

CE



# TÜRTECHNIK | DOOR TECHNOLOGY



B-55600-20-1-8	B-55600-20-4-8
B-55600-23-1-8	B-55600-23-4-8

DE	Fingerscan und Codetastatur	
DE	Montage- und Bedienungsanleitung SEITE	2
EN	Fingerprint scanner and code keypad	
LN	Installation and operating instructions PAGE	48
FD	Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code	
FK	Notice de montage et d'utilisation PAGE	94
EC	Lector de huella digital y teclado para la introducción de código	
ES	Manual de instrucciones y de montaje PÁGINA	140
	Lettore di impronta digitale e tastiera a codice	
	Istruzioni d'uso e di montaggio PAGINA	186
SL	Prstni odtis in kodna tastatura	
	Navodila o montaži in uporabiSTRAN	232
ROS	Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda	
bos	Uputstvo za montažu i upotrebuSTRANA	278
HR	Čitač otiska prstiju i tipkovnica	
	Upute za ugradnju i uporabu STRANICA	324
	Vingerscan en codetableau	
NL	Montage- en bedieningshandleiding PAGINA	370

Fingerscan und Codetastatur



# Inhaltsverzeichnis

1.	Sicherheitshinweise Seite		4
2.	Technische Daten Seite		
3.	Mon	tage – Variante Türeinbau Seite	6
	3.1	Leitungsführung in der TürSeite	6
	3.2	Montage in Holz- und StahltürenSeite	7
	3.3	Montage in Alu- und KunststofftürenSeite	8
	3.4	Montage mit SECURY (A-Öffner) Seite	9
	3.5	ManipulationsschutzSeite	10
4.	Mon	tage – Variante UP/AP Seite	11
	4.1	Montage Unterputz (UP)Seite	11
	4.2	Montage Aufputz (AP)Seite	12
	4.3	Elektrischer AnschlussSeite	14
	4.4	ManipulationsschutzSeite	15
	4.5	Anzeige- und Bedienelemente Seite	15
	4.6	Anschluss an Funkmodul (FMIO)Seite	15
	4.6.1	Ausgangsfunktionen Funkmodul FMIOSeite	16
	4.6.2	Pairing/Repairing Fingerscan und CodetastaturSeite	17
5.	Bedi	enhinweise Fingerscan Seite	18
	5.1	Umstellung Indexverwaltung/NormalbetriebSeite	18
	5.2	FingerführungSeite	19
	5.3	Verhalten bei Türöffnung (nur Türeinbau)Seite	19
6.	Norn	nalbetrieb Seite	20
	6.1	TestmodusSeite	22
	6.2	Ändern des WerkscodesSeite	22
	6.3	Masterfinger einlernenSeite	23

	6.4	Benutzerfinger einlernenSeite	25
	6.5	IdentifikationSeite	26
	6.6	Alle Benutzer- und Masterfinger löschenSeite	27
	6.6.1	Alle Benutzer- und Masterfinger löschen	
		(nur AP/UP)Seite	28
	6.6.2	Alle Benutzer- und Masterfinger löschen	
		(Programmiergerät)Seite	28
	6.7	SperrungSeite	29
	6.8	Benutzercode einlernenSeite	29
	6.9	Türöffnung mit BenutzercodeSeite	30
	6.10	Benutzercode löschenSeite	30
	6.11	Masterfinger hinzufügenSeite	30
	6.12	Relais-Schaltzeit einstellen (nur AP/UP)Seite	31
	6.13	Datum und Zeit initialisierenSeite	31
7.	Zusä	tzliche Funktionen (Indexverwaltung) Seite	32
	7.1	Funktionsubersicht	32
	7.2	Benutzerfinger einiernen	33
	7.3	Relais-Schaltzeit pro Relais einstellen (nur AP/UP) Seite	34
	7.4	General Control of the Control of th	25
	75	(IIII AP/OP)	26
	7.5	Alle Penutzer und Masterfinger löschen	27
	7.0	Sperren von IDs	20
	7.7	Entsperren von IDs	20
	7.0	ID kontrollieren Seite	39
	7.10	Zuordnung von ID und Person	40
~			
8.	Ausle	esen von Ereignissen (Audit-Set) Seite	41
9.	Bedie	enung der Codetastatur Seite	42
	9.1	TestmodusSeite	43
	9.2	Mastercode ändern Seite	43
	9.3	Benutzercode setzen/ändernSeite	43

Fingerscan und Codetastatur



9.4 9.5 9.6 9.7	Benutzercode löschenSeite Relais-Schaltzeit einstellen (nur AP/UP)Seite Alle Benutzercodes und Mastercode löschenSeite Tür öffnenSeite	44 45 45 46
10.Fehl	ersuche Seite	46
11.Wart	ung und Pflege Seite	47
12.Ents	orgen Seite	47

#### Originalanleitung

Bitte geben Sie das Dokument an den Benutzer weiter!

Ihr Werkscode:

#### 1. Sicherheitshinweise

Die Kapitel zwei bis vier dieser Anleitung richten sich an geschultes Fachpersonal mit Kenntnissen in der Installation von Tür- und Beschlagskomponenten und bieten Hinweise zur Montage, Inbetriebnahme und Handhabung dieses Produkts.

Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam vor der Montage und Inbetriebnahme!

- Die jeweils lokal geltenden Montage- und Installationsbestimmungen, Richtlinien und Vorschriften sind einzuhalten. Das gilt insbesondere für VDE-Richtlinien und Vorschriften, z. B. DIN VDE 0100 und IEC 60364.
- Bei unsachgemäßem Einsatz, Montage und Installation und bei Verwendung von nicht originalen Zubehörteilen wird keine Haftung übernommen!

GIJ

# 2. Technische Daten

Variante	B-55600-23-4-8 B-55600-20-4-8	B-55600-23-1-8 B-55600-20-1-8
Spannungsversorgung	824 V DC	830 V DC, 812 V AC
Leistungsaufnahme	max.1W	max. 3 W
Relaisausgang	über SC200	24 V AC/DC, 5,0 A
Umweltbedingungen	$ \begin{array}{c} \label{eq:product} \bullet \  \  \  \  \  \  \  \  \  \  \  \  \$	
Speicher	150 Fingertemplates 150 Benutzercodes 1000 Ereignisse	
Template-Aufnahmedauer	ca. 1 s	
Template-Identifikationsdauer	ca. 10 ms pro Vergleich	
Falschrückweisungsrate (FRR)	ca. 0,5 %	
Falschakzeptanzrate (FAR)	Ischakzeptanzrate (FAR) Besser als 1 zu 1 Million (bei FRR 0,5 %)	
Batterie für Programmiergerät	CR2032	
Zertifizierungen	CE	
Abmessungen	44 x 75 x 29 mm	80,5 x 80,5 x 30 mm 55 x 55 x 30 mm (ohne Rahmen)

Fingerscan und Codetastatur







### 3.2 Montage in Holz- und Stahltüren



Fingerscan und Codetastatur



#### 3.3 Montage in Alu- und Kunststofftüren



8





3.4 Montage mit SECURY (A-Öffner)

Fingerscan und Codetastatur



#### 3.5 Manipulationsschutz

Ihr System besteht aus 2 elektronischen Geräten

- Fingerscan/Codetastatur
- SECUREconnect 200 (Steuereinheit)

Der Fingerscan bzw. die Codetastatur wird in der Regel im Außenbereich (Türaußenseite) montiert. Um einer Manipulation vorzubeugen, ist Ihr System mit Sicherheitsfunktionen ausgestattet, die einen unbefugten Zutritt verhindern:

- Der Fingerscan bzw. die Codetastatur ist über eine Datenleitung mit der Steuereinheit verbunden. Die Datenübertragung ist verschlüsselt.
- Fingerscan/Codetastatur und Steuereinheit werden im Rahmen der Erstinbetriebnahme eindeutig miteinander gekoppelt (Pairing).

Um eine Komponente (SECURE*connect 200R*, SECURE*connect 200F* oder Fingerscan/Codetastatur) des Türsystems auszutauschen, muss eine Repairingprozedur durchlaufen werden. Hierzu muss auf der Platine des SECURE*connect 200F* oder des SECURE*connect 200R* der Reset-Kontakt bei angeschlossener Stromversorgung für min. 3 s geschlossen werden. Verwenden Sie hierzu z. B. eine Krokodilklemme.



Danach kann die Klemme entfernt werden. SECURE*connect 200R*, SECURE*connect 200F* und Fingerscan/Codetastatur durchlaufen nun einen erneuten Pairingvorgang. Der Fingerscan bzw. die Codetastatur wird hierbei auf Werkseinstellung zurückgesetzt (alle gespeicherten Fingertemplates bzw. PIN-Codes werden gelöscht).

Wird ein Fingerscan bzw. eine Codetastatur an einem ungepairten SECURE*connect 200* angeschlossen, wird ein neuer Systemschlüssel generiert und die Fingertemplates bzw. PIN-Codes gelöscht.

10

GIJ

# 4. Montage – Variante UP/AP

# 4.1 Montage Unterputz (UP)

	Die Montage erfolgt in Unterputzdosen. Wir empfehlen eine Montagehöhe von 1,2 bis 1,4 m (OKFF).	
	<ul> <li>Befestigen Sie den Tragrahmen auf der Unterputzdose.</li> </ul>	
	Stecken Sie den Kunststoff-Distanzrah- men auf den Tragrahmen.	
	Positionieren Sie den Edelstahl-Außenrah- men auf dem Distanzrahmen.	
	<ul> <li>Stellen Sie den elektrischen Anschluss am Modul her und testen Sie die Funktion.</li> <li>Abschließend klipsen Sie das Modul in die dafür vorgesehenen Haltelaschen.</li> <li>Achtung: Wenn das Modul einmal in den Tragrahmen eingeklipst wurde, lässt es sich nur sehr schwer wieder lösen. Bei der Demontage kann es zu Beschädigungen kommen.</li> </ul>	

Fingerscan und Codetastatur



#### 4.2 Montage Aufputz (AP)

Befestigen Sie das AP-Gehäuse. Wir emp- fehlen eine Montagehöhe von 1,2 bis 1,4 m OKFF. Sie können hierzu die beiliegenden Schrauben (3,5 x 25) und Dübel verwenden.
<ul> <li>Entfernen Sie die Anschlussplatine durch lösen der beiden Schrauben.</li> <li>Schieben Sie die Anschlussplatine in die dafür vorgerichtete Nut des AB-Gehäuser</li> </ul>
<ul> <li>Schließen Sie die Zuleitung zur Inneneinheit entsprechend an den Klemmen 1 bis 4 an.</li> </ul>
<ul> <li>Entfernen Sie die Gehäuserückwand.</li> <li>Hinweis: Mit montierter Gehäuserückwand passt das Modul nicht in das AP-Gehäuse.</li> </ul>
Befestigen Sie den Tragrahmen mit den 4 beiliegenden Schrauben (3,5 x 25).

Stecken Sie den Kunststoff-Distanzrahmen auf.	
Positionieren Sie den Edelstahl-Außenrah- men auf dem Distanzrahmen.	
<ul> <li>Stecken Sie das Flachbandkabel des Außenmoduls auf die Anschlussplatine auf.</li> <li>Die rote Markierung des Flach- bandkabels muss in Richtung der Anschlussklemmen ausgerichtet sein.</li> </ul>	
<ul> <li>Nach erfolgreichem Funktionstest klipsen Sie das Modul ein.</li> <li>Achtung: Wenn das Modul einmal in den Tragrahmen eingeklipst wurde, lässt es sich nur sehr schwer wieder lösen. Bei der Demontage kann es zu Beschädigungen kommen.</li> </ul>	

Fingerscan und Codetastatur



#### 4.3 Elektrischer Anschluss

Innen- und Außeneinheit kommunizieren über einen verschlüsselten BUS. Zur Verbindung von Innen- und Außeneinheit empfehlen wir eine Telekommunikationsleitung J-Y(ST)Y 2x2x0.8. Das Anschlussbeispiel gilt für den GU A-Öffner.





DE

Beim Aufputzeinbau muss das Flachbandkabel (rote Linie in Richtung Klemmen) richtig eingesteckt werden.



#### 4.4 Manipulationsschutz

Bei der Unter- bzw. Aufputzvariante sind Innen- und Außeneinheit ab Werk gepairt. Im Falle eines Hardware-Austauschs einer Komponente muss das Pairing neu ausgelöst werden. Drücken Sie hierzu die Taste "Pairing" auf der Inneneinheit. Die gelbe LED erlischt bei erfolgreichem Pairing.

#### 4.5 Anzeige- und Bedienelemente

Connec Pairing Delete	tion
( F F	Relay 1 Relay 2
Relay 1 5 A / 3	1 2 3 Relay 2 0 V

Connection	LED	leuchtet dauerhaft, wenn die Verbindung mit der Außenein- heit OK ist
Pairing	LED	leuchtet bei Pairing-Bereit- schaft
Taste		löst Pairing aus
Delete	LED	leuchtet während eines Lösch- vorganges
	Taster	löscht alle Fingerabdrücke, incl. Masterfinger, der Mastercode bleibt erhalten
Relay 1/2	LED	leuchten während das jeweilige Relais betätigt wird

### 4.6 Anschluss an Funkmodul (FMIO)

Eine Außeneinheit kann direkt mit einem Funkmodul FMIO (ab Firmwareversion 03.00) über einen verschlüsselten Bus kommunizieren. Zur Verbindung von FMIO und Außeneinheit empfehlen wir eine Telekommunikationsleitung J-Y(ST)Y 2x2x0.8.

Fingerscan und Codetastatur





#### 4.6.1 Ausgangsfunktionen Funkmodul FMIO

Das Relais "R2" bietet die Möglichkeit eines von 3 unterschiedlichen elektrischen Signalen auszugeben. Es wird durch das Setzen eines Jumpers konfiguriert (siehe nachfolgende Tabelle). Die optische Ausgabe erfolgt dabei immer über die LED "L2" an der Vorderseite des Funkmodul FMIO.

Relais "R1" des FMIO wird zur Anzeige eines berechtigten Zutritts verwendet, wenn ein ZUKO-Modul über RS-485 angeschlossen ist. Dieser Anschluss ist nicht weiter konfigurierbar. Die optische Ausgabe erfolgt über LED "L7".

	FMIO mit Funk-EK- Zylinder/Schloss	FMIO mit Funk-EK-Zylinder/ Schloss und Fingerscan/ Codetastatur
Ausgang 1	-	Berechtigter Zutritt
Ausgang 2 - J1	-	Unberechtigter Zutrittsversuch
Ausgang 2 - J2 Kupplung aktiv (Funk-EK-Zylinder/ Schloss ist eingekuppelt)		-
Ausgang 2 - J3	Batteriestatus	Batteriestatus

### 4.6.2 Pairing/Repairing Fingerscan und Codetastatur

Nachdem ein Zutrittskontrollmodul am FMIO angeschlossen wurde, findet ein sogenanntes Pairing statt. Es kann nun kein anderes Modul am gleichen FMIO betrieben werden. Sollte dies notwendig sein, kann das Fingerscan/ Codetastatur-Pairing zurückgesetzt werden.



Hierzu muss der Gehäusedeckel geöffnet werden. Trennen Sie das Modul vom Bus. Stecken Sie den Jumper neben der Klemme "51 41 61". Halten Sie den Taster "S1" gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt. Die Pairing-Information wurde gelöscht.

Soll ein Pairing zwischen Funk-EK-Zylinder/Schloss und FMIO zurückgesetzt werden, darf der Jumper nicht gesteckt sein. In diesem Fall wird durch langes Drücken von "S1" die Pairing-Information des Funk-EK-Zylinder/Schloss zurückgesetzt.

Fingerscan und Codetastatur



#### 5. Bedienhinweise Fingerscan

Sie können entscheiden, ob Sie die Benutzerfinger ohne Programmiergerät einlesen oder ob Sie indexbasiert mit dem Programmiergerät arbeiten. Die ersten 3 Finger, die im Gerät eingelesen werden, sind Masterfinger. Die Masterfinger dienen zur Administration des Systems.

Der Normalbetrieb hat den Vorteil, dass Sie zum Einlesen von neuen Benutzerfingern kein Programmiergerät benötigen.

Der Modus "Indexverwaltung" hat den Vorteil, dass Sie einzelne Benutzerfinger gezielt löschen können.

Sie können das Fingerscan-Modul vom Normalbetrieb (Default) in den Modus Indexverwaltung umschalten.

Das Umschalten funktioniert nur im Auslieferungszustand (alle LEDs leuchten). Falls Sie schon Finger im Normalbetrieb eingelernt haben, müssen Sie vor der Umstellung einen Werksreset durchführen. Hierbei gehen alle gespeicherten Informationen verloren.

#### 5.1 Umstellung Indexverwaltung/Normalbetrieb



Zur Umstellung in den Modus Indexverwaltung halten Sie das Programmiergerät direkt vor die blaue Leuchtdiode des Moduls.

99 » OK » 51 » OK	Umschaltung eines Moduls auf Indexverwaltung
99 » OK » 50 » OK	Umschaltung eines Moduls auf Normalbetrieb

# HINWEIS

DE

#### Nach einem Reset bleibt der Betriebsmodus erhalten.

### 5.2 Fingerführung

Bei schlecht eingelernten Fingern kann es zu falschen Abweisungen kommen. Beim Einlernen ist daher auf erhöhte Sorgfalt zu achten. Je besser der Finger eingelernt ist, umso besser wird er bei der Identifikation später auch erkannt.

Bei falschen Abweisungen kann das Verhalten verbessert werden, wenn der gleiche Finger zwei- bis dreimal eingelernt wird.

Zur optimalen Erkennung der Fingerabdrücke wird eine große Fläche des Fingerabdrucks benötigt. Hierzu sollte der Finger möglichst flach über den Sensor gezogen werden.



#### 5.3 Verhalten bei Türöffnung (nur Türeinbau)

Wird die Tür länger als 12 s geöffnet, wird der Fingerscan abgeschaltet. Bei kurzzeitigen Abschaltungen erreicht der Fingerscan-Sensor innerhalb von 3 bis 5 Sekunden seine optimale Betriebstemperatur. Nach einer dauerhaften Türöffnung größer als 10 Minuten dauert es 15 bis 20 Sekunden, bis der Fingerscan-Sensor seine optimale Betriebstemperatur erreicht. In dieser Aufwärmphase kann es vorkommen, dass ein Finger nicht erkannt wird (Abweisung mit LED rot). Ziehen Sie Ihren Finger in diesem Fall bitte erneut über den Sensor.

Die gespeicherten Fingerabdrücke zur Türöffnung (Templates) bleiben bei Stromausfall erhalten. Datum und Uhrzeit zur Ereignisauswertung müssen nach einem Stromausfall neu gesetzt werden.

Fingerscan und Codetastatur



#### 6. Normalbetrieb



Taste	Bedeutung	Erklärung
DA	Delete All	Alle Löschen, inkl. Masterfinger
ОК	ОК	Funktion ausführen
R1 B	Relay 1 Block	Relais 1 Benutzer-ID sperren
RT	Relay-Time	Schaltzeit
R2 UB	Relay 2 Unblock	Relais 2 Benutzer-ID entsperren
D	Delete	Finger löschen
E	Enroll	Finger aufnehmen
Abkürzung	Bedeutung	Erklärung
MF	Masterfinger	Verwaltungsfinger
CODE	PIN-Code	Benutzer- oder Mastercode
ID	Index	Benutzer-ID
ΥΥΥΥ	Year	Jahr
MM	Month	Monat
DD	Day	Тад
нн	Hour	Stunde
ММ	Minute	Minute
TT	Time	Zeit (Sekunden)

HINWEIS

DE

Jedes Drücken einer Taste wird durch kurzes Aufleuchten der grünen LED optisch angezeigt. Leuchtet nach dem Drücken einer Taste die grüne LED nicht auf, wiederholen Sie die Eingabe.

Funktion	Vorgehensweise	
Testmodus (nur im Auslie- ferungszustand möglich)	0 » OK	
Werkscode ändern	D » E » alter CODE » OK » neuer CODE » OK » neuer CODE » OK	
Masterfinger einlernen	Im Auslieferungszustand 3 Masterfinger einlernen	
Benutzerfinger einlernen	Masterfinger scannen » Benutzerfinger scannen » 7 s Warten auf Timeout	
Identifikation	Benutzerfinger scannen	
Alle Finger löschen (Reset)	3x Masterfinger scannen 30 s warten, bis der Auslieferzustand erreicht ist	
Entsperren des Fingerscan	Einen eingelernten Finger (Master- oder Benutzerfinger) scannen	
Benutzercode einlernen	MF » E » CODE » OK » CODE » OK	
Türöffnung mit Benutzer- code	CODE » OK	
Benutzercode löschen	MF » D » 0 » OK	
Masterfinger hinzufügen	MF » E » 0 » neuer Masterfinger	
Relais-Schaltzeit einstel- len	MF » RT » TT » OK TT = Zeit in s [160 s], Default = 3 s	
Datum und Zeit einstellen	MF » E » RT » YYYY » OK » MM » OK » DD » OK » HH » OK » MM »OK	
	Beispiel: 23.07.2017, 12:45 Uhr MF » E » RT » 2017 » OK » 07 » OK » 23 » OK » 12 » OK » 45 »OK	

Fingerscan und Codetastatur



#### 6.1 Testmodus

Im Auslieferungszustand (es sind noch keine Masterfinger eingelernt) kann mit Hilfe des Programmiergerätes zu Testzwecken eine Türöffnung erfolgen. Drücken Sie hierzu die Tastenfolge 0 » OK.

#### 6.2 Ändern des Werkscodes

So können Sie den Werkscode (siehe Seite 4) mit dem Programmiergerät durch einen eigenen Mastercode ersetzen:

D » E » alter CODE » OK » neuer CODE » OK » neuer CODE » OK

Der neue Mastercode muss 6-stellig sein.



Wir empfehlen, den Werkscode unbedingt durch einen eigenen Mastercode zu ersetzen!

Nach einem Reset wird ein evtl. geänderter Mastercode auf den Werkscode zurückgesetzt!





#### 6.3 Masterfinger einlernen

# HINWEIS

Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie bereits festlegen, wer das System betreut und später neue Benutzer anlegen darf.

Es können 3 verschiedene Personen, 3 verschiedene Finger aber auch 3-mal derselbe Finger eingelesen werden. Es können später maximal 6 weitere Masterfinger hinzugefügt werden.

Das Gerät ist initialisiert. Die rote + grüne + blaue LED leuchten dauerhaft.
Den ersten Masterfinger über den Sensor zie- hen: die blaue LED blinkt.
<ul> <li>Ca. 3 s warten. Die rote + grüne LED blinken.</li> <li>Zwischen den einzelnen Masterfinger-Einlern- vorgängen nicht mehr als 60 s verstreichen lassen, sonst muss das Einlernen wiederholt werden.</li> </ul>
Den zweiten Masterfinger über den Sensor ziehen: die blaue LED blinkt.

Fingerscan und Codetastatur



GIJ

# 6.4 Benutzerfinger einlernen

<ul> <li>Das Gerät befindet sich im Betriebszustand, nur die blaue LED leuchtet.</li> <li>Masterfinger dürfen nicht als Benutzerfinger eingelernt werden!</li> </ul>
Einen Masterfinger über den Sensor ziehen, rote und grüne LED leuchten kurz auf.
Einen Benutzerfinger über den Sensor ziehen, bei erfolgreichem Einlernen leuchtet die grüne LED.
<ul> <li>Es wird empfohlen, einzelne Benutzerfinger 3-mal einzulernen, um die Wiedererkennungsrate zu optimieren. In diesem Fall werden 3 der 150 zur Verfügung stehenden Templates belegt.</li> <li>Bei "schwierigen" Fingern kann es notwendig sein, denselben Benutzerfinger bis zu 6-mal ein- zulernen oder einen anderen Finger als Benutzer- finger zu verwenden.</li> </ul>
Bei nicht ausreichender Qualität des Lesevor- gangs leuchtet die rote LED. In diesem Fall den Benutzerfinger-Einlernvorgang wiederholen.
Das Abschließen des Einlernvorgangs erfolgt durch Timeout (ca. 7 s Warten). Durch erneutes Einlesen eines Masterfingers kann der Vorgang vorzeitig beendet werden. Die rote und grüne LED leuchten kurz auf.

Fingerscan und Codetastatur



#### 6.5 Identifikation

Das Gerät befindet sich im Betriebszustand, nur die blaue LED leuchtet.
<ul> <li>Den Benutzerfinger über den Sensor ziehen. Bei Fingererkennung leuchtet die grüne LED auf und die Tür wird geöffnet.</li> <li>Bei der AP/UP-Variante wird immer Relais 1 geschaltet.</li> </ul>
Bei Nichterkennung des Fingers leuchtet die rote LED auf und die Tür wird nicht geöffnet.



Gerät befindet sich im Betriebszustand, nur die blaue LED leuchtet.
Einen Masterfinger über den Sensor ziehen, rote und grüne LED leuchten kurz auf.
Nach zweimaligem Einlesen des Masterfingers wird durch kurzes Blinken der roten und grünen LED darauf hingewiesen, dass der Löschmodus initialisiert wird.
Nach dem dritten Durchziehen des Masterfin- gers wird der Löschvorgang gestartet. Dies wird durch Aufleuchten der grünen LED signalisiert.
Anschließend befindet sich das Gerät wieder im Auslieferungszustand (rote + grüne + blaue LED leuchten).

### 6.6 Alle Benutzer- und Masterfinger löschen

HINWEIS

Durch ein Repairing kann der Fingerscan ebenfalls zurückgesetzt werden.

Hierbei werden auch alle Finger incl. Masterfinger gelöscht. Der Mastercode wird zurückgesetzt!

Fingerscan und Codetastatur



#### 6.6.1 Alle Benutzer- und Masterfinger löschen (nur AP/UP)



Bei der Unter- bzw. Aufputzvariante können Sie über die Inneneinheit einen Reset auf Werkseinstellungen mit der Löschung aller Fingerdaten auslösen. Drücken Sie hierzu die Taste "Delete" bis die rote LED leuchtet. Danach ist das Gerät wieder im Auslieferungszustand (rote + grüne + blaue LED leuchten konstant).

HINWEIS

Nach einem Reset wird ein evtl. geänderter Mastercode auf den Werkscode zurückgesetzt!

#### 6.6.2 Alle Benutzer- und Masterfinger löschen (Programmiergerät)

Alternativ kann der Fingerscan über das mitgelieferte Programmiergerät zurückgesetzt werden. Hierbei werden alle gespeicherten Fingerdaten gelöscht.

Halten Sie das Programmiergerät direkt vor die blaue Leuchtdiode des Moduls.

Durch Drücken der Tastenfolge DA » CODE » OK wird der Reset ausgelöst.

Den Werkscode entnehmen Sie Seite 4 dieser Anleitung. Alternativ befindet sich ein Aufkleber mit dem Werkscode auf der Rückseite des Programmiergeräts. Falls Sie einen eigenen Mastercode vergeben haben, muss dieser verwendet werden.

Danach ist das Gerät wieder im Auslieferungszustand (rote + grüne + blaue LED leuchten konstant).



DF

Nach einem Reset wird ein evtl. geänderter Mastercode auf den Werkscode zurückgesetzt!





## 6.7 Sperrung

Sperrung: Wird 5-mal hintereinander ein nicht einge- lernter Finger über den Sensor gezogen (rote LED leuchtet), so wechselt das Gerät in einen Sperrmodus. Hierdurch wird verhindert, dass unbefugte Personen sich ungestört Zutritt verschaffen können
Ist das Gerät im Sperrmodus, so wird dies durch Blinken der roten LED angezeigt. Der Sperrmodus ist zunächst zeitlich begrenzt. Nach weiteren 5 Fehlversuchen verlängert sich jeweils die Sperrzeit (Sperrintervalle: 1 Minute, 5 Minuten, 30 Minuten, 1 Stunde, danach Dauersperrung).
Entsperrung: Der Sperrmodus kann vorzeitig beendet werden, indem ein eingelernter Finger (Master- oder Benutzerfinger) über den Sensor gezogen wird. Anschließend kann die Tür wie gewohnt mit einem Benutzerfinger geöffnet werden.

## 6.8 Benutzercode einlernen

Es kann ein Benutzercode mit dem Programmiergerät eingelernt werden.

Master- finger	E	Benutzer- code (6-stellig)	ОК	Benutzer- code (6-stellig)	ОК

Fingerscan und Codetastatur



#### 6.9 Türöffnung mit Benutzercode

Mit dem Benutzercode kann man über das Programmiergerät die Tür öffnen.



#### 6.10 Benutzercode löschen



### 6.11 Masterfinger hinzufügen

Es können zu den 3 bereits eingelernten Masterfingern max. 6 Masterfinger nachträglich hinzugefügt werden.

Masterfinger	E	0	neuer Masterfinger	7 s warten (rote und grüne LED blinken 3x)

# 6.12 Relais-Schaltzeit einstellen (nur AP/UP)

Die Einstellung gilt für beide Relais. Sollen die Relais getrennt eingestellt werden, siehe Kapitel 7.3.



### 6.13 Datum und Zeit initialisieren

Der Fingerscan kann die letzten Zutritte abspeichern. Mit dem Audit-Set (B-55606-00-3-0) kann die Liste der letzten Zutritte ausgelesen werden (siehe Kapitel 8).

Damit jedem Zutritt ein Zeitstempel zugeordnet werden kann, muss einmalig die Zeit eingestellt werden.

	Einen Masterfinger über den Sensor ziehen, rote und grüne LED leuchten kurz auf.	
Dates All       OK         1       OK         1	<ul> <li>E » RT » YYYY » OK » MM » OK » DD » OK » HH » OK » MM »OK</li> <li>Beispiel: 23.07.2017, 12:45 Uhr: E » RT » 2017 » OK » 07 » OK » 23 » OK »12 » OK » 45 »OK</li> <li>HINWEIS</li> <li>Nach einem Stromausfall müssen Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden.</li> </ul>	

Fingerscan und Codetastatur

BKS

## 7. Zusätzliche Funktionen (Indexverwaltung)

Mit der Betriebsart "Indexverwaltung" stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung, die im Folgenden näher beschrieben werden.

Delete All	OK
7	0
Delete	Enroll

#### 7.1 Funktionsübersicht

Funktion	Vorgehensweise	
Benutzerfinger einlernen	MF » E » ID » OK »Benutzerfinger scannen » warten bis Timeout	
Relais-Schaltzeit Relais 1 einstellen (nur AP/UP)	MF » RT » R1 » TT » OK TT = Zeit in s [160 s], Default = 3 s	
Relais-Schaltzeit Relais 2 einstellen (nur AP/UP)	MF » RT » R2 » TT » OK TT = Zeit in s [160 s], Default = 3 s	
Benutzerfinger einlernen für Relais 1	MF » E » ID » R1 » OK » Benutzerfinger scannen » warten bis Timeout	
Benutzerfinger einlernen für Relais 2	MF » E » ID » R2 » OK » Benutzerfinger scannen » warten bis Timeout	
Löschen eines Benutzer- fingers	MF » D » ID » OK » MF	
Alle Finger löschen (Reset)	DA » Mastercode » OK	
Sperren von IDs	MF » B » ID » OK	
Entsperren von IDs	MF » UB » ID » OK	
ID kontrollieren	OK » ID » OK	

GIJ

# 7.2 Benutzerfinger einlernen

	Das Gerät befindet sich im Betriebszustand, nur die blaue LED leuchtet. Masterfinger dürfen nicht als Benutzerfinger eingelernt werden!
	Einen Masterfinger über den Sensor ziehen, rote und grüne LED leuchten kurz auf.
Delete All       OK         Image: Organization of the second	<ul> <li>Taste "E" (Enroll) des Programmiergeräts drücken.</li> <li>Eingabe einer ID zwischen 1 und 150 über das Programmiergerät.</li> <li>Taste "OK" zur Bestätigung drücken.</li> </ul>
	<ul> <li>Einen Benutzerfinger über den Sensor ziehen, bei erfolgreichem Einlernen leuchtet die grüne LED.</li> <li>Es wird empfohlen, einzelne Benutzerfinger 3-mal einzulernen, um die Wiedererkennungs- rate zu optimieren. In diesem Fall werden 3 der 150 zur Verfügung stehenden Templates belegt. Bei "schwierigen" Fingern kann es notwendig sein, denselben Benutzerfinger bis zu 6-mal einzulernen oder einen anderen Finger als Be- nutzerfinger zu verwenden.</li> </ul>

Fingerscan und Codetastatur



Bei nicht ausreichender Qualität des Lesevor- gangs leuchtet die rote LED. In diesem Fall den Benutzerfinger-Einlernvorgang wiederholen.
Das Abschließen des Einlernvorganges erfolgt durch Timeout (ca. 7 s Warten). Durch erneutes Einlesen eines Masterfingers kann der Vorgang vorzeitig beendet werden. Rote und grüne LED leuchten kurz auf.

### 7.3 Relais-Schaltzeit pro Relais einstellen (nur AP/UP)

In der Betriebsart "Indexverwaltung" können Sie die Schaltdauer pro Relais separat festlegen.

Masterfinger	RT	R1 für Relais 1 oder	Schaltzeit	ок
		R2 für Relais 2	[160 s]	

#### 7.4 Benutzerfinger einlernen für Relais 1 oder 2 (nur AP/UP)

Bei der AP/UP-Variante können in der Betriebsart "Indexverwaltung" beide Relais getrennt voneinander geschaltet werden.



Fingerscan und Codetastatur



#### 7.5 Einzelne Benutzerfinger löschen

	Einen Masterfinger über den Sensor ziehen, rote und grüne LED leuchten kurz auf.
Delete All         OK           R         QT         Re           1         Q         Q           4         Q         Q           9         Q         Q           1         Q         Q           1         Q         Q           1         Q         Q         Q           1         Q         Q         Q           1         Q         Q         Q           1         Q         Q         Q           1         Q         Q         Q           1         Q         Q         Q           1         Q         Q         Q           1         Q         Q         Q           1         Q         Q         Q           1         Q         Q         Q           1         Q         Q         Q           1         Q         Q         Q           1         Q         Q         Q           1         Q         Q         Q           1         Q         Q         Q           1         Q         Q         Q	<ul> <li>Taste "D" (Delete) des Programmiergeräts drücken, die grüne LED leuchtet auf.</li> <li>Eingabe der ID des zu löschenden Benutzerfingers.</li> <li>mit Taste "OK" bestätigen, die grüne LED leuchtet auf.</li> </ul>
	Das Abschließen des Löschvorganges erfolgt durch erneutes Einlesen eines Masterfingers. Rote und grüne LED leuchten kurz auf.


#### 7.6 Alle Benutzer- und Masterfinger löschen



HINWEIS

Nach einem Reset wird ein evtl. geänderter Mastercode auf den Werkscode zurückgesetzt!

Fingerscan und Codetastatur



7.7 Sperren von IDs

	Einen Masterfinger über den Sensor ziehen, rote und grüne LED leuchten kurz auf.
	■ Taste "R1 (B)" drücken
	■ ID eingeben
	mit Taste "OK" bestätigen
	<ul> <li>Alle unter der eingegebenen ID gespeicherten Fingerabdrücke sind nun gesperrt und werden abgewiesen</li> </ul>
V 1 6 Delete Erroll	Einzelne IDs können vorübergehend gesperrt werden, ohne dass die eingelernten Finger- abdrücke verloren gehen. Diese können dann später wieder entsperrt werden, ohne dass die entsprechende Person anwesend sein muss, um Ihren Finger nochmals einzulernen.

G-U

#### 7.8 Entsperren von IDs

	Einen Masterfinger über den Sensor ziehen, rote und grüne LED leuchten kurz auf.
Delate All (A) (A) (A) (A) (A) (A) (A) (A)	<ul> <li>Taste "R2 (UB)" drücken</li> <li>ID eingeben</li> <li>mit Taste "OK" bestätigen</li> <li>alle Fingerabdrücke dieser ID sind wieder freigegeben.</li> </ul>

#### 7.9 ID kontrollieren



Fingerscan und Codetastatur



#### 7.10 Zuordnung von ID und Person

ID	Person (Name)	Fingerbezeichnung (Daumen, Zeigefinger,)

DE



#### 8. Auslesen von Ereignissen (Audit-Set)

Der Fingerscan speichert die letzten 1000 Ereignisse. Hierunter fallen Zutritte, Zutrittsversuche und Systemmeldungen. Die zeitliche Abfolge der Zutritte kann nachvollzogen werden.

Mit dem Auditset B-55606-00-3-0 haben Sie die Möglichkeit, gespeicherte Zutrittsdaten aus dem Fingerscan auszulesen.

- Installieren Sie die BKS Audit-Software auf Ihren PC.
- Schließen Sie das USB-Kabel an einen freien USB-Port am PC an. Ein entsprechender USB-Treiber wird automatisch installiert.
- Demontieren Sie den Fingerscan.
- Trennen Sie die Kabelkupplung zwischen Fingerscan und der Steuereinheit.
- Verbinden Sie das Audit-Set mit dem Fingerscan.
- Schließen Sie das Netzteil des Audit-Sets an die Stromversorgung an.
- Starten Sie die Audit-Software.
- Drücken Sie den Button "Zutrittslog empfangen".

Datum	Benutzer-ID	Relais 1	Relais 2	Ereignis	
Montag, 00.00. 0 00:00				Stromausfall	Zutrittslog empfangen
Montag, 00.00. 0 00:00				Stromausfall	5
Freitag, 07.07.2017 10:18	Unbekannt			Identifikation	
Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Identifikation	Zutrittslog speichern
Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Identifikation	
Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Freitag, 07.07.2017 10:16				Datenbank löschen	
					OK

Drücken Sie den Button "Zutrittslog speichern" oder verlassen Sie die Software mit "OK".

**Fingerscan und Codetastatur** 



#### 9. Bedienung der Codetastatur

<del>1</del>	Tür öffnen	
*	Eingabestart bzwbestätigung	
Mastercode	Verwaltungscode	
Benutzercode	Code zur Türöffnung	

Im Auslieferungszustand leuchten alle 3 LEDs (rot/grün/blau) konstant. Im Lieferumfang ist kein Programmiergerät enthalten, da alle Eingaben über die Codetastatur selbst erfolgen.

#### HINWEIS

Jedes Drücken einer Taste wird durch kurzes Aufleuchten der grünen LED optisch angezeigt.

Leuchtet nach dem Drücken einer Taste die grüne LED nicht auf, wiederholen Sie die Eingabe.

Gewisse Mastercode- bzw. Benutzercode-Kombinationen werden aus Sicherheitsgründen ausgeschlossen. Dies sind regelmäßige Zahlenkombinationen wie 8888, 123456 oder 4321 etc. Die Ziffernkombinationen für den Mastercode bzw. den Benutzercode können 4-6-stellig sein.

Den initialen Mastercode (Werkscode) entnehmen Sie Seite 4 dieser Anleitung.

#### HINWEIS

### Wir empfehlen, den Werkscode unbedingt durch einen eigenen Mastercode zu ersetzen!

Wird 5-mal hintereinander ein falscher Benutzercode eingegeben, so wechselt das Gerät in einen Sperrmodus. Hierdurch wird verhindert, dass unbefugte Personen sich Zutritt verschaffen können. Ist das Gerät im Sperrmodus, so wird dies durch Blinken der roten LED angezeigt. Der Sperrmodus ist zunächst zeitlich begrenzt. Nach weiteren 5 Fehlversuchen verlängert sich jeweils die Sperrzeit (Sperrintervalle: 1 Minute, 5 Minuten, 30 Minuten, 1 Stunde, danach Dauersperrung).

Wird zweimal hintereinander ein gültiger Benutzercode eingegeben, so wird der Sperrmodus beendet.



#### 9.1 Testmodus

Im Auslieferungszustand kann zu Testzwecken eine Türöffnung erfolgen. Drücken Sie hierzu die Tastenfolge 0 » 🗝.

#### 9.2 Mastercode ändern





#### 9.3 Benutzercode setzen/ändern

	<ul> <li>(a)</li> <li>(b)</li> <li>(c)</li> <li>(c)</li></ul>			
*	Mastercode	*	2	*

Benutzer- ID [1150]	*	Benutzer- code	*	Benutzer- code	*

HINWEIS

Bei der AP/UP-Variante können beide Relais getrennt voneinander geschaltet werden. Eine ungerade Benutzer-ID schaltet Relais 1, eine gerade ID Relais 2.

**Fingerscan und Codetastatur** 



#### 9.4 Benutzercode löschen

*	Mastercode	*	3	*



Alternativ:



			•         •         •         •         •           •
0	*	Benutzer- code	*

DE

)

#### 9.5 Relais-Schaltzeit einstellen (nur AP/UP)

	<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>			
*	Mastercode	*	4	*
•         •				
Relais [1 2]	*	Zeit [160 s]	*	

#### 9.6 Alle Benutzercodes und Mastercode löschen

I .	 +	*

<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>	
Mastercode	*

### HINWEIS

Durch ein Repairing kann die Codetastatur ebenfalls zurückgesetzt werden. Hierbei werden alle Benutzercodes gelöscht.

Nach dem Löschen wird ein evtl. geänderter Mastercode auf den Werkscode zurückgesetzt!

**Fingerscan und Codetastatur** 



9.7 Tür öffnen





Werden Ziffern zusätzlich vor dem Benutzercode eingegeben, werden diese ignoriert.

#### 10. Fehlersuche

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe	
rote LED blinkt dau- erhaft mehrmals pro	Keine Busverbindung zur Steuereinheit.	Prüfen Sie die Verkabe- lung oder nehmen Sie das Gerät in Betrieb.	
Sekunde (ca. 2 Hz).	Kein Pairing bzw. Pairing fehlerhaft.	Führen Sie einen Pairing- Reset aus.	
rote LED blinkt dauerhaft alle zwei Sekunden (ca. 0,5 Hz).	Sperrmodus: System nach mehr- maligen ungültigen Identifikationen gesperrt.	Scannen Sie einen berech- tigten Finger.	
grüne LED leuchtet bei Zutrittsversuch, aber die Tür öffnet nicht	Verbindungsproblem zwischen SC200F und SC200R.	Kontakte des SC200 reinigen. Einbaupositon SC200 überprüfen.	

DE

#### 11. Wartung und Pflege

Reinigen Sie zur Sicherheit den Fingerscan von Zeit zu Zeit mit einem feuchten (nicht nassen), nicht kratzenden Tuch. Verwenden Sie reines Wasser ohne Reinigungsmittelzusätze.



Bei Variante Türeinbau: Bei häufiger Nutzung pflegen Sie die Kontakte des SECURE*connect* mit dem Kontaktfett B-55606-00-4-0.

Die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems ist regelmäßig zu prüfen. Hierzu müssen die Befestigungspunkte überprüft- und die Schrauben ggf. nachgezogen werden. Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden und müssen ebenfalls regelmäßig gewartet und geölt werden (z. B. BKS Hochleistungspflegespray).

#### 12. Entsorgen





Das Gerät ist als Elektronikschrott an öffentlichen Rücknahmestellen und Wertstoffhöfen zu entsorgen. Die Verpackung ist separat zu entsorgen.

Fingerprint scanner and code keypad



### **Table of contents**

1.	Safety instructionsPage		50
2.	Technical dataPage		
3.	Vers	ion installed in doorPage	52
	3.1 3.2 3.3 3.4 3.5	Routing of cable in the door Page Installation in timber and steel doors Page Installation in aluminium and PVC doors Page Installation with SECURY (A-opener) Page Protection against manipulation Page	52 53 54 55 56
4.	In-w	all/on-wall installed versionPage	57
	4.1 4.2 4.3 4.4 4.5 4.6 4.6.1 4.6.2	In-wall installation	57 58 60 61 61 61 62 63
5.	Ope	rating advices for fingerprint scannerPage	64
	5.1 5.2 5.3	Changeover to index administration/normal operation Page Finger guidancePage Door opening behaviour (only door installation)Page	64 65 65
6.	Norr	nal modePage	66
	6.1 6.2 6.3 6.4	Test modePageChanging the factory codePageTeaching-in master fingerPageTeaching-in user fingersPage	68 68 69 71

ΕN

	6.5	IdentificationPage	72
	6.6	Deleting all user and master fingersPage	73
	6.6.1	Deleting all user and master fingers	
		(only on-wall/in-wall version) Page	74
	6.6.2	Deleting all user and master finger	
		(remote control) Page	74
	6.7	Blocking Page	75
	6.8	Teaching-in user code Page	75
	6.9	Door opening with user code Page	76
	6.10	Deleting the user code Page	76
	6.11	Adding master finger Page	76
	6.12	Setting the relay switching time	
		(only on-wall/in-wall version) Page	77
	6.13	Initialising the date and timePage	77
7.	Addi	tional functions (index administration)Page	78
	7.1	Overview of functionsPage	78
	7.2	Teaching-in user fingerPage	79
	7.3	Setting the relay switching time per relay	
		(only on-wall/in-wall version) Page	80
	7.4	Teaching-in user finger for relay 1 or 2	
		(only on-wall/in-wall version) Page	81
	7.5	Deleting individual user fingers Page	82
	7.6	Deleting all user and master fingers Page	83
	7.7	Disabling IDs Page	84
	7.8	Enabling IDs Page	85
	7.9	Checking ID Page	85
	7.10	Assignment of ID and personPage	86
8	Read	ling of events (audit set) Page	87
0.	neuu	age of events (usure set) age	57
9.		nation of an de bound De se	00
	Ope	ration of code keypadPage	ðð
	<b>Ope</b> 9.1	Test mode	<b>80</b>
	<b>Ope</b> 9.1 9.2	Test mode Page Changing the master code Page	89 89

Fingerprint scanner and code keypad



	9.3 9.4	Setting/changing the user codePa Deleting the user codePa	age age	89 90
	9.5	Setting the relay switching time (only on-wall/in-wall version)	age	91
	9.0 10.1	Door opening	age	91
			-0-	
10	.Troul	ble-shootingPa	ge	92
10 11	.Troul .Main	ble-shootingPa tenance and carePa	ige ige	92 93
10 11 12	. Troul . Main . Dispo	ble-shootingPa tenance and carePa osalPa	ige ige ige	92 93 93

#### **Original instructions**

Please hand over this document to the user!

Your factory code:

#### 1. Safety instructions

Chapter one to four of this instructions are intended for trained door specialists with knowledge of installing lock and hardware components, these instructions provide information on how to install, commission and operate this product.

Please read these instructions carefully before installation and commissioning.

The appropriate local installation specifications, directives and regulations must be followed. This applies especially to the VDE directives and regulations, e.g., DIN VDE 0100 and IEC 60364.

No liability is assumed for damage arising from improper use, assembly and installation, and from use of non-original parts and accessories!

50

GIJ

#### 2. Technical data

	B-55600-23-4-8 B-55600-20-4-8	B-55600-23-1-8 B-55600-20-1-8
Variant		
Supply voltage	824 V DC	830 V DC, 812 V AC
Power consumption	max. 1 W	max. 3 W
Relay output	via SECURE connect 200	24 V AC/DC, 5.0 A
Environmental conditions	°C+85°C −20°C	95% 10°C IP65 (at the front)
Memory	150 fing 150 100	ger templates user code 00 events
Scanning duration template	ар	prox. 1 s
Template identification duration	approx. 10 n	ns per comparison
False rejection rate (FRR)	арр	rox. 0.5%
False acceptance rate (FAR)	Better than 1 in 1 million (at FRR 0.5%)	
Battery for remote control	CR2032	
Certifications		CE
Dimensions	44 x 75 x 29 mm	80.5 x 80.5 x 30 mm 55 x 55 x 30 mm (without frame)

Fingerprint scanner and code keypad



3. Version installed in door Routing of cable in the door 3.1 I/O module for checkback signals Potential-free control contact, e.g., push-button, intercom, access control, time switch. 3 When installing the SECUREconnect in alumini-System cable to fingerprint scanner/code keypad um profiles, we recommend SC200R SC200F using the provided foam 0 pieces to prevent swarf ଚିଚ interfering the function. Use the B-55606-00-4-0 contact grease to protect the contacts against humidity and corrosion. and and For metal and PVC doors, use the provided cable protection for cable outlet. YE GS GND GΥ GND GS WH RS-485 A 96 ΒN +24 V VS GN RS-485 B 95 ΒK ₋ 90 BN +24 V 94

EN



3.2 Installation in timber and steel doors



Fingerprint scanner and code keypad



3.3 Installation in aluminium and PVC doors



ΕN





#### 3.4 Installation with SECURY (A-opener)

55

Fingerprint scanner and code keypad



#### 3.5 Protection against manipulation

Your system consists of 2 electronic devices:

- Fingerprint scanner and code keypad
- SECUREconnect 200 (control unit)

The fingerprint scanner and the code keypad are generally mounted in the external area (on the outside of the door). To prevent unauthorised access, your system is equipped with the following security functions:

- The fingerprint scanner and code keypad are connected to the control unit using a data cable. Data transmission is encrypted.
- The fingerprint scanner and code keypad are paired for initial start-up.

In order to exchange a component of the door system (SECURE*connect 200R*, SECURE*connect 200F* or fingerprint scanner/code keypad), you have to start a re-pairing procedure. To do so, close the reset contact on the board of the SECURE*connect 200F* or SECURE*connect 200R* for a minimum of 3 seconds with the power supply connected. We recommend to use an alligator clip.



Then remove the clip. SECURE*connect 200R*, SECURE*connect 200F* and the fingerprint scanner/code keypad start a re-pairing procedure. The fingerprint scanner and the code keypad is reset to the factory setting (all saved finger templates and PIN codes are deleted).

If a fingerprint scanner and a code keypad are connected to an unpaired SECURE*connect 200*, a new system key is generated and the finger templates and the PIN codes are deleted.



#### 4. In-wall/on-wall installed version

#### 4.1 In-wall installation

Flush boxes are used for the installation. We recommend an installation height of between 1.2 and 1.4 m above finished floor level.
Fasten the supporting frame to the flush box.
Plug the plastic spacer frame into the supporting frame.
Position the stainless steel outer frame on the spacer frame.
<ul> <li>Establish the electrical connection with the module and test the function.</li> <li>Finally, clip the module into the retaining tabs provided.</li> <li>Caution: once the module has been clipped into the supporting frame it is difficult to remove. It may be damaged when it is removed.</li> </ul>

Fingerprint scanner and code keypad



#### 4.2 On-wall installation

Fasten the on-wall housing. We recommend an installation height of between 1.2 and 1.4 m above finished floor level. You can use the enclosed screws (3.5 x 25) and plugs for this.
<ul> <li>Remove the terminal board by undoing the two screws.</li> <li>Push the terminal board into the groove of the on-wall housing that has been prepared for this.</li> </ul>
Connect the supply line to the internal unit accordingly at terminals 1 to 4.
<ul> <li>Remove the back of the housing.</li> <li>Note: the module will not fit into the on- wall housing with the back of the housing attached.</li> </ul>
■ Fasten the supporting frame using the 4 enclosed screws (3.5 x 25).

Attach the plastic spacer frame.
Position the stainless steel outer frame on the spacer frame.
<ul> <li>Plug the flat ribbon cable of the outside module onto the terminal board.</li> <li>The red mark on the flat ribbon cable must face in the direction of the terminal clamps.</li> </ul>
<ul> <li>Once the function test has been successfully performed, clip in the module.</li> <li>Caution: once the module has been clipped into the supporting frame it is difficult to remove. It may be damaged when it is removed.</li> </ul>

Fingerprint scanner and code keypad



#### 4.3 Electrical connection

The inside and outside units communicate via an encoded bus. For connection of the inside and outside units we recommend using a telecommunication cable, type J-Y(ST)Y 2x2x0.8. The connection example applies for the GU A-opener.





EN

When installing on the wall, the flat ribbon cable must be correctly inserted (red line must be directed to the terminals).



#### 4.4 Protection against manipulation

The inside or outside unit of the in-wall or on-wall version are paired at the factory. If a hardware component is replaced, the pairing must be triggered again by pressing the "Pairing" button on the inside unit. The yellow LED goes out if the pairing is performed successfully.

#### 4.5 Display and operating elements

Connect Pairing Delete	tion
( F F	Relay 1 Relay 2
Relay 1 5 A / 3	2 3 Relay 2 0 V

	Connection	LED	Lights up continuously, if connection with the outside unit is OK
	Pairing	LED	Lights up to indicate its readi- ness to pair
		Push- but- ton	Terminates pairing
	Delete	LED	Lights up during a deletion operation
		Push- but- ton	Deletes all fingerprints (also master fingers), the master code remains
	Relay 1/2	LED	Lights up when the relevant relay is actuated

#### 4.6 Connection to radio module I/O

An outside unit can directly communicate with a radio module I/O (from firmware version 03.00) via an encoded bus. For connection of the radio module I/O and outside unit we recommend using a telecommunication cable, type J-Y(ST)Y 2x2x0.8.

Fingerprint scanner and code keypad





#### 4.6.1 Output functions for radio module I/O

Relay "R2" enables the emission of one of three different electrical signals. It is configured by setting a jumper (see following table). The status is always indicated visually by LED "L2" at the front of the radio module I/O.

Relay "R1" of the radio module I/O is used to display an authorised access, when an access control module is connected via the RS-485. Further configuration of this connection is not possible. The status is indicated visually via LED "L7".

	FMIO with radio- controlled electrically coupled cylinder/lock	FMIO with radio-controlled electrically coupled cylinder/ lock and fingerprint scanner/ code keypad
Output 1	-	Authorised access
Output 2 - J1	-	Unauthorised access attempt
Output 2 - J2	Coupling active (radio-controlled electri- cally coupled cylinder/ lock is engaged)	-
Output 2 - J3	Battery status	Battery status

EN

### 4.6.2 Pairing and re-pairing of fingerprint scanner and code keypad

Once an access control module has been connected to the radio module I/O, the so-called 'pairing' occurs. From this point onwards no other module can be operated at the same radio module I/O. If this is necessary, the fingerprint scanner/code keypad pairing can be reset.



The housing cover must be opened to do this. Disconnect the module from the bus. Insert the jumper next to the terminal "51 41 61". Now press pushbutton "S1" until an acoustic signal is heard. The pairing information has been deleted.

If you wish to reset the pairing between the radio-controlled electrically coupled cylinder/lock and radio module I/O, the jumper must not be plugged in. In this case press and hold down "S1" to reset the pairing information of the radio-controlled electrically coupled cylinder/lock.

Fingerprint scanner and code keypad



#### 5. Operating advices for fingerprint scanner

You can now decide whether you would prefer to scan the user fingers without remote control or whether you would prefer index-based operation of the remote control. The first three fingers to be scanned are master fingers. These are used for administration of the system.

The advantage of normal mode is that you do not require a remote control to scan new user fingers.

The advantage of the "index administration" mode is that individual user fingers can be deleted systematically.

You can change the fingerprint scanner module over from standard mode (default) to index administration mode.

The changeover is only possible in the delivery condition (all LEDs light up). If you have already taught-in fingers in normal mode, you must perform a factory reset before the changeover. All saved information is lost in this case.

#### 5.1 Changeover to index administration/normal operation



To change over to index administration mode, hold the remote control directly in front of the blue LED of the module.

99 » OK » 51 » OK	Changes a module over to index administration
99 » OK » 50 » OK	Changes a module over to standard mode

### NOTE

ΕN

#### Following a reset, the operating mode retains.

#### 5.2 Finger guidance

The fingers may be rejected wrongly, if they have not been taught-in correctly. The teach-in process must be carefully performed. The better the finger is taught-in, the better it will be detected during identification later.

If the finger has been taught-in incorrectly, the behaviour can be improved by teaching-in the same finger two to three times.

A large fingerprint area is required in order to effectively identify it. The finger should therefore be as flat as possible when dragged over the sensor.



#### 5.3 Door opening behaviour (only door installation)

If the door is opened for longer than 12 s, the fingerprint scanner is shut down. If these shutdown periods are brief, the fingerprint scanner sensor reaches its optimum operating temperature within 3 to 5 seconds. If the door has been open continuously for longer than 10 minutes, it takes between 15 and 20 seconds for the fingerprint scanner sensor to reach its optimum operating temperature. In this warm-up phase, the fingers may not be detected (rejection with red LED). If this is the case, please drag your fingers across the sensor again.

The saved fingerprints for opening the door (templates) are retained in the event of a power failure. After a power failure, the date and time must be set again in order to evaluate events.

Fingerprint scanner and code keypad



#### 6. Normal mode



Кеу	Meaning	Explanation
DA	Delete All	Delete all, including master finger
ОК	ОК	Perform function
R1 B	Relay 1 Block	Relay 1 Disable user ID
RT	Relay-Time	Switching time
R2 UB	Relay 2 Unblock	Relay 2 Disable user ID
D	Delete	Delete finger prints
E	Enroll	Record finger prints
Abbreviation	Meaning	Explanation
MF	Master finger	Administration finger
CODE	PIN-Code	User or master code
ID	Index	User ID
ΥΥΥΥ	Year	Year
MM	Month	Month
DD	Day	Day
НН	Hour	Hour
ММ	Minute	Minute
TT	Time	Time (seconds)

NOTE

ΕN

Each time a button is pressed, the green LED lights up briefly to indicate this. If the green LED does not light up once a button has been pressed, repeat the input.



Function	Procedure
Test mode (only possible in the delivery condition)	0 » OK
Change the factory code	D » E » old CODE » OK » new CODE » OK » new CODE » OK
Teaching-in master fingers	Teaching-in three different master fingers in the delivery condition
Teaching-in user fingers	Scan master finger » Scan user finger » Wait 7 s for timeout
Identification	Scan user finger
Delete all finger prints (reset)	Scan 3x the master finger Wait 30 s until the delivery condition is reached
Unblock the fingerprint scanner	Scan a taught-in finger (master or user finger)
Teaching-in user code	MF » E » CODE » OK » CODE » OK
Door opening with user code	CODE » OK
Delete user code	MF » D » 0 » OK
Add master fingers	MF » E » 0 » new master finger
Set the relay switching time	MF » RT » TT » OK TT = time in s [160 s], default = 3 s
Set date and time	MF » E » RT » YYYY » OK » MM » OK » DD » OK » HH » OK » MM »OK
	Example: 2017-07-23, 12:45am MF » E » RT » 2017 » OK » 07 » OK » 23 » OK » 12 » OK » 45 »OK

Fingerprint scanner and code keypad



#### 6.1 Test mode

In the delivery condition (no master fingers has yet been teached-in) a door opening can be performed for test purposes by means of the remote control. To do so, press the buttons 0 » OK.

#### 6.2 Changing the factory code

You can replace the factory code (see page 50) by your own master code using the remote control.

D » E » old CODE » OK » new CODE » OK » new CODE » OK

The new master code must contain 6-digits.



We always recommend to replace the factory code by your own master code!

After a reset, any modified master code is reset to the factory code.



EN



#### 6.3 Teaching-in master fingers

### NOTE

At this time, you must already specify who is going to maintain the system and create new users.

It is possible to scan 3 different persons, 3 different fingers as well as the same finger three times. A maximum of 6 other master fingers can be added later.

The device is initialised. The red, green and blue LED light up permanently.
Drag the first master finger across the sensor. The blue LED flashes.
<ul> <li>Wait approx. 3 s. The red and green LEDs flash.</li> <li>Do not allow more than 60 s to elapse between the individual master finger teach-in operations, otherwise the teach-in procedure will need to be repeated.</li> </ul>
Drag the second master finger across the sensor. The blue LED flashes.

Fingerprint scanner and code keypad



GIJ

#### 6.4 Teaching-in user fingers

	The device is operational, only the blue LED lights up. The master fingers must not be taught-in as user fingers!
	Drag a master finger across the sensor, the red and green LEDs light up briefly.
	Drag a user finger across the sensor, if the teach- in operation has been successful, the green LED lights up.
	<ul> <li>We recommend to teach-in each individual user fingers 3 times in order to optimise the detection rate. When this is done, 3 of the 150 available templates will have been used.</li> <li>With "problematic" fingers, it may be necessary to teach-in the same user fingers up to 6 times or use a different finger.</li> </ul>
	If the scanning operation is of insufficient qual- ity, the red LED lights up. In this case repeat the user finger teach-in operation.
	The teach-in operation is completed by a timeout (wait of approx. 7 s). The operation can be can- celled earlier by reading in a master finger again. The red and green led light up briefly.

Fingerprint scanner and code keypad



#### 6.5 Identification

The device is operational, only the blue LED lights up.
<ul> <li>Drag the user finger across the sensor. If the finger is detected, the green LED lights up and the door is opened.</li> <li>With the in-wall/on-wall version, relay 1 is always switched.</li> </ul>
If the finger is not detected, the red LED lights up and the door is not opened.

ΕN


The device is operational, only the blue LED lights up.
Drag a master finger across the sensor, the red and green LEDs light up briefly.
Once the master finger has been scanned twice, the red and green LEDs flash to indicate that deletion mode is being initialised.
The deletion operation starts after the master finger has been dragged across for the third time. The green LED lights up to signal this.
The device is then in the delivery condition (red, green and blue LEDs light up).

## 6.6 Deleting all user and master fingers



Carrying out a re-pairing procedure will also reset the fingerprint scanner.

This also deletes all fingers (including master finger). The master code is reset!

Fingerprint scanner and code keypad



# 6.6.1 Deleting all user and master fingers (only on-wall/in-wall version)



You can restore the factory settings by deleting all finger data at the in-wall or on-wall version of the inside unit. To do this, press the "Delete" button until the red LED lights up. The device is subsequently in the delivery condition (red, green and blue LEDs light up continuously).



# After a reset, any modified master code is reset to the factory code.

# 6.6.2 Deleting all user and master fingers (remote control)

Alternatively, the fingerprint module can be reset via the remote control provided. This deletes all finger data that have been saved.

Hold the remote control directly in front of the blue LED of the module.

Press the button DA » CODE » OK in this sequence to trigger the reset.

For the factory code, refer to page 50 of this manual. The factory code can also be found on an adhesive label on the back of the remote control. If you have assigned a separate master code, then this must be used.

The device is subsequently in the delivery condition (red , green and blue LEDs light up continuously).



ΕN

After a reset, any modified master code is reset to the factory code.



### 6.7 Blocking

<ul> <li>Blocking:         <ul> <li>If a finger that has not been taught-in is dragged across the sensor 5 times in succession (red LED lights up), the device switches to the blocking mode. This prevents unauthorised persons from gaining unhindered access.</li> </ul> </li> <li>If the device is in blocking mode, the red LED flashes to indicate this. The blocking mode initially has a time limit. The blocking time extends up to five times (blocking intervals: 1 minute, 5 minutes, 30 minutes, 1 hour, permanently blocked after that) following each subsequent failed attempt.</li> </ul>
Unblocking: Blocking mode can be cancelled earlier by drag- ging a taught-in finger (master or user finger) across the sensor. Subsequently, the door can be opened with a user finger.

## 6.8 Teaching-in user code

It is possible to teach-in a user code using the remote control.

Master finger	0	User code (6-digits)	ОК	User code (6-digits)	ОК

Fingerprint scanner and code keypad



#### 6.9 Door opening with user code

The user code can be used with the remote control to open the door.



6.10 Deleting the user code



#### 6.11 Adding master fingers

It is possible to add a maximum of 6 master fingers subsequently to the 3 previously taught-in master fingers.

Master finger	0	0	New master finger	Wait 7 s (red and green LEDs flash 3 times)

ΕN

## 6.12 Setting the relay switching time (only on-wall/in-wall version)

The setting applies to both relays. If the relays need to be set separately, see Section 7.3.



#### 6.13 Initialising the date and time

The fingerprint scanner can save the last accesses. The audit set (B-55606-00-3-0) can be used to read out the list of last accesses (see Chapter 8).

In order to assign a time stamp to each access, the time needs to be set once.



7.

#### B-55600-20-1-8 | B-55600-20-4-8 | B-55600-23-1-8 | B-55600-23-4-8

Fingerprint scanner and code keypad

BKS

### Additional functions (index administration)

The "index administration" operation mode provides you with further functions that will be described in detail below.

Delete All	
	<u>OK</u>
Delete	Enroll

#### 7.1 Overview of functions

Function	Procedure
Teaching-in user finger	MF » E » ID » OK » Scan user finger » wait until timeout
Set the relay switching time of relay 1 (only on- wall/in-wall version)	MF » RT » R1 » TT » OK TT = time in s [160 s], default = 3 s
Set the relay switching time of relay 2 (only on- wall/in-wall version)	MF » RT » R2 » TT » OK TT = time in s [160 s], default = 3 s
Teaching-in user finger for relay 1	MF » E » ID » R1 » OK » Scan user finger» wait for timeout
Teaching-in user finger for relay 2	MF » E » ID » R2 » OK » Scan user finger » wait until timeout
Delete a user finger	MF » D » ID » OK » MF
Delete all finger prints (reset)	DA » master code » OK
Disable IDs	MF » B » ID » OK
Enable IDs	MF » UB » ID » OK
Check ID	OK » ID » OK

EN

GIJ

## 7.2 Teaching-in user finger

	The device is operational, only the blue LED lights up. The master fingers must not be taught-in as user fingers!
	Drag a master finger across the sensor, the red and green LEDs light up briefly.
Delete All       OK         Image: Constraint of the second se	<ul> <li>Press the "E" (Enroll) button on the remote control.</li> <li>Enter an ID of between 1 and 150 via the remote control.</li> <li>Press "OK" to confirm.</li> </ul>
	<ul> <li>Drag a user finger across the sensor. If the teach-in operation has been successful, the green LED lights up.</li> <li>We recommend to teach-in each individual user fingers 3 times in order to optimise the detection rate. When this is done, 3 of the 150 available templates will have been used. With "problematic" fingers, it may be necessary</li> </ul>
	to teach-in the same user fingers up to 6 times or use a different finger.

Fingerprint scanner and code keypad



If the scanning operation is of insufficient quality, the red LED lights up. In this case repeat the user finger teach-in operation.
The teach-in operation is completed by a time- out (wait of approx. 7 s). The operation can be cancelled earlier by reading in a master finger again. The red and green LEDs light up briefly.

# 7.3 Setting the relay switching time per relay (only on-wall/in-wall version)

In the "index administration" operation mode, you can specify the switching duration per relay separately.

Master finger	RT	R1 for relay 1 or R2 for relay 2	Switching time [160 s]	ОК

EN

# 7.4 Teaching-in user finger for relay 1 or 2 (only on-wall/in-wall version)

With the in-wall/on-wall version, the two relays can be switched separately from each other when in the "index administration" operation mode.



Fingerprint scanner and code keypad



#### 7.5 Deleting individual user fingers

	Drag a master finger across the sensor, the red and green LEDs light up briefly.
Delate All       OK         R1       Q1       Ref         Q1       Q2       Q3         Q1       Q2       Q3         Q1       Q2       Q3         Q2       Q3       Q5         Q2       Q3       Q5         Q2       Q3       Q5         Q3       Q5       Q5         Delete       Q2       Q5         Enroll       Enroll	<ul> <li>Press the "D" (Delete) button on the remote control, the green LED lights up.</li> <li>Enter the ID of the user finger to be deleted.</li> <li>Confirm "OK", the green LED lights up.</li> </ul>
	Scan the master finger again to conclude the deletion. The red and green LEDs light up briefly.

G-U

### 7.6 Deleting all user and master fingers

Delete All       OK         R1       R2         Q1       Q2         Q3       Q5         Q3       Q5         Q4       Q5         Q7       Q5         Q9       Q5         Delete       Q1         Errorit	Press the "DA" (Delete all) button on the remote control, the green LED lights up.
Delete All       CS         C       C         C       C         C       C         C       C         C       C         C       C         C       C         C       C         C       C         C       C         C       C         C       C         C       C         Delete       C         Delete       C	Enter the master code.
Delete All       OK         CM       CM         Delete       CM	Press "OK" to conclude the deletion operation.



After a reset, any modified master code is reset to the factory code.

Fingerprint scanner and code keypad



7.7 Disabling IDs

	Drag a master finger across the sensor, the red and green LEDs light up briefly.
	Press "R1 (B)" button
Debte All C C C C C C C C C C C C C	Enter ID
	Confirm with "OK"
	<ul> <li>All fingerprints saved under the ID that has been entered are now disabled and will subsequently be rejected.</li> </ul>
	Individual IDs can be disabled provisionally without the taught-in fingerprints being discarded. These can subsequently be enabled without the relevant person having to be present in order to teach-in your finger again.



## 7.8 Enabling IDs

	Drag a master finger across the sensor, the red and green LEDs light up briefly.
Debte All (A) (A) (A) (A) (A) (A) (A) (A)	<ul> <li>Press "R2 (UB)" button</li> <li>Enter ID</li> <li>Confirm with "OK"</li> <li>All fingerprints with this ID are enabled once again.</li> </ul>

## 7.9 Checking ID

Fingerprint scanner and code keypad



#### 7.10 Assignment of ID and person

ID	Person (name)	Finger designation (thumb, index finger,)

ΕN



#### 8. Reading of events (audit set)

The fingerprint scanner saves the last 1000 events. This includes access operations, access attempts and system messages. The chronological order of the accesses can be ascertained.

With the B-55606-00-3-0 audit set you have the possibility to export access data from the fingerprint scanner.

- Install dhe BKS audit software on your PC.
- Connect the USB cable to a free USB port on the PC. An appropriate USB driver is automatically installed.
- Remove the fingerprint scanner.
- Disconnect the cable coupling between the fingerprint scanner and the control unit.
- Connect the audit set to the fingerprint scanner.
- Connect the power supply unit of the audit set to the power supply.
- Start the audit software.
- Press the "Receive access log" button.

Datum	Benutzer-ID	Relais 1	Relais 2	Ereignis	
Montag, 00.00. 0 00:00				Stromausfall	Zutrittslog empfangen
Montag, 00.00. 0 00:00				Stromausfall	
Freitag, 07.07.2017 10:18	Unbekannt			Identifikation	
Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Identifikation	Zutrittslog speichern
Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Identifikation	
Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Einlemen	
Montag. 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Freitag, 07.07.2017 10:16				Datenbank löschen	
					OF

■ Press the "Save access log" button or exit the software using "OK".

Fingerprint scanner and code keypad



#### 9. Operation of code keypad

<del>u</del>	Door opening
*	Start input or confirm
Master code	Administration code
User code	Code for door opening

In the delivery condition all 3 LEDs (red/green/blue) light up continuously. A remote control is not included in the scope of delivery as all entries can be made at the code keypad itself.

## NOTE

Each time a button is pressed, the green LED lights up briefly to indicate this.

If the green LED does not light up once a button has been pressed, repeat the input.

Certain master code or user code combinations are excluded for security reasons. These are regular combinations of numbers such as 8888, 123456 or 4321, etc. The master code or user code can contain a combination of 4–6 digits.

For the initial master code (factory code) refer to page 50 of this manual.



# We always recommend to replace the factory code by your own master code!

If an incorrect user code is entered 5 times in succession, the device switches to the blocking mode. This prevents unauthorised persons from gaining access. If the device is in blocking mode, the red LED flashes to indicate this. The blocking mode initially has a time limit. The blocking time extends up to five times (blocking intervals: 1 minute, 5 minutes, 30 minutes, 1 hour, permanently blocked after that) following each subsequent failed attempt. If a valid user code is entered two times in succession, the blocking mode is cancelled.

ΕN

#### 9.1 Test mode

In the delivery condition a door opening can been performed for test purposes. To do so, press the buttons 0 »  $\blacksquare$ 

#### 9.2 Changing the master code



New master code	*	New master code	*

#### 9.3 Setting/changing the user code

	<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>			
*	Master code	*	2	*

User ID [1150]	*	User code	*	User code	*

NOTE

With the in-wall/on-wall version, the two relays can be switched separately from each other. An odd user ID switches relay 1, an even ID switches relay 2.

Fingerprint scanner and code keypad



#### 9.4 Deleting the user code

<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>	<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>		<ul> <li>(*)</li> <li>(*)</li></ul>	<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>
*	Master code	*	3	*



Alternatively:



		<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>	0         0         0           0         0         0         0
0	*	User code	*

GI

# 9.5 Setting the relay switching time (only on-wall/in-wall version)

	<ul> <li>8</li> <li>8</li> <li>8</li> <li>9</li> <li>8</li> <li>9</li> <li>9&lt;</li></ul>			
*	Master code	*	4	*



## 9.6 Deleting all user and master codes

		•         •		
*	Master code	*	0	*





Carrying out a re-pairing procedure will also reset the code keypad. This deletes all user codes.

After deleting any modified master code, it is reset to the factory code.

Fingerprint scanner and code keypad



#### 10.1 Door opening





If digits are entered before the user code, these are ignored.

#### 10. Trouble-shooting

Error description	Cause	Help
Red LED flashes permanently several	No bus connection with the control unit.	Check the wiring or com- mission the device.
times per second (approx. 2 Hz).	No pairing or faulty pairing.	Reset the pairing.
Red LED flashes permanently every two seconds (approx. 0.5 Hz).	Blocking mode: system is blocked after several invalid identifications.	Scan the authorised finger.
Green LED lights up when an access attempt is made, but the door does not open.	Connection problem between SC200F and SC200R.	Clean the contacts of the SECURE <i>connect 200</i> . Check the installation position of the SECURE <i>connect 200</i> .

ΕN



#### 11. Maintenance and care

However, as a precautionary measure clean the fingerprint scanner from time to time using a soft, damp (not wet) cloth. Use clean water with no cleaning additives.



With version installed in door: if frequently used, apply contact grease B-55606-00-4-0 to the contacts of the SECURE*connect*.

The serviceability of the locking system must be verified at regular intervals. To do so, check all fastening points and retighten screws, if required. The mechanical properties of the lock (key or lever handle operation/latchbolt) must not be impaired by dirt and shall be maintained and lubricated regularly (e.g. BKS high-performance maintenance spray).

#### 12. Disposal





The disused device must be disposed of as electronic waste at special waste disposal sites. Packaging must be disposed of separately.

Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



## Table des matières

1.	Consignes de sécuritéPage		
2.	Caractéristiques techniquesPage		97
3.	Varia 3.1 3.2 3.3 3.4 3.5	<b>nte – montage sur portePage</b> Passage des câbles dans la portePage Montage dans des portes en boisPage Montage dans profil de portes en alu, acier et pvcPage Montage avec SECURY (motorisation pour SECURY) Page Protection contre les manipulationsPage	<b>98</b> 99 100 101 102
4.	Mon	tage – variante murale en applique/	
	en er	ncastréePage	103
	4.1	Montage mural en encastré	103
	4.2	Montage mural en applique Page	104
	4.3	Raccordement électrique Page	106
	4.4	Protection contre les manipulations Page	107
	4.5	Signalisation de l'état et des réglagesPage	107
	4.6	Connexion au module relais radio I/O Page	107
	4.6.1	Fonctions de sortie du module relais radio I/O Page	108
	4.6.2	Appairage et reset d'appairage du lecteur d'empreintes	
		digitales et du clavier à code Page	109
5.	Cons	ignes d'utilisation du lecteur	
	d'em	preintes digitalesPage	110
	с о с	Commutation du mode d'administration standard	
	5.1	commutation du mode d'administration standard	110
	5 2	Positionnement du doigt	111
	J.2 5 3	Comportement à l'ouverture de la porte	111
	2.2	(seulement pour le montage sur porte) Page	111
6.	<b>Mod</b> 6.1	e d'administration standardPage Mode TestPage	<b>112</b> 114

FR

	6.2	Modification du code usine Page	114
	6.3	Programmation de l'empreinte maître Page	115
	6.4	Programmation de l'empreinte utilisateur Page	117
	6.5	IdentificationPage	118
	6.6	Effacement de toutes les empreintes utilisateurs et maîtres Page	119
	6.6.1	Effacement de toutes les empreintes utilisateurs et maîtres	
		(seulement pour variante murale en applique/en encastrée) Page	120
	6.6.2	Effacement de toutes les empreintes utilisateurs et maîtres	
		(télécommande de programmation) Page	120
	6.7	Blocage Page	121
	6.8	Programmation du code utilisateurPage	121
	6.9	Ouverture de porte avec code utilisateur Page	122
	6.10	Effacement du code utilisateur Page	122
	6.11	Ajout d'une empreinte maître Page	122
	6.12	Réglage du temps de commutation des relais	
		(seulement pour variante murale en applique/en encastrée) Page	123
	6.13	Initialisation de la date et de l'heure Page	123
7.	Fonc	tions supplémentaires	
	(mod	le d'administration par liste)Page	124
	7.1	Vue d'ensemble des fonctionsPage	124
	7.2	Programmation de l'empreinte utilisateur Page	125
	7.3	Réglage du temps de commutation par relais	
		(seulement pour variante murale en applique/en encastrée) Page	126
	7.4	Programmation de l'empreinte utilisateur par relais 1 ou 2	
		(seulement pour variante en applique/en encastrée) Page	127
	7.5	Effacement des empreintes utilisateurs individuelles Page	128
	7.6	Effacement de toutes les empreintes utilisateurs et maîtres Page	129
	7.7	Blocage d'ID Page	130
	7.8	Déblocage d'ID Page	131
	7.9	Contrôle d'ID Page	131
	7.10	Attribution d'ID Page	132

8. Lecture des événements (kit d'audit) .....Page 133

Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



	9.	Utilis	sation du clavier à codePage	134
		9.1	Mode TestPage	e 135
		9.2	Modification du code maître Page	e 135
		9.3	Détermination/modification du code utilisateur Page	e 135
		9.4	Effacement du code utilisateur Page	e 136
		9.5	Réglage du temps de commutation des relais	
			(seulement pour variante murale en applique/en encastrée) Page	e 137
		9.6	Effacement de tous les codes utilisateurs et du code maître Page	e 137
		9.7	Ouverture de la portePage	e 138
	10. Défauts et solutionsPage			
11.Entretien et maintenancePage				139
	12	.Mise	au rebutPage	139

#### Notice d'origine

Document destiné à l'utilisateur !

Votre code usine :

#### 1. Consignes de sécurité

Les chapitres 2 à 4 s'adressent à un personnel technique formé, ayant des connaissances sur l'installation de composants de portes et de ferrures et fournit également des informations sur le montage, la mise en service et le maniement de ce produit.

Lire attentivement cette notice de montage avant le montage et la mise en service !

- Il est impératif d'observer les instructions d'installation et de montage, les directives et les réglementations locales en vigueur. Ceci s'applique particulièrement aux réglementations et aux directives suivantes : DIN VDE 0100 et IEC 60364.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas d'utilisation, de montage ou d'installation incorrects et en cas d'utilisation d'accessoires non originaux !

FR



## 2. Caractéristiques techniques

	B-55600-23-4-8 B-55600-20-4-8	B-55600-23-1-8 B-55600-20-1-8		
Variante				
Tension d'alimentation	824 V DC	830 V DC, 812 V AC		
Puissance absorbée	max. 1 W	max. 3 W		
Capacité et type de sortie relais	sur SECURE connect 200	24 V AC/DC, 5,0 A		
Conditions environnantes	<b>C</b> + 85 °C - 20 °C	<sup>3</sup> ≤ 95 % 40 °C IP 65 (devant)		
Mémoire	150 empreintes digitales 150 codes utilisateurs 1000 événements			
Durée d'enregistrement d'empreintes digitales	e	env. 1 s		
Durée d'identification d'empreintes digitales	env. 10 ms	par comparaison		
Taux de faux rejets (TFR)	er	ıv. 0,5 %		
Taux de fausses acceptations (TFA)	Supérieur à 1 pour 1 million (pour TFR 0,5 %)			
Pile pour la télécommande de programmation	CR2032			
Certifications		CE		
Dimensions	44 x 75 x 29 mm	80,5 x 80,5 x 30 mm 55 x 55 x 30 mm (sans cadre)		

Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



## 3. Variante – montage sur porte



3.1 Passage des câbles dans la porte

98

FR



3.2 Montage dans des portes en bois



Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



3.3 Montage dans profil de portes en alu, acier et pvc







#### 3.4 Montage avec SECURY (motorisation pour SECURY)

101

Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



#### 3.5 Protection contre les manipulations

Votre système est composé de deux appareils électroniques :

- Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code
- SECURE*connect 200* (unité de commande)

Le lecteur d'empreintes digitales et le clavier à code sont en général montés à l'extérieur (face extérieure de la porte). Pour éviter toute manipulation frauduleuse, votre système est équipé de fonctions de sécurité qui empêchent un accès illicite :

- Le lecteur d'empreintes digitales et le clavier à code sont reliés à l'unité de commande par un câble de données. La transmission des données est cryptée.
- Le lecteur d'empreintes digitales, le clavier à code et l'unité de commande sont couplés entre eux de manière univoque lors de la première mise en service (appairage).

Pour remplacer un composant du système de porte (SECURE*connect 200R*, SECURE*connect 200F* ou le lecteur d'empreintes digitales/clavier à code), une procédure de reset d'appairage doit être effectuée. À cet effet, le contact de réinitialisation sur la platine du SECURE*connect 200F* ou du SECURE*connect 200R* doit être fermé pendant 3 s au moins, avec alimentation électrique branchée. Utiliser pour cela p. ex. une pince crocodile.

0         94         +24V Fi           0         93         EINGAI           0         92         EINGAI           0         91         EINGAI           0         91         EINGAI           0         642         GND           0         LA         R5485           0         GL         LB           0         U2         >240 (a)	UR EINGÄNGE NG KURZZEIT-AUF NG SCHLIESSEN NG DAUER-AUF A B GU-BKS-NET BUS B AUSGANG max. 200mA)	0	+24V FÜR EINGANG 4 EINGANG 4 +24V FÜR EINGANG 3 EINGANG 3 +24V FÜR EINGANG 2 EINGANG 2 +24V FÜR EINGANG 1 EINGANG 1	V4 00 14 00 13 00 12 0 Lassay V4 0 0 V4 0 0 V4 0 0	

La pince peut ensuite être retirée. SECURE*connect 200R*, SECURE*connect 200F* et le lecteur d'empreintes digitales/clavier à code entament alors une nouvelle procédure d'appairage. Le lecteur d'empreintes digitales et le clavier à code sont remis à la configuration d'usine (tous les modèles d'empreintes et les codes PIN sont effacés).

Si un lecteur d'empreintes digitales ou un clavier à code est branché sur un SECURE*connect 200* non appairé, une nouvelle clé de système est générée et les modèles d'empreintes ou les codes PIN sont effacés.

FR

#### 4. Montage – variante murale en applique/en encastrée

## 4.1 Montage mural en encastré

Le montage se fait dans des boîtes de dérivation encastrées. Nous recommandons une hauteur de montage de 1,2 à 1,4 m à partir du bord supérieur du sol fini.	
Fixer le cadre porteur sur la boîte de branchement encastré.	
Ficher le cadre d'écartement en plastique sur le cadre porteur.	
Positionner le cadre extérieur en acier inoxydable sur le cadre d'écartement.	
<ul> <li>Effectuer le raccordement électrique sur le module et tester le bon fonctionnement.</li> <li>Encliqueter ensuite le module dans les languettes de maintien prévues à cet effet.</li> <li>Attention : une fois que le module a été encliqueté dans le cadre porteur, il est très difficile de l'en détacher à nouveau. Des détériorations peuvent se produire au démontage.</li> </ul>	

Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



#### 4.2 Montage mural en applique

Fixer le boîtier d'applique. Nous recommandons une hauteur de montage de 1,2 à 1,4 m à partir du bord supérieur du sol fini. Utiliser à cet effet les vis (3,5 x 25) et les chevilles fournies.
<ul> <li>Retirer la platine de connexion en desserrant les deux vis.</li> <li>Pousser la platine de connexion dans la rainure prévue à cet effet sur le boîtier d'applique.</li> </ul>
<ul> <li>Raccorder comme il se doit le câble d'amenée vers l'unité interne aux bornes 1 à 4.</li> </ul>
<ul> <li>Retirer la paroi arrière.</li> <li>Remarque : le module ne rentre pas dans le boîtier d'applique lorsque la paroi arrière est montée.</li> </ul>
■ Fixer le cadre porteur avec les 4 vis (3,5 x 25) fournies.

Ficher le cadre d'écartement en plastique.	
Positionner le cadre extérieur en acier inoxydable sur le cadre d'écartement.	
<ul> <li>Connecter le câble plat du module externe sur la platine de connexion.</li> <li>Le repère rouge sur le câble plat doit être orienté en direction des bornes de connexion.</li> </ul>	
<ul> <li>Une fois le test de fonctionnement passé avec succès, encliqueter le module.</li> <li>Attention : une fois que le module a été encliqueté dans le cadre porteur, il est très difficile de l'en détacher à nouveau. Des détériorations peuvent se produire au démontage.</li> </ul>	

Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



#### 4.3 Raccordement électrique

Les unités internes et externes communiquent par le biais d'un bus crypté. Pour relier les deux unités entre elles, nous recommandons un câble de télécommunication J-Y(ST) Y2 x 2 x 0.8. L'exemple de connexion vaut pour la motorisation pour SECURY.





FR

Pour le montage mural en applique, le câble plat (ligne rouge en direction des bornes) doit être correctement connecté.



#### 4.4 Protection contre les manipulations

Pour la variante murale en encastrée ou en applique, les unités internes et externes sont appairées départ usine. En cas de remplacement d'un composant de matériel, l'appairage doit être à nouveau déclenché. Pour cela, presser la touche " Pairing " sur l'unité interne. La LED jaune s'éteint lorsque l'appairage a été correctement effectué.

Connection Pairing	Connection	LED	clignote en permanence lorsque la connexion avec l'unité externe est OK
Delete	Pairing	LED	s'allume si prêt à l'appairage
		Bouton- poussoir	déclenche l'appairage
		LED	est éclairée pendant un processus d'effacement
Relay 1 Relay 2	Delete	Bouton- poussoir	efface toutes les empreintes digitales (également les empreintes maîtres)
Relay 1 Relay 2 5 A / 30 V	Relay 1/2	LED	sont éclairées pendant que le relais correspondant est activé

#### 4.5 Signalisation de l'état et des réglages

#### 4.6 Connexion au module relais radio I/O

Une unité externe peut communiquer directement avec un module relais radio I/O (à partir de la version de firmware 03.00) par le biais d'un bus crypté. Pour la connexion entre le module relais radio I/O et l'unité externe, nous recommandons un câble de télécommunication J-Y(ST) Y2 x 2 x 0.8.

Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



#### 4.6.1 Fonctions de sortie du module relais radio I/O

Le relais " R2 " donne la possibilité de diffuser un des trois signaux électriques. Il est configuré par la mise en place d'un cavalier (voir le tableau ci-après). L'affichage optique sera effectué toujours via LED " L2 " sur la face du module relais radio I/O.

Le relais " R1 " du module relais radio I/O est utilisé pour afficher un accès autorisé lorsqu'un module de contrôle d'accès est raccordé par RS-485. Cette connexion n'est plus configurable. L'affichage optique s'effectue via LED " L7 ".

	FMIO avec cylindre électronique radio/ serrure radio à béquille contrôlée	FMIO avec cylindre électronique radio/serrure radio à béquille contrôlée et lecteur d'empreintes digitales/clavier à code
Sortie 1	-	Accès autorisé
Sortie 2 - J1	-	Tentative d'accès non autorisée
Sortie 2 - J2	Embrayage actif (le cylindre électronique radio/serrure radio à béquille contrôlée est embrayé)	-
Sortie 2 - J3	Niveau de charge de la pile	Niveau de charge de la pile

FR
## 4.6.2 Appairage et reset d'appairage du lecteur d'empreintes digitales et du clavier à code

Une fois qu'un module de contrôle d'accès a été raccordé au module relais radio I/O a lieu, ce qu'on appelle, un appairage. Désormais, on ne peut plus faire fonctionner un autre module sur le même module relais radio I/O. Si cela devait être nécessaire, l'appairage du lecteur d'empreintes digitales et du clavier à code peut être annulé.



À cet effet, il faut ouvrir le couvercle du boîtier. Séparer le module du bus. Ficher le cavalier à côté de la borne " 51 41 61 ". Il faut maintenant presser le bouton-poussoir " S1 " jusqu'à ce qu'un signal acoustique se fasse entendre. L'information d'appairage a été effacée.

Si un appairage entre le cylindre électronique radio/la serrure radio à béquille contrôlée et le module relais radio I/O doit être annulé, le cavalier ne doit pas être enfoncé. Dans ce cas, une pression longue sur " S1 " annule l'information d'appairage du cylindre électrique radio/de la serrure radio à béquille contrôlée.

Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



#### 5. Consignes d'utilisation du lecteur d'empreintes digitales

Il est possible, au choix, de saisir les empreintes utilisateurs sans la télécommande de programmation ou travailler sur la base d'une liste avec la télécommande de programmation. Les trois premières empreintes saisies dans la télécommande sont des empreintes maîtres. Les empreintes maîtres servent à l'administration du système.

En choisissant le mode d'administration standard, la télécommande de programmation n'est pas nécessaire pour saisir de nouvelles empreintes utilisateurs.

En choisissant le mode d'administration par liste, des empreintes utilisateurs individuelles peuvent être effacées de manière ciblée.

Le module "Fingerscan" peut être commuté du mode d'administration standard (par défaut) au mode d'administration par liste.

La commutation n'est possible qu'à l'état de livraison (toutes les LED sont éclairées). Si des empreintes ont déjà été programmées en mode d'administration standard, une remise aux paramètres d'usine devra être effectuée avant la commutation. Toutes les informations enregistrées seront alors perdues.



## 5.1 Commutation du mode d'administration standard en mode d'administration par liste

Pour passer au " mode d'administration par liste ", tenir la télécommande de programmation directement devant la diode électroluminescente bleue du module.

99 » OK » 51 » OK	Commutation d'un module sur le mode d'administration par liste
99 » OK » 50 » OK	Commutation d'un module sur le mode d'administration standard

**REMARQUE** Après une réinitialisation, le mode de fonctionnement actif est conservé.

#### 5.2 Positionnement du doigt

Si les empreintes sont mal programmées, il peut y avoir des rejets erronés. La programmation doit être effectuée très attentivement. Plus l'empreinte est programmée correctement, plus il sera facile de la reconnaître ultérieurement lors de l'identification.

En cas de rejets erronés, l'identification peut être améliorée en programmant la même empreinte deux ou trois fois de suite. Pour une reconnaissance optimale des empreintes digitales, une grande surface du doigt est nécessaire. Il faut donc passer le doigt aussi à plat que possible sur le capteur.



## 5.3 Comportement à l'ouverture de la porte (seulement pour le montage sur porte)

Si la porte est ouverte pendant plus de 12 s, le lecteur d'empreintes digitales est désactivé. En cas de désactivations de courte durée, le capteur "Fingerscan" atteint sa température de service optimale au bout de 3 à 5 secondes. Après une longue ouverture de porte durant plus de 10 minutes, le capteur "Fingerscan" a besoin de 15 à 20 secondes pour atteindre sa température de service optimale. Au cours de cette phase d'échauffement, il est possible qu'un doigt ne soit pas identifié (refus avec LED rouge). Dans ce cas, faire repasser le doigt sur le capteur.

Les empreintes digitales enregistrées pour l'ouverture de la porte (gabarits) sont conservées en cas de panne de courant. La date et l'heure pour l'analyse des événements doivent être reprogrammées après une coupure de courant.

Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



#### 6. Mode d'administration standard



Bouton- poussoir	Signification	Explication
DA	Delete All	Effacer tout, y compris l'empreinte maître
ОК	ОК	Exécuter fonction
R1 B	Relay 1 Block	Relais 1 Bloquer l'ID utilisateur
RT	Relay-Time	Temps de commutation
R2 UB	Relay 2 Unblock	Relais 2 Bloquer l'ID utilisateur
D	Delete	Effacer l'empreinte enregistrée
E	Enroll	Enregistrement de l'empreinte
Abréviation	Signification	Explication
MF	Masterfinger	Empreinte administrateur
CODE		
CODL	PIN-Code	Code utilisateur ou code maître
ID	PIN-Code Index	Code utilisateur ou code maître ID utilisateur
ID YYYY	PIN-Code Index Year	Code utilisateur ou code maître ID utilisateur Année
ID YYYY MM	PIN-Code Index Year Month	Code utilisateur ou code maître ID utilisateur Année Mois
ID YYYY MM DD	PIN-Code Index Year Month Day	Code utilisateur ou code maître ID utilisateur Année Mois Jour
ID YYYY MM DD HH	PIN-Code Index Year Month Day Hour	Code utilisateur ou code maître ID utilisateur Année Mois Jour Heure
ID YYYY MM DD HH MM	PIN-Code Index Year Month Day Hour Minute	Code utilisateur ou code maître ID utilisateur Année Mois Jour Heure Minute

REMARQUE

FR

Chaque pression d'une touche est indiquée visuellement par un bref allumage de la LED verte. Si la LED verte ne s'allume pas après la pression d'une touche, répéter l'entrée.

Fonctions	Procédure à suivre	
Mode Test (n'est possible qu'à l'état de livraison)	0 » OK	
Modifier le code usine	D » E » ancien CODE » OK » nouveau CODE » OK » nouveau CODE » OK	
Programmer l'empreinte maître	Configuration d'usine à programmer trois empreintes maîtres différentes	
Programmer l'empreinte utilisateur	Scanner l'empreinte maître » Scanner l'empreinte utilisateur » Patienter 7 s jusqu'au délai d'attente	
Identification	Scanner l'empreinte utilisateur	
Effacer toutes les empreintes (reset)	Scanner l'empreinte maître à trois reprises Patienter 30 s jusqu'à ce que l'état de livrai- son soit atteint	
Déblocage du lecteur d'empreintes digitales	Scanner l'empreinte enregistrée (empreinte maître ou empreinte utilisateur)	
Programmer le code utilisateur	MF » E » CODE » OK » CODE » OK	
Ouverture de porte avec code utilisateur	CODE » OK	
Effacer le code utilisateur	MF » D » 0 » OK	
Ajouter l'empreinte maître	MF » E » 0 » nouvelle empreinte maître	
Régler le temps de commutation des rélais	MF » RT » TT » OK TT = temps en s [160 s], default = 3 s	
Régler la date et l'heure	MF » E » RT » YYYY » OK » MM » OK » DD » OK » HH » OK » MM »OK	
	Exemple : 23.07.2017, 12 h 45 MF » E » RT » 2017 » OK » 07 » OK » 23 » OK » 12 » OK » 45 »OK	

Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



#### 6.1 Mode Test

À la livraison (aucune empreinte maître n'est encore programmée), on peut se servir de la télécommande de programmation pour tester l'ouverture de la porte. Entrer la suite de touches 0 » OK.

#### 6.2 Modification du code usine

Voici comment remplacer le code usine (cf. page 96) par votre propre code maître à l'aide de la télécommande de programmation :

D » E » ancien CODE » OK » nouveau CODE » OK » nouveau CODE » OK

Le nouveau code maître doit comporter 6 positions.

REMARQUE

Nous recommandons de remplacer impérativement le code usine par votre propre code maître !

Après une réinitialisation, tout code maître éventuellement modifié sera remplacé par le code usine !





#### 6.3 Programmation de l'empreinte maître

### REMARQUE

L'administrateur système autorisé à créer de nouveaux utilisateurs doit à présent être déterminé.

Il est possible de programmer 3 personnes différentes, 3 empreintes différentes tout comme 3 fois la même empreinte. 6 empreintes maîtres maximum peuvent être ajoutées ultérieurement.

	<ul> <li>L'appareil est initialisé. Les LED rouge, verte et bleue sont allumées en permanence.</li> </ul>
	Passer la première empreinte maître sur le capteur. La LED bleue clignote.
1 📥 1	Patienter env. 3 secondes. Les LED rouge et verte clignotent.
	Ne pas laisser s'écouler plus de 60 s entre les différentes étapes de saisie de l'empreinte maître, faute de quoi la programmation doit être répétée.
	Passer la deuxième empreinte maître sur le capteur. La LED bleue clignote.

Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



<ul> <li>L'appareil est en état de service, seule la LED bleue est allumée.</li> <li>Les empreintes maîtres ne peuvent pas être programmées comme empreintes utilisateurs !</li> </ul>
Passer une empreinte maître sur le capteur, les LED rouge et verte s'allument brièvement.
Passer une ou plusieurs empreintes utilisateurs sur le capteur, la LED verte s'allume lorsque la programmation a été correctement effectuée.
Il est recommandé de programmer les différentes empreintes utilisateurs à trois reprises pour optimiser le taux d'identification. Dans ce cas, 3 des 150 modèles à disposition sont affectés. Pour les empreintes "difficiles", il peut être nécessaire de programmer la même empreinte jusqu'à six reprises ou d'utiliser un autre doigt pour cet utilisateur.
Si la qualité de lecture est insuffisante, la LED rouge s'allume. Dans ce cas, répéter la procédure de programmation de l'empreinte utilisateur.
<ul> <li>La procédure de programmation est terminée lorsque le délai d'attente a expiré (patienter env. 7 s). La procédure peut être clôturée prématuré- ment par la lecture d'une nouvelle empreinte maî- tre. Les LED rouge et verte s'éclairent brièvement.</li> </ul>

### 6.4 Programmation de l'empreinte utilisateur

Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



#### 6.5 Identification

L'appareil est en état de service, seule la LED bleue est allumée.
<ul> <li>Passer l'empreinte utilisateur sur le capteur. En cas d'identification de l'empreinte, la LED verte s'allume et la porte s'ouvre.</li> <li>Pour la variante murale en applique/en encastrée, on active toujours le relais 1.</li> </ul>
En cas de non identification de l'empreinte, la LED rouge s'allume et la porte ne s'ouvre pas.

L'appareil est en état de service, seule la LED bleue est allumée.	
Passer une empreinte maître sur le capteur, les LED rouge et verte s'allument brièvement.	
Après deux lectures de l'empreinte maître, un bref clignotement des LED rouge et verte indique que le mode d'effacement est initialisé.	
Après le troisième passage de l'empreinte maître, le processus d'effacement est lancé. Ceci est indiqué par l'éclairage de la LED verte.	
L'appareil est ensuite à nouveau dans sa configuration d'usine (les LED rouge, verte et bleue sont allumées en permanence).	

#### 6.6 Effacement de toutes les empreintes utilisateurs et maîtres

### REMARQUE

Le lecteur d'empreintes digitales peut être également réinitialisé à la configuration d'usine par une procédure de reset d'appairage.

Toutes les empreintes, y compris l'empreinte maître sont alors effacées. Le code maître est remis à zéro !

Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



### 6.6.1 Effacement de toutes les empreintes utilisateurs et maîtres (seulement pour variante murale en applique/en encastrée)



Pour la variante en applique ou en encastrée, une remise en l'état de configuration d'usine via l'unité interne est possible avec effacement de toutes les données d'empreintes digitales et de tous les codes utilisateurs. Appuyer pour cela sur la touche " Delete " jusqu'à ce que la LED rouge s'éclaire. L'appareil est ensuite à nouveau dans sa configuration d'usine (les LED rouge, verte et bleue sont allumées en permanence).

REMARQUE

Après une réinitialisation, tout code maître éventuellement modifié sera remplacé par le code usine !

## 6.6.2 Effacement de toutes les empreintes utilisateurs et maîtres (télécommande de programmation)

Il est également possible de réinitialiser le lecteur d'empreintes digitales à l'aide de la télécommande de programmation. Toutes les données d'empreintes digitales sont alors effacées.

Tenir la télécommande de programmation directement devant la diode électroluminescente bleue du module.

La réinitialisation est déclenchée par pression de la suite de touches DA » CODE » OK.

Le code usine se trouve en page 96 de cette notice et également sur l'autocollant placé au dos de la télécommande de programmation. Si un propre code maître a été défini, celui-ci doit être utilisé.

L'appareil est ensuite à nouveau dans sa configuration d'usine (les LED rouge, verte et bleue sont allumées en permanence).



Après une réinitialisation, tout code maître éventuellement modifié sera remplacé par le code usine !





#### 6.7 Blocage

<ul> <li>Blocage : Lorsqu'une empreinte non programmée est passée à cinq reprises consécutives sur le capteur (la LED rouge s'allume), la télécommande commute sur le mode de blocage. Ceci empêche des personnes non autorisées de parvenir à se frayer librement un accès.</li> <li>Lorsque la télécommande est en mode de blocage, cet état est indiqué par le clignotement de la LED rouge. Le mode de blocage est tout d'abord limité dans le temps.</li> <li>Après cinq autres tentatives infructueuses, la période de blocage est à chaque fois prolongée (intervalle de blocage i 1 minute, 5 minutes, 30 minutes, 1 heure, puis blocage permanent).</li> </ul>
<ul> <li>Déblocage : le mode de blocage peut être supprimé avant terme par le passage d'une empreinte programmée (empreinte maître ou utilisateur) sur le capteur. Ensuite la porte peut être ouverte comme habituellement avec l'empreinte d'un utilisateur.</li> </ul>

#### 6.8 Programmation du code utilisateur

Un code utilisateur peut être programmé à l'aide de la télécommande de programmation.

Empreinte maître	E	Code utilisateur (à 6 positions)	ОК	Code utilisateur (à 6 positions)	ОК

Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



#### 6.9 Ouverture de porte avec code utilisateur

Le code utilisateur permet d'ouvrir la porte à l'aide de la télécommande de programmation.



6.10 Effacement du code utilisateur



#### 6.11 Ajout d'une empreinte maître

6 empreintes maîtres maximum peuvent être ajoutées ultérieurement aux 3 empreintes maîtres déjà programmées.

Empreinte maître	E	0	Nouvelle empreinte maître	Patienter 7 s (les LED rouge et verte clignotent à trois reprises)

## 6.12 Réglage du temps de commutation des relais (seulement pour variante murale en applique/en encastrée)

Le réglage est valable pour les deux relais. Si les relais doivent être programmés séparément, consulter la section 7.3.



#### 6.13 Initialisation de la date et de l'heure

Le lecteur d'empreintes digitales peut mémoriser les derniers accès. Le kit audit (B-55606-00-3-0) permet de lire la liste des derniers accès (cf. chapitre 8). Afin de pouvoir affecter une marque temporelle à chaque accès, il faut commencer par régler l'heure (une fois suffit).

	Passer une empreinte maître sur le capteur, les LED rouge et verte s'allument brièvement.
Description Descr	<ul> <li>E » RT » YYYY » OK » MM » OK » DD » OK » HH » OK » MM »OK</li> <li>Exemple : 23.07.2017, 12 h 45 E » RT » 2017 » OK » 07 » OK » 23 » OK »12 » OK » 45 »OK</li> <li>REMARQUE</li> <li>Après une coupure de courant, la date et l'heure doivent être reprogrammées.</li> </ul>

Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



#### 7. Fonctions supplémentaires (mode d'administration par liste)

Le mode de fonctionnement " mode d'administration par liste " donne accès à d'autres fonctions qui sont décrites plus en détail ci-après.

Delete All	
DA	OK
<b>(</b> ) <b>(</b> )	<b>R</b>
1 2	3
4 5	6
73	9
Delete	Enroll

#### 7.1 Vue d'ensemble des fonctions

Fonctions	Procédure à suivre
Programmer l'empreinte utilisateur	MF » E » ID » OK » Scanner l'empreinte utilisateur » patienter jusqu'au délai d'attente
Régler le temps de commutation du relais 1 (seulement pour variante murale en applique/en encastrée)	MF » RT » R1 » TT » OK TT = temps en s [160 s], default = 3 s
Régler le temps de commutation du relais 2 (seulement pour variante murale en applique/en encastrée)	MF » RT » R2 » TT » OK TT = temps en s [160 s], default = 3 s
Programmer l'empreinte utilisateur pour relais 1	MF » E » ID » R1 » OK » Scanner l'empreinte utilisateur » patienter jusqu'au délai d'attente
Programmer l'empreinte utilisateur pour relais 2	MF » E » ID » R2 » OK » Scanner l'empreinte utilisateur » patienter jusqu'au délai d'attente
Effacer l'empreinte utilisateur	MF » D » ID » OK » MF
Effacer toutes les empreintes (reset)	DA » code maître » OK
Blocage d'ID	MF » B » ID » OK
Déblocage d'ID	MF » UB » ID » OK
Contrôle d'ID	OK » ID » OK

	<ul> <li>L'appareil est en état de service, seule la LED bleue est allumée.</li> <li>Les empreintes maîtres ne peuvent pas être programmées comme empreintes utilisateurs !</li> </ul>			
	Passer une empreinte maître sur le capteur, les LED rouge et verte s'allument brièvement.			
Delete All       OK         (%)       (%)         (%)	<ul> <li>Presser la touche " E " (Enroll) de la télécommande de programmation.</li> <li>Entrer une ID entre 1 et 150 par la télécommande de programmation.</li> <li>Presser la touche " OK " pour confirmer.</li> </ul>			
	<ul> <li>Passer une ou plusieurs empreintes utilisateurs sur le capteur, la LED verte s'allume lorsque la programmation a été correctement effectuée.</li> <li>Il est recommandé de programmer les différentes empreintes utilisateurs à trois reprises pour optimiser le taux d'identification. Dans ce cas, 3 des 150 modèles à disposition sont affectés.</li> <li>Pour les empreintes "difficiles", il peut être nécessaire de programmer la même empreinte jusqu'à six reprises ou d'utiliser un autre doigt pour cet utilisateur.</li> </ul>			

### 7.2 Programmation de l'empreinte d'utilisateur

Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



<ul> <li>Si la qualité de lecture est insuffisante, la LED rouge s'allume. Dans ce cas, répéter la procédure de programmation de l'empreinte utilisateur.</li> </ul>
La clôture de la procédure de programmation se fait par le délai d'attente (patienter env. 7 s). La procédure peut être clôturée prématurément par la lecture d'une nouvelle empreinte maître. Les LED rouge et verte s'éclairent brièvement.

## 7.3 Réglage du temps de commutation par relais (seulement pour variante murale en applique/en encastrée)

En mode de fonctionnement " mode d'administration par liste ", il est possible de déterminer séparément la durée d'activation de chaque relais.

Empreinte maître	RT	R1 pour relais 1 ou R2 pour relais 2	Temps de commutation [160 s]	ОК

## 7.4 Programmation de l'empreinte utilisateur par relais 1 ou 2 (seulement pour variante en applique/en encastrée)

En mode de fonctionnement " mode d'administration par liste " avec la variante murale en applique/en encastrée, les deux relais peuvent être activés séparément l'un de l'autre.



Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



#### 7.5 Effacement des empreintes utilisateurs individuelles

	Passer une empreinte maître sur le capteur, les LED rouge et verte s'allument brièvement.	
Delete All       OK         (2)       (2)         (4)       (2)         (4)       (3)         (6)       (7)         (8)       (2)         (9)       (3)         (10)       (2)         (10)       (3)      <	<ul> <li>Presser la touche " D " (Delete) de la télécommande de programmation. La LED verte s'allume.</li> <li>Entrer l'ID de l'empreinte utilisateur à effacer.</li> <li>Confirmer avec la touche " OK ", la LED verte s'allume.</li> </ul>	
	La clôture de la procédure d'effacement se fait par une nouvelle lecture d'une empreinte maître. Les LED rouge et verte s'éclairent brièvement.	



#### 7.6 Effacement de toutes les empreintes utilisateurs et maîtres

REMARQUE

Après une réinitialisation, tout code maître éventuellement modifié sera remplacé par le code usine !

Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



#### 7.7 Blocage d'ID

	Passer une empreinte maître sur le capteur, les LED rouge et verte s'allument brièvement.		
Paleta All	<ul><li>Presser la touche " R1 (B) "</li><li>Entrer l'ID</li></ul>		
Decent All       Image: Second s	<ul> <li>Confirmer avec la touche " OK ".</li> <li>Toutes les empreintes digitales enregistrées sous l'ID entrée sont maintenant bloquées et seront refusées.</li> </ul>		
	<ul> <li>Certaines ID peuvent être bloquées provisoirement sans que les empreintes digitales programmées ne soient supprimées. Elles peuvent être débloquées ultérieurement sans nécessité de reprogrammer l'empreinte.</li> </ul>		



#### 7.8 Déblocage d'ID

	Passer une empreinte maître sur le capteur, les LED rouge et verte s'allument brièvement.
Deter All       (C)         (A)       (A)         (A)       (A)         (A)       (A)         (A)       (A)         (A)       (A)         (A)       (A)         (B)       (B)         (A)       (B)         (B)       (B)         (B)	<ul> <li>Presser la touche " R2 (UB) "</li> <li>Entrer l'ID</li> <li>Confirmer avec la touche " OK ".</li> <li>Toutes les empreintes digitales de cette ID sont à nouveau validées.</li> </ul>

#### 7.9 Contrôle d'ID

Deter All         OK           (2)         (2)           (1)         (2)           (2)         (3)           (4)         (3)           (7)         (3)           (9)         (9)           (2)         (3)           (2)         (3)           (3)         (6)           (4)         (3)         (6)           (2)         (3)         (6)           (2)         (3)         (6)           (2)         (3)         (6)           (2)         (3)         (6)           (2)         (3)         (6)           (2)         (3)         (6)           (2)         (3)         (6)           (2)         (3)         (6)           (3)         (6)         (7)           (3)         (6)         (6)           (1)         (2)         (2)           (3)         (6)         (6)           (4)         (2)         (6)           (3)         (6)         (7)           (3)         (6)         (7)           (4)         (6)         (7)           (6)	<ul> <li>Presser la touche " OK "</li> <li>Entrer l'ID à contrôler</li> <li>Presser à nouveau la touche " OK "</li> <li>Si l'ID a déjà été attribuée, les deux LED (rouge et verte) s'allument.</li> <li>Si l'ID n'a pas encore été attribuée seule la LED</li> </ul>
Delete Enroll	Si l'ID n'a pas encore été attribuée, seule la LED rouge s'allume.

Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



#### 7.10 Attribution d'ID

ID	Nom de la personne	Désignation de l'empreinte (pouce, index,)



#### 8. Lecture des événements (kit d'audit)

Le lecteur d'empreintes digitales enregistre les 1000 derniers événements. En font partie les accès, les tentatives d'accès et les messages du système. L'ordre chronologique des accès peut être déduit ultérieurement. Le kit d'audit B-55606-00-3-0 permet d'extraire du lecteur d'empreintes digitales les données d'accès enregistrées dans le kit d'audit.

- Installer le logiciel d'audit BKS sur un ordinateur.
- Brancher le câble USB sur un port USB non affecté de l'ordinateur. Le pilote USB correspondant est installé automatiquement.
- Démonter le lecteur d'empreintes digitales.
- Débrancher le raccord de câbles entre le lecteur d'empreintes digitales et l'unité de commande.
- Raccorder le kit d'audit au lecteur d'empreintes digitales.
- Brancher le bloc d'alimentation du kit d'audit sur l'alimentation électrique.
- Démarrer le logiciel d'audit.
- Appuyer sur la touche " Recevoir le journal des accès ".

		1			-
latum	Benutzer-ID	Relais 1	Relais 2	Ereignis	
Montag, 00.00. 0 00:00				Stromausfall	Zutrittslog empfangen
Montag, 00.00. 0 00:00				Stromausfall	
Freitag, 07.07.2017 10:18	Unbekannt			Identifikation	
Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Identifikation	∠utrittslog speichern
Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Identifikation	
Freitag, 07.07.2017 10.18	23	0	1	Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Freitag, 07.07.2017 10:16				Datenbank löschen	
					or

Appuyer sur la touche " Sauvegarder le journal des accès " ou quitter le logiciel en appuyant sur " OK ".

Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



#### 9. Utilisation du clavier à code

<del>п.</del> О	Ouverture de la porte	
*	Début ou confirmation de l'entrée	
Code maître	Code d'administration	
Code utilisateur	Code pour l'ouverture de porte	

À la livraison, les trois LED (rouge, verte, bleue) sont allumées en permanence. La livraison ne comprend pas de télécommande de programmation puisque toutes les entrées peuvent être effectuées par le clavier à code.

#### REMARQUE

Chaque pression d'une touche est indiquée visuellement par un bref allumage de la LED verte.

Si la LED verte ne s'allume pas après la pression d'une touche, répéter l'entrée.

Certaines combinaisons de codes maîtres ou utilisateurs sont exclues pour des raisons de sécurité. Il s'agit des combinaisons de chiffres régulières comme 8888, 123456 ou 4321, etc. Les combinaisons de chiffres pour le code maître ou le code utilisateur peuvent avoir de 4 à 6 positions. Le code maître initial (code usine) se trouve en page 96 de cette notice.

### REMARQUE

FR

### Nous recommandons de remplacer impérativement le code usine par votre propre code maître !

Lorsqu'un code utilisateur erroné est entré à cinq reprises consécutives, la télécommande commute sur le mode de blocage. Ceci empêche des personnes non autorisées de parvenir à se frayer librement un accès. Lorsque la télécommande est en mode de blocage, cet état est indiqué par le clignotement de la LED rouge. Le mode de blocage est tout d'abord limité dans le temps. Après cinq autres tentatives infructueuses, la période de blocage est à chaque fois prolongée (intervalle de blocage : 1 minute, 5 minutes, 30 minutes, 1 heure, puis blocage permanent).

Si un code d'utilisateur valide est entré à deux reprises consécutives, le mode de blocage est supprimé.

#### 9.1 Mode Test

À la livraison, il est possible de tester l'ouverture de la porte. Entrer la suite de touches 0 » = 0.

#### 9.2 Modification du code maître





#### 9.3 Détermination/modification du code utilisateur

	<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>			
*	Code maître	*	2	*

ID utilisateur [1150]	*	Code utilisateur	*	Code utilisateur	*



Avec la variante murale en applique/en encastrée, les deux relais peuvent être activés séparément l'un de l'autre. Un identifiant utilisateur impair active le relais 1, un identifiant pair active le relais 2.

Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



#### 9.4 Effacement du code utilisateur

<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>	<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>		<ul> <li>(*)</li> <li>(*)</li></ul>	
*	Code maître	*	3	*



Alternative :



	<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>		
0	*	Code utilisateur	*

9.5 Réglage du temps de commutation des relais (seulement pour variante murale en applique/en encastrée)

			<ul> <li>*</li> <li>*&lt;</li></ul>	
*	Code maître	*	4	*



#### 9.6 Effacement de tous les codes utilisateurs et du code maître

*	Code maître	*	0	*





Une procédure de reset d'appairage remet également le clavier à code à la configuration d'usine. Tous les codes utilisateurs sont alors effacés.

Après la suppression, tout code maître éventuellement modifié sera remplacé par le code usine !

Lecteur d'empreintes digitales et clavier à code



9.7 Ouverture de la porte



REMARQUE

Si des chiffres supplémentaires sont saisis avant le code utilisateur, ceux-ci seront ignorés.

#### 10. Défauts et solutions

Description de l'erreur	Cause	Solution
La LED rouge clignote en continu plusieurs fois par seconde (env	Pas de connexion bus à l'unité de commande.	Contrôler le câblage ou mettre la télécommande en service.
2 Hz).	Pas d'appairage ou appairage défaillant.	Effectuer une réinitialisation d'appairage.
La LED rouge clignote en continu toutes les deux secondes (env. 0,5 Hz).	Mode de blocage : le système se bloque au bout de plusieurs tentatives d'identification invalides.	Scanner une empreinte autorisée.
La LED verte s'allume en cas de tentative d'accès mais la porte ne s'ouvre pas.	Problème de connexion entre SECURE <i>connect 20</i> 0F et SECURE <i>connect 20</i> 0R.	Nettoyer les contacts du SECURE <i>connect 200</i> . Contrôler la position de montage du SECURE <i>connect 200</i> .



#### 11. Entretien et maintenance

Nettoyer le lecteur d'empreintes digitales de temps en temps par mesure de précaution avec un chiffon légèrement humide non abrasif. Utiliser de l'eau claire sans addition de produit nettoyant.



Variante montage dans la porte : en cas d'utilisation fréquente, entretenir les contacts du SECURE*connect* à l'aide de la graisse de contact B-55606-00-4-0.

La disponibilité opérationnelle du système de fermeture doit être régulièrement contrôlée. Pour ce faire, il convient de vérifier les points de fixation et de resserrer les vis, si nécessaire. Les caractéristiques mécaniques de la serrure (l'actionnement par clé ou par béquille/pêne demi-tour/ dormant) ne doivent pas être altérées par un éventuel encrassement et les composants correspondants doivent faire l'objet d'un entretien et d'une lubrification à intervalles réguliers (par ex. spray d'entretien hautes performances BKS).

#### 12. Mise au rebut





En tant que rebut électronique, l'appareil doit être remis aux points de collecte publics ou aux déchetteries de tri sélectif. L'emballage doit être éliminé séparément.

Lector de huella digital y teclado para la introducción de código



### Tabla de contenido

1.	Instrucciones de seguridadPágina		
2.	Dato	s técnicosPágina	143
3.	Mont	taje – versión encastrada en puertaPágina	144
	3.1	Guiado de los cables en la puertaPágina	144
	3.2	Montaje en puertas de madera/aceroPágina	145
	3.3	Montaje en puertas de aluminio/PVCPágina	146
	3.4	Montaje con SECURY (automotor tipo A) Página	147
	3.5	Protección contra manipulacionesPágina	148
4.	Mont	aje – versión empotrada/sobre el revoque…Página	149
	4.1	Montaje versión empotradaPágina	149
	4.2	Montaje sobre el revoquePágina	150
	4.3	Conexión eléctricaPágina	152
	4.4	Protección contra manipulacionesPágina	153
	4.5	Elementos indicadores y de mandoPágina	153
	4.6	Conexión a módulo de mando radio I/OPágina	153
	4.7	Funciones salida del módulo de mando radio I/O Página	154
	4.8	Emparejamiento/reemparejamiento del lector de huella	
		digital y teclado de códigoPágina	155
5.	Instr	ucciones de funcionamiento,	
	escár	ner de huella dactilarPágina	156
	5.1	Cambio modo de gestión de índice/funcionamiento normalPágina	156
	5.2	Colocación del dedoPágina	157
	5.3	Comportamiento en caso de apertura de puerta	
		(solo versión encastrada en puerta)Página	157
6.	Func	ionamiento normalPágina	158
	6.1	Modo de pruebaPágina	160
	6.2	Modificación del código de fábricaPágina	160
	6.3	Asignar dedo maestroPágina	161

ES

	6.4	Asignar dedo de usuarioPágina	163
	6.5	IdentificaciónPágina	164
	6.6	Borrar todos los dedos de usuario y maestros Página	165
	6.6.1	Borrar todos los dedos de usuario y maestros	
		(solo para versión sobre el revoque/empotrada) Página	166
	6.6.2	Borrar todos los dedos de usuario y maestros	
		(dispositivo de programación)Página	166
	6.7	BloqueoPágina	167
	6.8	Asignar código de usuarioPágina	167
	6.9	Apertura de puerta con código de usuario Página	168
	6.10	Borrar código de usuarioPágina	168
	6.11	Añadir dedo maestroPágina	168
	6.12	Ajustar el tiempo de conmutación del relé	
		(solo para versión sobre el revoque/empotrada) Página	169
	6.13	Inicializar fecha y horaPágina	169
7.	Funcio	ones adicionales (modo de gestión de índice)Página	170
	7.1	Resumen de funcionesPágina	170
	7.2	Asignar dedo de usuarioPágina	171
	7.2 7.3	Asignar dedo de usuarioPágina Ajustar el tiempo de conmutación del relé por relé	171
	7.2 7.3	Asignar dedo de usuarioPágina Ajustar el tiempo de conmutación del relé por relé (solo para versión sobre el revoque/empotrada)Página	171 172
	7.2 7.3 7.4	Asignar dedo de usuarioPágina Ajustar el tiempo de conmutación del relé por relé (solo para versión sobre el revoque/empotrada)Página Asignar dedo de usuario para relé 1 o 2	171 172
	7.2 7.3 7.4	Asignar dedo de usuarioPágina Ajustar el tiempo de conmutación del relé por relé (solo para versión sobre el revoque/empotrada)Página Asignar dedo de usuario para relé 1 o 2 (solo para versión sobre el revoque/empotrada)Página	171 172 173
	7.2 7.3 7.4 7.5	Asignar dedo de usuarioPágina Ajustar el tiempo de conmutación del relé por relé (solo para versión sobre el revoque/empotrada)Página Asignar dedo de usuario para relé 1 o 2 (solo para versión sobre el revoque/empotrada)Página Borrar dedo de usuario individualPágina	171 172 173 174
	<ul><li>7.2</li><li>7.3</li><li>7.4</li><li>7.5</li><li>7.6</li></ul>	Asignar dedo de usuarioPágina Ajustar el tiempo de conmutación del relé por relé (solo para versión sobre el revoque/empotrada)Página Asignar dedo de usuario para relé 1 o 2 (solo para versión sobre el revoque/empotrada)Página Borrar dedo de usuario individualPágina Borrar todos los dedos de usuario y maestrosPágina	171 172 173 174 175
	7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7	Asignar dedo de usuarioPágina Ajustar el tiempo de conmutación del relé por relé (solo para versión sobre el revoque/empotrada)Página Asignar dedo de usuario para relé 1 o 2 (solo para versión sobre el revoque/empotrada)Página Borrar dedo de usuario individualPágina Borrar todos los dedos de usuario y maestrosPágina Bloqueo de ID	171 172 173 174 175 176
	7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8	Asignar dedo de usuarioPágina Ajustar el tiempo de conmutación del relé por relé (solo para versión sobre el revoque/empotrada)Página Asignar dedo de usuario para relé 1 o 2 (solo para versión sobre el revoque/empotrada)Página Borrar dedo de usuario individualPágina Borrar todos los dedos de usuario y maestrosPágina Bloqueo de ID	171 172 173 174 175 176 177
	<ul> <li>7.2</li> <li>7.3</li> <li>7.4</li> <li>7.5</li> <li>7.6</li> <li>7.7</li> <li>7.8</li> <li>7.9</li> </ul>	Asignar dedo de usuarioPágina Ajustar el tiempo de conmutación del relé por relé (solo para versión sobre el revoque/empotrada)Página Asignar dedo de usuario para relé 1 o 2 (solo para versión sobre el revoque/empotrada)Página Borrar dedo de usuario individualPágina Borrar todos los dedos de usuario y maestrosPágina Bloqueo de IDPágina Desbloqueo de ID	171 172 173 174 175 176 177 177
	7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8 7.9 7.10	Asignar dedo de usuarioPágina Ajustar el tiempo de conmutación del relé por relé (solo para versión sobre el revoque/empotrada)Página Asignar dedo de usuario para relé 1 o 2 (solo para versión sobre el revoque/empotrada)Página Borrar dedo de usuario individualPágina Borrar todos los dedos de usuario y maestrosPágina Bloqueo de IDPágina Desbloqueo de IDPágina Controlar IDPágina	171 172 173 174 175 176 177 177
8.	7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8 7.9 7.10 <b>Lectu</b>	Asignar dedo de usuarioPágina Ajustar el tiempo de conmutación del relé por relé (solo para versión sobre el revoque/empotrada)Página Asignar dedo de usuario para relé 1 o 2 (solo para versión sobre el revoque/empotrada)Página Borrar dedo de usuario individualPágina Borrar todos los dedos de usuario y maestrosPágina Bloqueo de IDPágina Desbloqueo de ID	171 172 173 174 175 176 177 177 178 <b>179</b>
8. 9.	7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8 7.9 7.10 <b>Lectu</b> Man	Asignar dedo de usuarioPágina Ajustar el tiempo de conmutación del relé por relé (solo para versión sobre el revoque/empotrada)Página Asignar dedo de usuario para relé 1 o 2 (solo para versión sobre el revoque/empotrada)Página Borrar dedo de usuario individualPágina Borrar todos los dedos de usuario y maestrosPágina Bloqueo de ID	171 172 173 174 175 176 177 177 178 <b>179</b> <b>180</b>
8. 9.	7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8 7.9 7.10 <b>Lectu</b> Mane 9.1	Asignar dedo de usuario	171 172 173 174 175 176 177 178 <b>179</b> <b>180</b> 181
8. 9.	7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8 7.9 7.10 <b>Lectu</b> Mane 9.1 9.2	Asignar dedo de usuario	171 172 173 174 175 176 177 177 178 <b>179</b> <b>180</b> 181 181

Lector de huella digital y teclado para la introducción de código



9.3 9.4	Establecer/cambiar código de usuarioPágina Borrar código de usuarioPágina	181 182		
9.5	Ajustar el tiempo de conmutación del relé			
	(solo para versión sobre el revoque/empotrada)Página	183		
9.6	Borrar todos los códigos de usuario y maestro Página	183		
9.7	Abrir puertaPágina	184		
10. Búsq	ueda de fallosPágina	184		
11. Mantenimiento y cuidadoPágina				

Instrucciones originales

#### ¡Entregar este documento al usuario!

Su código de fábrica:

#### 1. Instrucciones de seguridad

Los capítulos del dos al cuatro de este manual están destinados al personal técnico especializado con conocimientos sobre la instalación de componentes para puertas y herrajes y ofrecen indicaciones sobre el montaje, la puesta en marcha y el manejo de este producto.

¡Lea este manual detenidamente antes del montaje y de la puesta en servicio!

- Se deben cumplir las correspondientes disposiciones, directivas y reglamentos localmente vigentes sobre montajes e instalaciones. Esto es especialmente válido para las directivas y reglamentos VDE, por ejemplo DIN VDE 0100 y IEC 60364.
- ¡No se acepta responsabilidad alguna en caso de utilización, montaje o instalación inadecuados o de no utilizarse repuestos originales!

ES

GIJ

### 2. Datos técnicos

Variante	B-55600-23-4-8 B-55600-20-4-8	B-55600-23-1-8 B-55600-20-1-8	
Fuente de alimentación	824 V CC	830 V CC, 812 V CA	
Potencia absorbida	máx. 1 W	máx. 3 W	
Salida de relés	a través de SECURE- connect 200	24 V CA/CC, 5,0 A	
Condiciones medioambien- tales	C+85°C         J         J         S         IP65           -20°C         J         40°C         (parte frc		
Memoria	150 plantillas de dedos 150 códigos de usuario 1000 eventos		
Tiempo de registro de plantilla	ar	prox.1s	
Tiempo de identificación de plantilla	aprox. 10 ms por comparación		
Cuota de denegación errónea (FRR)	apr	ox. 0,5 %	
Cuota de aceptación errónea (FAR)	Mejor que de 1 a 1 millón (en la FRR, 0,5 %)		
Batería para dispositivo de programación	CR2032		
Certificaciones	CE		
Dimensiones	44 x 75 x 29 mm	80,5 x 80,5 x 30 mm 55 x 55 x 30 mm (sin marco)	

Lector de huella digital y teclado para la introducción de código



#### 3. Montaje – versión encastrada en puerta



3.1 Guiado de los cables en la puerta

ES


# 3.2 Montaje en puertas de madera/acero





3.3 Montaje en puertas de aluminio/PVC







# 3.4 Montaje con SECURY (automotor tipo A)

147

Lector de huella digital y teclado para la introducción de código



#### 3.5 Protección contra manipulaciones

Su sistema consta de 2 aparatos electrónicos:

- Lector de huella digital y teclado para la introducción de código
- SECUREconnect 200 (unidad de control)

El lector de huella digital y el teclado de código se monta por lo general en la zona exterior (lado exterior de la puerta). Para prevenir una manipulación, su sistema cuenta con funciones de seguridad que evitan accesos no autorizados:

- El lector de huella digital y el teclado de código están conectados a la unidad de control a través de una línea de datos. La transmisión de datos está codificada.
- El lector de huella digital/el teclado de código y la unidad de control se acoplan de forma unívoca durante la primera puesta en marcha (emparejamiento).

Para sustituir un componente (SECURE*connect 200R*, SECURE*connect 200F* o escáner de huella dactilar/teclado de código) del sistema de puerta, debe someterse a un proceso de reemparejamiento. Para ello, en la platina del *SECUREconnect 200F* o del *SECUREconnect 200R*, se debe cerrar el contacto de reset con suministro eléctrico conectado durante mínimo 3 segundos. Utilice por ejemplo una pinza de contacto para hacerlo.



Después puede retirarse la pinza. SECURE*connect 200R*, SECURE*connect 200F* y el escáner de huella dactilar/teclado de código se someten ahora a un nuevo proceso de emparejamiento. El escáner de huella dactilar y teclado de código se restablecen con ello a la configuración de fábrica (se borran todas las plantillas de huellas y códigos PIN guardados).

Si un escáner de huella dactilar o un teclado de código se conecta a un *SECUREconnect 200* que no esté emparejado, se genera una nueva clave de sistema y se borran las plantillas de huellas o códigos PIN.

ES

# 4. Montaje – versión empotrada/sobre el revoque

# 4.1 Montaje versión empotrada

El montaje se efectúa en cajas empotrables. Le recomendamos una altura de montaje de 1,2 hasta 1,4 m desde el nivel suelo acabado.
<ul> <li>Fije el marco portante a la caja empotrable.</li> </ul>
Inserte el marco distanciador de PVC en el marco portante.
Coloque el marco exterior de acero inoxidable sobre el marco distanciador.
<ul> <li>Establezca la conexión eléctrica en el módulo y pruebe su funcionamiento.</li> <li>Para finalizar, encaje el módulo en las lengüetas de fijación previstas para ello.</li> <li>Atención: una vez encajado el módulo en el marco portante, es muy difícil volver a soltarlo. Puede resultar dañado durante el desmontaje.</li> </ul>

Lector de huella digital y teclado para la introducción de código



# Fije la caja sobre el revoque. Le recomendamos una altura de montaje de 1,2 hasta 1,4 m desde el nivel del suelo acabado. Para ello, puede utilizar los tornillos (3,5 x 25) y tacos incluidos. Retire la placa de conexión aflojando los dos tornillos. Deslice la placa de conexión en la ranura a tal efecto de la caja sobre el revoque. Conecte el cable de alimentación a la unidad interior correspondientemente en los bornes 1 a 4. Retire la parte posterior de la caja. Nota: si la parte posterior de la caja está montada, el módulo no cabe en la caja en superficie. Fije el marco portante con los 4 tornillos incluidos (3,5 x 25).

#### 4.2 Montaje sobre el revoque

Inserte el marco distanciador de PVC.
Coloque el marco exterior de acero inoxidable sobre el marco distanciador.
<ul> <li>Inserte el cable de cinta plana del módulo externo en el placa de conexión.</li> <li>La marca roja del cable de cinta plana debe dirigirse hacia los bornes de conexión.</li> </ul>
<ul> <li>Una vez realizada con éxito la prueba de funcionamiento, encaje el módulo.</li> <li>Atención: una vez encajado el módulo en el marco portante, es muy difícil volver a soltarlo. Puede resultar dañado durante el desmontaje.</li> </ul>



## 4.3 Conexión eléctrica

La unidad interior y la exterior se comunican a través de un bus codificado. Para conectar la unidad interna y la externa le recomendamos un cable de telecomunicaciones J-Y(ST)Y 2x2x0.8. El ejemplo de conexión es válido para el automotor tipo A.





ES

Para el montaje en pared se debe introducir correctamente el cable de cinta plana (línea roja en dirección a los bornes).



Conne

Delete

Relay

# 4.4 Protección contra manipulaciones

En la versión de instalación empotrada o sobre revoque, la unidad interna y la externa están emparejadas de fábrica. Si se sustituye el hardware de un componente, es necesario cancelar dicho emparejamiento. Para ello, pulse la tecla "Pairing" de la unidad interna. Si el emparejamiento se ha realizado correctamente, el LED amarillo se apaga.

ection	Connection	LED	Se ilumina de forma permanente cuando la conexión con la unidad externa es OK
	Empareia-	LED	se ilumina al estar listo para el emparejamiento
	miento	Botón pulsa- dor	Activa el emparejamiento
Relay 1 Relay 2 Relay 2 Relay 2 30 V		LED	Se ilumina durante un proceso de borrado de datos
	Delete	Botón pulsa- dor	borra todas las huellas dactilares, incl. dedo maestro; el código maestro se mantiene.
	Relay 1/2	LED	Se iluminan mientras se acciona el correspondiente relé

## 4.5 Elementos indicadores y de mando

# 4.6 Conexión a módulo de mando radio I/O

Una unidad externa puede comunicar directamente con un módulo de mando radio I/O (a partir de la versión de firmware 03.00) a través de un bus codificado. Para conectar el módulo de mando radio I/O y la unidad externa le recomendamos un cable de telecomunicaciones J-Y(ST)Y 2x2x0.8.

# **B-55600-20-1-8 | B-55600-20-4-8 | B-55600-23-1-8 | B-55600-23-4-8** Lector de huella digital y teclado para la introducción de código





# 4.7 Funciones salida del módulo de mando radio I/O

El relé "R2" ofrece la posibilidad de emitir una de las 3 señales eléctricas diferentes. Se configura mediante la colocación de un puente (véase la siguiente tabla). La salida óptica siempre tiene lugar a través del LED "L2" situado en el frontal del módulo de mando radio I/O.

El relé "R1" del módulo de mando radio I/O se utiliza para la visualización de un acceso autorizado si hay conectado un módulo de control de acceso mediante RS-485. Esta conexión no tiene más opciones de configuración. La salida óptica tiene lugar a través del LED "L7".

	FMIO con cilindro inalámbrico con acoplamiento eléctrico/ cerradura	FMIO con cilindro inalámbrico con acoplamiento eléctrico/ cerradura y lector de huella digital/teclado de código
Salida 1	-	Acceso autorizado
Salida 2 - J1	-	Intento de acceso no autorizado
Salida 2- J2	Acoplamiento activado (el cilindro inalámbrico con acoplamiento eléctrico/la cerradura está acoplado)	-
Salida 2- J3	Estado batería	Estado batería

ES

# 4.8 Emparejamiento/reemparejamiento del lector de huella digital y teclado de código

Una vez se haya conectado un módulo de control de acceso al módulo de mando radio I/O, se produce un denominado emparejamiento. Ya no se puede accionar ningún otro módulo en el módulo de mando radio I/O. Si fuera necesario hacerlo, se puede restablecer el emparejamiento del lector de huella digital y teclado de código.



Para ello debe abrirse la tapa de la caja. Separe el módulo del bus. Inserte el puente junto al borne "51 41 61". Pulsar el pulsador "S1" hasta que se produzca una señal acústica. La información de emparejamiento se ha borrado.

Si es necesario restablecer un emparejamiento entre el cilindro inalámbrico con acoplamiento eléctrico/la cerradura y el módulo de mando radio I/O, el puente no debe estar insertado. En este caso, pulsando "S1" durante más tiempo se restablece la información de emparejamiento del cilindro inalámbrico con acoplamiento eléctrico/de la cerradura.



#### 5. Instrucciones de funcionamiento, escáner de huella dactilar

Ahora puede decidir si realiza la lectura de los dedos de usuario sin dispositivo de programación o si prefiere trabajar sobre la base de índices con el dispositivo de programación. Los primeros 3 dedos leídos por el dispositivo serán los dedos maestros. Los dedos maestros sirven para la administración del sistema.

El funcionamiento normal tiene la ventaja de que no necesita ningún dispositivo de programación para realizar la lectura de nuevos dedos de usuario.

El modo "Modo de gestión de índice" tiene la ventaja de que puede borrar dedos de usuarios específicos.

En el módulo de huella digital, puede cambiar del funcionamiento normal (default) al modo gestión de índice.

Este cambio solo se puede producir en el estado de suministro (todos los LED iluminados). Si ya ha asignado dedos en el funcionamiento normal, antes de proceder al cambio deberá realizar un reinicio de fábrica. Al hacerlo, toda la información memorizada se perderá.

## 5.1 Cambio modo de gestión de índice/funcionamiento normal



Para cambiar al Modo de gestión de índice, mantenga el dispositivo de programación directamente frente al diodo luminoso azul del módulo.

99 » OK » 51 » OK	Cambio de un módulo a gestión de índice
99 » OK » 50 » OK	Cambio de un módulo a funcionamiento normal

# ΝΟΤΑ

ES

#### Tras un reinicio, el modo de funcionamiento se mantiene.

# 5.2 Colocación del dedo

En caso de dedos mal asignados, se pueden producir rechazos erróneos. Por tanto, en la asignación se debe tener especial cuidado. Cuanto mejor se asigne el dedo, mejor será reconocido en la posterior identificación.

Para los casos de rechazos erróneos, se puede mejorar el comportamiento si se asigna el mismo dedo entre dos y tres veces.

Para reconocer de forma óptima la huella dactilar se requiere una gran superficie de la misma. Para ello se debería colocar el dedo sobre el sensor de la forma más plana posible.



# 5.3 Comportamiento en caso de apertura de puerta (solo versión encastrada en puerta)

Si la puerta se abre durante más de 12 s, el lector de huella digital se desconecta. En caso de una breve desconexión, el sensor de huellas dactilares tarda de 3 a 5 s en alcanzar su temperatura de servicio óptima. Tras una apertura de puerta de más de 10 minutos, el sensor de huellas dactilares necesita de 15 a 20 segundos para alcanzar su temperatura de servicio óptima. En esta fase de calentamiento puede suceder que no reconozca un dedo (denegación con LED rojo). En este caso, vuelva a pasar el dedo sobre el sensor.

Las huellas digitales memorizadas para la apertura de puerta (plantillas) no se pierden en caso de corte de corriente. La fecha y la hora para el análisis de eventos deben volver a ajustarse tras un fallo de corriente. 6.

B-55600-20-1-8 | B-55600-20-4-8 | B-55600-23-1-8 | B-55600-23-4-8

Lector de huella digital y teclado para la introducción de código



# Funcionamiento normal



Tecla	Significado	Explicación
DA	Delete All	Borrar todo, incl. dedo maestro
ОК	ОК	Ejecutar función
R1 B	Relay 1 Block	Relé 1 Bloquear ID de usuario
RT	Relay-Time	Tiempo de conmutación
R2 UB	Relay 2 Unblock	Relé 2 Desbloquear ID de usuario
D	Delete	Borrar huella dactilar
E	Enroll	Registrar dedo
Abreviatura	Significado	Explicación
MF	Masterfinger	Dedo del administrador
CODE	PIN-Code	Código de usuario o maestro
ID	Index	ID de usuario
ΥΥΥΥ	Year	Año
MM	Month	Mes
DD	Day	Día
нн	Hour	Hora
MM	Minute	Minuto
тт	Time	Tiempo (segundos)

ΝΟΤΑ

ES

Cada vez que pulse una tecla, el LED verde se iluminará brevemente para mostrarlo de forma visual. Si tras pulsar una tecla no se ilumina el LED verde, repita la pulsación.

Funcionamiento	Procedimiento
Modo de prueba (solo posible en estado de suministro)	0 » ОК
Cambiar el código de fábrica	D » E » CÓDIGO anterior » OK » CÓDIGO nuevo » OK » CÓDIGO nuevo » OK
Asignar dedo maestro	Asignar 3 dedos maestros diferentes en estado de suministro
Asignar dedo de usuario	Escanear dedo maestro » Escanear dedo de usuario » Esperar 7 s
Identificación	Escanear dedo de usuario
Borrar todas las huellas dactilares (reinicializar)	Escanear 3 dedos maestros Esperar 30 s hasta alcanzar el estado de suministro
Desbloquear el lector de huella digital	Deslizar un dedo asignado (dedo maestro o de usuario) sobre el sensor
Asignar código de usuario	MF » E » CODE » OK » CODE » OK
Apertura de puerta con código de usuario	CODE » OK
Borrar código de usuario	MF » D » 0 » OK
Añadir dedo maestro	MF » E » 0 » nuevo dedo maestro
Ajustar el tiempo de con- mutación del relé	MF » RT » TT » OK TT = tiempo en segundos [160 s], default = 3 s
Ajustar fecha y hora	MF » E » RT » YYYY » OK » MM » OK » DD » OK » HH » OK » MM »OK
	Ejemplo: 23/07/2017, 12:45 h MF » E » RT » 2017 » OK » 07 » OK » 23 » OK » 12 » OK » 45 »OK



#### 6.1 Modo de prueba

En estado de suministro (aún no se han asignado dedos maestros) se puede realizar una apertura de puerta con ayuda del dispositivo de programación para realizar una prueba. Para ello, pulse la secuencia de teclas 0 » OK.

# 6.2 Modificación del código de fábrica



Así puede sustituir el código de fábrica (ver página 4) por un código maestro propio con ayuda del dispositivo de programación:

D » E » CÓDIGO anterior » OK » CÓDIGO nuevo » OK » CÓDIGO nuevo » OK

El nuevo código maestro debe tener 6 dígitos.



¡Recomendamos encarecidamente sustituir el código de fábrica por un código maestro propio!

¡Tras reiniciar, se restablecerá el código maestro que se haya cambiado al código de fábrica!

ES



### 6.3 Asignar dedo maestro

# ΝΟΤΑ

En este momento debe establecer ya quién administra el sistema y podrá crear nuevos usuarios más tarde.

Se pueden leer 3 personas diferentes, 3 dedos diferentes, pero también 3 veces el mismo dedo. Después se pueden agregar, como máximo, 6 dedos maestros más.

	El dispositivo se ha inicializado. Los LED rojo, verde y azul están iluminados permanentemente.
	<ul> <li>Deslizar el primer dedo maestro sobre el sensor.</li> <li>El LED azul parpadea.</li> </ul>
	Esperar aprox. 3 segundos. Los LED rojo y verde se apagan.
	No deje que transcurran más de 60 s entre cada proceso de asignación de dedos maestros, de lo contrario deberá repetir el proceso.
	Deslizar el segundo dedo maestro sobre el sensor. El LED azul parpadea.

Lector de huella digital y teclado para la introducción de código



GIJ

# 6.4 Asignar dedo de usuario

	El dispositivo se encuentra en estado de funcion- amiento, solo está iluminado el LED azul. ¡No se pueden asignar dedos maestros como dedos de usuario!
	Deslizar un dedo maestro sobre el sensor, los LED rojo y verde se iluminan brevemente.
	Deslizar un dedo de usuario sobre el sensor, si la asignación se ha realizado correctamente, el LED verde se ilumina.
	<ul> <li>Se recomienda asignar cada dedo de usuario 3 veces para optimizar la cuota de reconocimiento. En este caso se ocupan 3 de las 150 plantillas disponibles.</li> <li>En caso de dedos "difíciles" puede ser necesario asignar el mismo dedo de usuario hasta 6 veces o emplear otro dedo como dedo de usuario.</li> </ul>
	Si la calidad del proceso de lectura es insuficiente, se ilumina el LED rojo. En este caso, repetir el proceso de asignación de dedo de usuario.
	La conclusión del proceso de asignación tiene lugar mediante un tiempo de espera (esperar aprox. 7 s). Mediante la lectura repetida de un dedo maestro, se puede finalizar el proceso con antelación. Los LED rojo y verde se iluminan brevemente.

Lector de huella digital y teclado para la introducción de código



# 6.5 Identificación

El dispositivo se encuentra en estado de funcionamiento, solo está iluminado el LED azul.
<ul> <li>Deslizar el dedo de usuario sobre el sensor. Si se reconoce el dedo, el LED verde se ilumina y la puerta se abre.</li> <li>En la versión sobre el revoque/empotrada se conmuta siempre el relé 1.</li> </ul>
Si no se reconoce el dedo, se ilumina el LED rojo y no se abre la puerta.

El dispositivo se encuentra en estado de funcionamiento, solo está iluminado el LED azul.
Deslizar un dedo maestro sobre el sensor, los LED rojo y verde se iluminan brevemente.
Una vez leído el dedo maestro dos veces, un breve parpadeo de los LED rojo y verde indica que se ha inicializado el modo de borrado.
Después de deslizar el dedo maestro por tercera vez, se inicia el proceso de borrado. Este proceso se señaliza mediante la iluminación del LED verde.
<ul> <li>A continuación, el dispositivo vuelve a encontrarse en el estado de suministro (LED rojo, verde y azul iluminados)</li> </ul>

# 6.6 Borrar todos los dedos de usuario y maestros



A través de un reemparejamiento también puede reiniciarse el escáner de huella dactilar.

Al hacerlo se borrarán todos los dedos, incl. los dedos maestros. ¡Se restablece el código maestro!



# 6.6.1 Borrar todos los dedos de usuario y maestros (solo para versión sobre el revoque/empotrada)



En la versión de instalación empotrada o sobre el revoque, puede reinicializar y volver a los ajustes de fábrica borrando todos los datos de huellas dactilares a través de la unidad interna. Para ello, pulse la tecla "Delete" hasta que se ilumine el LED rojo. A continuación, el dispositivo vuelve a encontrarse en el estado de suministro (LED rojo, verde y azul iluminados de forma constante).

ΝΟΤΑ

¡Tras reiniciar, se restablecerá el código maestro que se haya cambiado al código de fábrica!

# 6.6.2 Borrar todos los dedos de usuario y maestros (dispositivo de programación)

De forma alternativa, también puede restablecer el lector de huella digital con el dispositivo de programación suministrado. Al hacerlo se borrarán todos los datos de los dedos previamente guardados.

Mantenga el dispositivo de programación directamente frente al diodo luminoso azul del módulo.

Pulsando la secuencia de teclas DA » CODE » OK se activará la reinicialización.

Encontrará el código de fábrica en la página 4 de este manual. También hay un adhesivo con el código de fábrica en el lado posterior del dispositivo de programación. Si ha asignado un código maestro propio, debe utilizar este.

A continuación, el dispositivo vuelve a encontrarse en el estado de suministro (LED rojo, verde y azul iluminados de forma constante).



ES

¡Tras reiniciar, se restablecerá el código maestro que se haya cambiado al código de fábrica!



# 6.7 Bloqueo

<ul> <li>Bloqueo: si se desliza 5 veces consecutivas sobre el sensor un dedo no asignado (LED rojo se ilumina), el dispositivo cambiará a un modo de bloqueo. De este modo se impide el libre acceso a personas no autorizadas</li> <li>Si el dispositivo se encuentra en el modo de bloqueo, el LED rojo parpadea. Al principio, el modo de blo- queo está temporalmente limitado. Tras 5 intentos fallidos, el tiempo de bloqueo se va prolongando (intervalo de bloqueo: 1 minuto, 5 minutos, 30 minutos, 1 hora, después bloqueo permanente)</li> </ul>
Desbloqueo: el modo de bloqueo se puede detener antes si se desliza un dedo asignado (dedo maestro o de usuario) sobre el sensor A continuación, la puerta puede abrirse con un dedo de usuario como habitualmente.

# 6.8 Asignar código de usuario

Con el dispositivo de programación, se puede asignar un código de usuario.

Dedo maestro	E	Código de usuario (6 dígitos)	ОК	Código de usuario (6 dígitos)	ОК

Lector de huella digital y teclado para la introducción de código



# 6.9 Apertura de puerta con código de usuario

Con el código de usuario, se puede abrir la puerta a través del dispositivo de programación.



6.10 Borrar código de usuario



## 6.11 Añadir dedo maestro

A los 3 dedos maestros ya asignados, se les pueden agregar, como máximo, 6 dedos maestros posteriormente.

Dedo maes- tro	E	0	Nuevo dedo maestro	Esperar 7 s (los LED rojo y verde parpadean 3 veces)

ES

# 6.12 Ajustar el tiempo de conmutación del relé (solo para versión sobre el revoque/empotrada)

El ajuste es válido para ambos relés. Si los relés se ajustan por separado, ver capítulo 7.3.



# 6.13 Inicializar fecha y hora

El escáner de huella dactilar puede almacenar los últimos accesos. Con el Audit-Set (B-55606-00-3-0) se puede leer la lista de los últimos accesos (ver capítulo 8).

Para que se pueda asignar un sello de tiempo a cada acceso, se debe ajustar la hora de forma única.

Deslizar un dedo maestro sobre el sensor, los LED rojo y verde se iluminan brevemente.	
<ul> <li>E » RT » YYYY » OK » MM » OK » DD » OK » HH » OK » MM »OK</li> <li>Ejemplo: 23/07/2017, 12:45 h E » RT » 2017 » OK » 07 » OK » 23 » OK » 12 » OK » 45 »OK</li> <li>NOTA</li> <li>La fecha y la hora deben volver a ajustarse tras un corte de corriente.</li> </ul>	

Lector de huella digital y teclado para la introducción de código

BKS

# 7. Funciones adicionales (modo de gestión de índice)

Con el modo de funcionamiento "Modo de gestión de índice" tiene disponibles más funciones que se describen a continuación con más detalle.

_	
Delete All	OK
Delete	Enroll

#### 7.1 Resumen de funciones

Funcionamiento	Procedimiento		
Asignar dedo de usuario	MF » E » ID » OK » Escanear dedo de usuario » esperar tiempo de espera		
Ajustar el tiempo de conmutación del relé 1 (solo para versión sobre el revoque/empotrada)	MF » RT » R1 » TT » OK TT = tiempo en segundos [160 s], default = 3 s		
Ajustar el tiempo de conmutación del relé 2 (solo para versión sobre el revoque/empotrada)	MF » RT » R2 » TT » OK TT = tiempo en segundos [160 s], default = 3 s		
Asignar dedo de usuario para relé 1	MF » E » ID » R1 » OK » Escanear dedo de usuario » esperar tiempo de espera		
Asignar dedo de usuario para relé 2	MF » E » ID » R2 » OK » Escanear dedo de usuario » esperar tiempo de espera		
Borrar un dedo de usuario	MF » D » ID » OK » MF		
Borrar todas las huellas dactilares (reinicializar)	DA » código maestro » OK		
Bloqueo de ID	MF » B » ID » OK		
Desbloqueo de ID	MF » UB » ID » OK		
Controlar ID	OK » ID » OK		

ES

GIJ

# 7.2 Asignar dedo de usuario

	<ul> <li>El dispositivo se encuentra en estado de funcionamiento, solo está iluminado el LED azul. ¡No se pueden asignar dedos maestros como dedos de usuario!</li> </ul>
	Deslizar un dedo maestro sobre el sensor, los LED rojo y verde se iluminan brevemente.
Delate All       OK         (2)       (2)         (2)       (2)         (4)       (2)         (4)       (2)         (5)       (6)         (7)       (8)         (8)       (9)         (9)       (9)         Delete       Erroll	<ul> <li>Tecla "E" (Enroll) del dispositivo de programación.</li> <li>Introducir una ID entre 1 y 150 con el dispositivo de programación.</li> <li>Pulsar la tecla "OK" para confirmar.</li> </ul>
	<ul> <li>Deslizar un dedo de usuario sobre el sensor, si la asignación se ha realizado correctamente, el LED verde se ilumina.</li> <li>Se recomienda asignar cada dedo de usuario 3 veces para optimizar la cuota de reconocimiento. En este caso se ocupan 3 de las 150 plantillas disponibles. En caso de dedos "difíciles" puede ser necesario asignar el mismo dedo de usuario hasta 6 veces o emplear otro dedo como dedo de usuario.</li> </ul>



Si la calidad del proceso de lectura es insuficiente, se ilumina el LED rojo. En este caso, repetir el proceso de asignación de dedo de usuario.
La conclusión del proceso de asignación tiene lugar mediante un tiempo de espera (esperar aprox. 7 s). Mediante la lectura repetida de un dedo maestro, se puede finalizar el proceso con antelación. Los LED rojo y verde se iluminan brevemente.

# 7.3 Ajustar el tiempo de conmutación del relé por relé (solo para versión sobre el revoque/empotrada)

En el modo de funcionamiento "Modo de gestión de índice" puede establecer aparte la duración de conmutación por relé.

Dedo maestro	RT	R1 para relé 1 o R2 para relé 2	Tiempo de conmutación [160 s]	ОК

172

ES

## 7.4 Asignar dedo de usuario para relé 1 o 2 (solo para versión sobre el revoque/empotrada)

En la versión sobre el revoque/empotrada se pueden conmutar ambos relés de forma separada entre sí en el modo de funcionamiento "Modo de gestión de índice".





# 7.5 Borrar dedo de usuario individual

	Deslizar un dedo maestro sobre el sensor, los LED rojo y verde se iluminan brevemente.
Delate All OK R C C C C C C C C C C C C C	<ul> <li>Pulsar la tecla "D" (Delete) del dispositivo de programación, el LED verde se ilumina.</li> <li>Introducir la ID del dedeo de usuario que desea borrar.</li> <li>Confirmar con la tecla "OK", el LED verde se ilumina.</li> </ul>
	Para finalizar el proceso de borrado, debe volver a realizarse una lectura de un dedo maestro. Los LED rojo y verde se iluminan brevemente.

174

GU

# 7.6 Borrar todos los dedos de usuario y maestros



HINWEIS

¡Tras reiniciar, se restablecerá el código maestro que se haya cambiado al código de fábrica!

Lector de huella digital y teclado para la introducción de código



7.7 Bloqueo de ID

	Deslizar un dedo maestro sobre el sensor, los LED rojo y verde se iluminan brevemente.
Detete All       Image: Constraint of the second seco	<ul> <li>Pulsar la tecla "R1" (B)</li> <li>Introducir ID</li> <li>Confirmar con la tecla "OK"</li> <li>Todas las huellas digitales guardadas en la ID introducida están ahora bloqueadas y serán rechazadas.</li> <li>Es posible bloquear ID particulares temporalmente sin perder por ello las huellas digitales asignadas. Estas podrán desbloquearse posteriormente sin necesidad de volver a asignar los</li> </ul>

# 7.8 Desbloqueo de ID

	Deslizar un dedo maestro sobre el sensor, los LED rojo y verde se iluminan brevemente.
Delete All (C) (C) (C) (C) (C) (C) (C) (C)	<ul> <li>Pulsar la tecla "R2" (UB)</li> <li>Introducir ID</li> <li>Confirmar con la tecla "OK"</li> <li>Vuelven a estar autorizadas todas las huellas digitales de esta ID.</li> </ul>

# 7.9 Controlar ID



Lector de huella digital y teclado para la introducción de código



#### 7.10 Asignación de ID y persona

ID	Persona (nombre)	Dedo (pulgar, índice,)

ES



# 8. Lectura de eventos (Audit-Set)

El escáner de huella dactilar almacena los últimos 1000 eventos. Estos se refieren a accesos, intentos de acceso y mensajes del sistema. La secuencia temporal de los accesos puede reproducirse.

Con el Auditset B-55606-00-3-0 tiene la posibilidad de leer datos de acceso almacenados en el escáner de huella dactilar.

- Instale el software de auditoría BKS en su PC.
- Conecte el cable USB a un puerto USB libre del PC.
   Se instala automáticamente un driver USB correspondiente.
- Desmonte el escáner de huella dactilar.
- Desconecte el cable de conexión entre el escáner y la unidad de control.
- Conecte el Audit-Set al escáner de huella dactilar.
- Conecte la fuente de alimentación del Audit-Set al suministro eléctrico.
- Inicie el software de auditoría.
- Pulse el botón "obtener registro de acceso".

Datum	Benutzer-ID	Relais 1	Relais 2	Ereignis	
Montag. 00.00. 0 00:00				Stromausfall	Zutrittslog empfangen
Montag, 00.00. 0 00:00				Stromausfall	
Freitag, 07.07.2017 10:18	Unbekannt			Identifikation	
Freitag, 07.07.2017 10.18	23	0	1	Identifikation	Zutrittslog speichern
Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Identifikation	
Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Freitag, 07.07.2017 10:16				Datenbank löschen	
-					

 Pulse el botón "guardar registro de acceso" o salga del programa con "OK".

Lector de huella digital y teclado para la introducción de código



# 9. Manejo del teclado de código

0 <del></del> 0	Abrir puerta	
*	Inicio o confirmación de introducción de datos	
Código maestro	Código de gestión	
Código de usuario	Código para abrir la puerta	

En estado de suministro, se iluminan de forma constante los 3 LED (rojo/verde/ azul). El volumen de suministro no incluye dispositivo de programación, puesto que todos los datos se pueden introducir a través del teclado de código.

# ΝΟΤΑ

Cada vez que pulse una tecla, el LED verde se iluminará brevemente para mostrarlo de forma visual.

Si tras pulsar una tecla no se ilumina el LED verde, repita la pulsación.

Por motivos de seguridad, se excluyen determinadas combinaciones de código maestro o código de usuario. Generalmente se trata de combinaciones numéricas como 8888, 123456 o 4321, etc. Las combinaciones para el código maestro o de usuario pueden tener 4-6 dígitos.

Encontrará el código maestro inicial (código de fábrica) en la página 4 de este manual.



#### ¡Recomendamos encarecidamente sustituir el código de fábrica por un código maestro propio!

Si se introduce 5 veces consecutivas un código de usuario erróneo, el dispositivo cambia a modo de bloqueo. De este modo se impide el acceso a personas no autorizadas. Si el dispositivo se encuentra en el modo de bloqueo, el LED rojo parpadea. Al principio, el modo de bloqueo está temporalmente limitado. Tras 5 intentos fallidos, el tiempo de bloqueo se va prolongando (intervalo de bloqueo: 1 minuto, 5 minutos, 30 minutos, 1 hora, después bloqueo permanente)

Si se introduce dos veces consecutivas un código de usuario válido, el modo de bloqueo finaliza.
#### 9.1 Modo de prueba

En estado de suministro se puede realizar una apertura de puerta para realizar una prueba. Para ello, pulse la secuencia de teclas 0 » =0.

#### 9.2 Cambiar código maestro



Nuevo código maestro	*	Nuevo código maestro	*

#### 9.3 Establecer/cambiar código de usuario

*	Código maestro	*	2	*

ID de usuario [1150]	*	Código de usuario	*	Código de usuario	*

ΝΟΤΑ

En la versión sobre el revoque/empotrada se pueden conmutar ambos relés de forma separada entre sí. Una ID de usuario impar conmuta el relé 1; una ID par, el relé 2.

Lector de huella digital y teclado para la introducción de código



#### 9.4 Borrar código de usuario

*	Código maestro	*	3	*



Alternativa:

	<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>			
*	Código maestro	*	3	*

		<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>	
0	*	Código de usuario	*

ES

CI

9.5 Ajustar el tiempo de conmutación del relé (solo para versión sobre el revoque/empotrada)





#### 9.6 Borrar todos los códigos de usuario y maestro







A través de un reemparejamiento también puede reiniciarse el teclado de código. Al hacerlo se borrarán todos los datos de los códigos de usuario previamente guardados.

¡Tras el borrado, se restablecerá el código maestro que se haya cambiado al código de fábrica!

Lector de huella digital y teclado para la introducción de código



#### 9.7 Abrir puerta



ΝΟΤΑ

Si se introducen cifras adicionales antes del código de usuario, estas se ignoran.

#### 10. Búsqueda de fallos

Descripción del fallo	Causa	Solución
El LED rojo parpadea de forma duradera	No hay ninguna conexión de bus a la unidad de control.	Compruebe el cableado o ponga el equipo en marcha.
varias veces por se- gundo (aprox. 2 Hz).	Sin emparejamiento o emparejamiento erróneo.	Realice un reset de emparejamiento.
El LED rojo parpadea de forma duradera cada dos segundos (aprox. 0,5 Hz).	Modo de bloqueo: Sistema bloqueado tras varias identifica- ciones no válidas.	Escanee un dedo autorizado.
El LED verde se ilumina al intentar acceder, pero la puerta no se abre	Problema de conexión entre SECURE- <i>connect 200F</i> y SECURE <i>connect 200R</i> .	Limpiar el contacto del SECURE <i>connect 200</i> Comprobar la posición de montaje del SECURE <i>connect 200</i> .

ES



#### 11. Mantenimiento y cuidado

Por seguridad, limpie de vez en cuando el escáner de huella dactilar con un trapo húmedo (no mojado) y que no raye el sistema. Utilice agua limpia sin añadirle agentes limpiadores.



Con la variante de montaje en puerta: en caso de uso frecuente, trate los contactos del *SECUREconnect* con la grasa de contacto B-55606-00-4-0.

La disponibilidad del sistema de cierre se tiene que comprobar con regularidad. Para ello, se deberán comprobar los puntos de fijación y, en caso necesario, reapretar los tornillos. Las propiedades mecánicas de la cerradura (manejo con llave o pulsador / trinquete y pestillo) no deben verse perjudicadas por la suciedad y esta también debe mantenerse y lubricarse regularmente (p. ej. con aerosol de tratamiento BKS).

#### 13. Eliminación



El dispositivo se debe desechar como basura electrónica en los puntos de recogida públicos y en los puntos de selección de residuos reciclables. El embalaje se debe eliminar por separado.

Lettore di impronta digitale e tastiera a codice



### Indice

1.	Indicazioni di sicurezzaPagina			
2.	Dati tecniciPagina			
3.	Montaggio – variante montaggio portaPagina			
	3.1	Conduzione della linea nella portaPagina	190	
	3.2	Montaggio in porte di legno e acciaioPagina	191	
	3.3	Montaggio in porte di alluminio e PVCPagina	192	
	3.4	Montaggio con SECURY (apertura automatica) Pagina	193	
	3.5	Protezione contro la manipolazionePagina	194	
4.	Mon	taggio – variante a incasso/a paretePagina	195	
	4.1	Montaggio a incasso Pagina	195	
	4.2	Montaggio a paretePagina	196	
	4.3	Collegamento elettricoPagina	198	
	4.4	Protezione contro la manipolazionePagina	199	
	4.5	Elementi di display e di comandoPagina	199	
	4.6	Collegamento al modulo radio I/OPagina	199	
	4.6.1	Funzioni di uscita modulo radio I/OPagina	200	
	4.6.2	Sincronizzazione/risincronizzazione del lettore di	201	
		Impronta digitale e tastiera a codicePagina	201	
5.	Istru	zioni per l'uso del lettore di		
	impr	onta digitalePagina	202	
	5.1	Commutazione gestione indice/		
		funzionamento normalePagina	202	
	5.2	Rilevamento impronte digitaliPagina	203	
	5.3	Comportamento all'apertura porta		
		(solo per variante montaggio porta) Pagina	203	
6.	Funz	ionamento normalePagina	204	
	6.1	Modalità testPagina	206	
	6.2	Modifica del codice di fabbricaPagina	206	
	6.3	Rilevazione impronta digitale masterPagina	207	
	6.4	Rilevazione impronta digitale utente Pagina	209	

	6.5 6.6	IdentificazionePagina Fliminazione di tutte le impronte digitali utente e	210
	6.6 1	impronte digitali master	211
	0.0.1	impronte digitali master (solo variante a parete/a incasso) Pagina	212
	6.6.2	Eliminazione di tutte le impronte digitali utente e le	212
		impronte digitali master (Strumento di programmazione) Pagina	212
	6.7	BloccoPagina	213
	6.8	Rilevazione codice utentePagina	213
	6.9	Apertura porta con codice utentePagina	214
	6.10	Eliminazione codice utentePagina	214
	6.11	Aggiungere impronte digitali masterPagina	214
	6.12	Impostazione del tempo di attivazione relè	
		(solo per variante a parete/a incasso) Pagina	215
	6.13	Inizializzazione di data e oraPagina	215
7.	Funz	ioni aggiuntive (gestione indice)Pagina	216
	7.1	Panoramica funzioni Pagina	216
	7.2	Rilevazione impronta digitale utente Pagina	217
	7.3	Impostazione del tempo di attivazione per relè 1	
		(solo variante a parete/a incasso)Pagina	218
	7.4	Rilevamento impronta digitale utente per il relè 1 o 2	
		(solo variante a parete/a incasso)Pagina	219
	7.5	Eliminazione di impronte digitali utente singole Pagina	220
	7.6	Eliminazione di tutte le impronte digitali utente e	
		impronte digitali masterPagina	221
	7.7	Blocco di IDPagina	222
	7.8	Sblocco di IDPagina	223
	7.9	Controllo IDPagina	223
	7.10	Associazione di ID e personaPagina	224
8.	Lettu	ıra dei risultati (Audit-Set)Pagina	225
9.	Utiliz	zo della tastiera codicePagina	226
	9.1	Modalità testPagina	227
	9.2	Modifica codice master Pagina	227

Lettore di impronta digitale e tastiera a codice



	9.3	Impostare/modificare codice utentePagina	227
	9.4	Eliminazione codice utentePagina	228
	9.5	Impostazione del tempo di attivazione relè	
		(solo per variante a parete/a incasso) Pagina	229
	9.6	Eliminazione di tutti i codici utente e i codici master Pagina	229
	10.1	Aprire la portaPagina	230
10	. Ricer	ca erroriPagina	230
		0	
11	.Cura	e manutenzionePagina	231
12	.Smal	timentoPagina	231

#### Istruzioni originali

#### Consegnare il documento all'utente finale!

Codice fabbrica:

#### 1. Indicazioni di sicurezza

I capitoli da due a quattro delle presenti istruzioni sono rivolti al personale qualificato con competenze nell'installazione dei componenti porta e di montaggio e forniscono indicazioni sul montaggio, la messa in funzione e l'uso di questo prodotto.

Prima del montaggio e della messa in funzione leggere attentamente le presenti istruzioni!

- Rispettare le condizioni di installazione e montaggio, le direttive e le norme in vigore localmente. Ciò è valido in particolare per le norme e le direttive VDE, per es. DIN VDE 0100 e IEC 60364.
- L'azienda non è responsabile in caso di impiego, montaggio e installazione non conforme e in caso di utilizzo di accessori non originali!

GIJ

2.	Dati	tecn	ici
<b>~</b> •	Dati	LCCI	ICI

	B-55600-23-4-8 B-55600-20-4-8	B-55600-23-1-8 B-55600-20-1-8	
Variante			
Tensione di alimentazione	824 V DC	830 V DC, 812 V AC	
Potenza assorbita	max. 1 W	max. 3 W	
Uscita relè	oltre SC200	24 V AC/DC, 5,0 A	
Condizioni ambientali	$\begin{array}{c} \mathbf{\hat{C}}^{+85^{\circ}\mathrm{C}}_{-20^{\circ}\mathrm{C}} & \overrightarrow{\mathbf{\hat{C}}}^{d} \leq 95^{\circ}\mathrm{M}_{d} \\ \overrightarrow{\mathbf{\hat{C}}}^{d} \leq 40^{\circ}\mathrm{C} \end{array} \qquad $		
	150 Mod		
Memoria	150 Codici utente 1000 Risultati		
Durata registrazione modelli	circa	1 secondo	
Durata identificazione modelli	ca. 10 ms	s per confronto	
Tasso di falsi negativi (FRR)	circa 0,5 %		
Tasso di falsi positivi (FAR)	Meglio di 1 su 1 milione (con FRR 0,5 %)		
Batteria per strumento di programmazione	CR2032		
Certificazioni	CE		
Dimensioni	44 x 75 x 29 mm	80,5 x 80,5 x 30 mm 55 x 55 x 30 mm (senza telaio)	

Lettore di impronta digitale e tastiera a codice



#### 3. Montaggio - variante montaggio porta



Conduzione della linea nella porta 3.1



3.2 Montaggio in porte di legno e acciaio



Lettore di impronta digitale e tastiera a codice



#### 3.3 Montaggio in porte di alluminio e PVC







#### 3.4 Montaggio con SECURY (apertura automatica)

Lettore di impronta digitale e tastiera a codice



#### 3.5 Protezione contro la manipolazione

Il sistema è composto da 2 dispositivi elettronici:

- Lettore di impronta digitale e tastiera a codice
- SECUREconnect 200 (unità di comando)

Il lettore di impronta digitale e la tastiera a codice, in genere vengono montati all'esterno (lato esterno della porta). Per impedire la manomissione, il sistema è dotato di funzioni di sicurezza, che impediscono l'accesso non autorizzato:

- Il lettore di impronta digitale e la tastiera a codice sono collegati a un'unità di comando tramite un cavo dati. Il trasferimento dati è codificato.
- Il lettore di impronta digitale/la tastiera a codice e l'unità di comando vengono sincronizzati reciprocamente in modo univoco (sincronizzazione) durante la prima messa in servizio.

Per sostituire un componente (SECURE*connect 200R*, SECURE*connect 200F* o il lettore codice a barre/la tastiera a codice) del sistema porta, è necessario eseguire una procedura di riaccoppiamento. Per tale scopo, è necessario chiudere il contatto di ripristino sulla scheda di SECURE*connect 200F* o di SECURE*connect 200R* con erogazione di corrente collegata per min. 3 s. Per eseguire questa operazione, utilizzare, ad esempio, un morsetto a coccodrillo.



Successivamente, è possibile rimuovere il morsetto. SECURE*connect 200R*, SECURE*connect 200F* e il lettore impronta digitale/tastiera a codice sono ora soggetti a un nuovo processo di accoppiamento. In questo caso, viene ripristinata l'impostazione di fabbrica del lettore di impronta digitale o della tastiera a codice (tutti i modelli di impronta digitale o i codici PIN vengono eliminati).

Se un lettore di impronta digitale o una tastiera a codice viene collegata a un SECURE*connect 200* non sincronizzato, viene generata una nuova chiave di sistema e i modelli di impronta o i codici PIN vengono eliminati.

IT.



### 4. Montaggio – variante a incasso/a parete

#### 4.1 Montaggio a incasso

Il montaggio avviene in prese da muro. Si consiglia una altezza di montaggio compresa tra 1,2 e 1,4 m da p.p.f.
Fissare il telaio portante sulla presa da muro.
Inserire il telaio distanziale in plastica sul telaio di supporto.
Posizionare il telaio esterno in acciaio sul telaio distanziale.
<ul> <li>Realizzare il collegamento elettrico al modulo e controllarne il funzionamento.</li> <li>Infine inserire a scatto il modulo nei blocchi di supporto previsti.</li> <li>Attenzione: dopo essere stato inserito a scatto nel telaio di supporto, il sostegno può essere smontato soltanto con molta difficoltà. In fase di smontaggio possono verificarsi dei danni.</li> </ul>

Lettore di impronta digitale e tastiera a codice



#### 4.2 Montaggio a parete

Fissare la custodia a parete. Si consiglia una altezza di montaggio compresa tra 1,2 e 1,4 m da p.p.f. Per tale scopo utilizzare le viti in dotazione (3,5 x 25) e il perno.
<ul> <li>Togliere la scheda di collegamento allentando le due viti.</li> </ul>
<ul> <li>Inserire la scheda di collegamento nella scanalatura prevista della custodia a parete</li> </ul>
<ul> <li>Collegare in modo opportuno l'adduzione all'unità interna utilizzando i morsetti da 1 a 4.</li> </ul>
<ul> <li>Togliere la parete posteriore dell'alloggiamento.</li> </ul>
Nota: con la parte posteriore dell'alloggiamento montata il modulo non può essere inserito nella custodia a parete.
■ Fissare il telaio di supporto con le 4 viti in dotazione (3,5 x 25).

Inserire il telaio distanziale in plastica.
Posizionare il telaio esterno in acciaio sul telaio distanziale.
<ul> <li>Inserire il cavo a banda piatta del modulo esterno sulla piastra di collegamento.</li> <li>La siglatura rossa del cavo a banda piatta deve essere rivolta in direzione dei morsetti di collegamento.</li> </ul>
<ul> <li>Dopo lo svolgimento con esito positivo della prova di funzionamento inserire a scatto il modulo.</li> <li>Attenzione: dopo essere stato inserito a scatto nel telaio di supporto, il sostegno può essere smontato soltanto con molta difficoltà. In fase di smontaggio possono verificarsi dei danni.</li> </ul>

Lettore di impronta digitale e tastiera a codice



#### 4.3 Collegamento elettrico

L'unità interna e l'unità esterna comunicano tramite un bus codificato. Per il collegamento dell'unità interna e dell'unità esterna si consiglia una linea per telecomunicazioni J-Y(ST)Y 2x2x0.8. L'esempio di collegamento è valido per l'apertura automatica GU.



In caso di montaggio alla presa da muro il cavo a banda piatta (per orientamento: linea rossa in direzione del morsetto) deve essere inserito correttamente.



#### 4.4 Protezione contro la manipolazione

Nella versione a parete o nella versione a incasso, l'unità interna e l'unità esterna sono sincronizzate in fabbrica. In caso di sostituzione hardware di un componente occorre svolgere nuovamente la sincronizzazione. Premere a tale scopo il tasto "Pairing" sull'unità interna. Il LED giallo si spegne a sincronizzazione avvenuta.

Connect Pairing	tion
Delete	
,	
F	Relay 1
F	Relay 2
<ul> <li>○○○</li> <li>1 2 3 1</li> </ul>	
Relay 1	Relay 2
5A/3	0 V

#### 4.5 Elementi di display e di comando

Connection	LED	Acceso con luce fissa, quando il collegamento con l'unità esterna è OK
Pairing	LED	lampeggia durante la preparazione della sincronizzazione
	Tasto	annulla sincronizzazione
Delete	LED	Lampeggia durante una procedura di eliminazione
	Tasto	elimina tutte le impronte digitali, incluse le impronte master; il codice master rimane inalterato
Relay 1/2	LED	Lampeggiano quando il rispettivo relè viene attivato

#### 4.6 Collegamento al modulo radio I/O

L'unità esterna può comunicare direttamente a un modulo radio I/O ( a partire dalla versione firmware 03.00) tramite un bus codificato. Per il collegamento di modulo radio I/O e unità esterna si consiglia una linea di telecomunicazione J-Y(ST)Y 2x2x0.8.

Lettore di impronta digitale e tastiera a codice





#### 4.6.1 Funzioni di uscita modulo radio I/O

Il relè "R2" offre la possibilità di emettere uno dei 3 diversi segnali elettrici. Viene configurato tramite l'inserimento di un jumper (vedere la seguente tabella). La segnalazione ottica avviene sempre mediante il LED "L2" presente sulla parte anteriore del modulo radio I/O.

Il relè "R1" del modulo radio I/O viene utilizzato per indicare un accesso autorizzato, se un modulo di controllo degli accessi è collegato tramite RS-485. Questo collegamento non può essere ulteriormente configurato. La segnalazione ottica avviene mediante il LED "L7".

	FMIO con cilindro/ serratura EK a frizi- onamento elettrico radiocontrollata	FMIO con cilindro/serratura EK a frizionamento elettrico radio- controllata e lettore di impronta digitale e tastiera a codice
Uscita 1	-	Accesso consentito
Uscita 2 - J1	-	Tentativo di accesso non autorizzato
Uscita 2 - J2	Frizione attiva (cilindro/serratura EK a frizionamento elettrico radiocomandato)	-
Uscita 2- J3	Stato batteria	Stato batteria

## 4.6.2 Sincronizzazione/risincronizzazione del lettore di impronta digitale e tastiera a codice

Dopo aver collegato un modulo di controllo accessi al modulo radio I/O, ha luogo una cosiddetta sincronizzazione. Sullo stesso FMIO non si possono utilizzare altri moduli. Se dovesse essere necessario si può ripristinare la sincronizzazione del lettore di impronta digitale / tastiera a codice.



Per tale scopo aprire il coperchio dell'alloggiamento. Separare il modulo dal bus. Inserire il jumper vicino ai morsetti "51 41 61". Quindi tenere premuto il tasto "S1" fino a quando non viene emesso il segnale acustico. Le informazioni di sincronizzazione sono state cancellate.

Se si deve ripristinare una sincronizzazione tra cilindro/serratura EK a frizionamento elettrico radiocomandato e FMIO, non si deve inserire il jumper. In questo caso si possono ripristinare le informazioni di sincronizzazione del cilindro/serratura EK a frizionamento radiocomandato premendo a lungo il tasto "S1".

Lettore di impronta digitale e tastiera a codice



#### 5. Istruzioni per l'uso del lettore di impronta digitale

A questo punto è possibile decidere se la lettura delle impronte digitali utente avviene senza strumento di programmazione oppure se lavorano a base indicizzata con strumento di programmazione. Le prime 3 impronte digitali che vengono lette dall'apparecchio sono le impronte digitali master. Le impronte digitali master servono per la gestione del sistema.

Il funzionamento normale ha il vantaggio che per la lettura di nuove impronte digitali utente non è necessario alcuno strumento di programmazione.

La modalità "Gestione indice" ha il vantaggio di poter eliminare le singole di impronte digitali utente in modo mirato.

Il modulo per impronte digitali può essere commutato dal funzionamento normale (predefinito) alla modalità di gestione indice.

La commutazione può avvenire soltanto in condizioni di fornitura (tutti i LED sono accesi). Se sono state già salvate impronte digitali in modalità impronta digitale master, prima della commutazione occorre eseguire un ripristino alle impostazioni di fabbrica. In questo caso si perdono tutte le informazioni salvate.



#### 5.1 Commutazione gestione indice/funzionamento normale

Per la commutazione alla modalità di gestione indice posizionare lo strumento di programmazione direttamente davanti al LED blu del modulo.

99 » OK » 51 » OK	Commutazione di un modulo in gestione indice
99 » OK » 50 » OK	Commutazione di un modulo in gestione indice



Dopo un ripristino, la modalità di funzionamento resta invariata.

#### 5.2 Rilevamento impronte digitali

Un rilevamento errato delle impronte, può causare falsi rifiuti. Durante il rilevamento, è quindi necessario prestare attenzione alla massima precisione. Meglio viene rilevata l'impronta, meglio sarà successivamente riconosciuta durante l'identificazione.

In caso di falsi rifiuti, il sistema può essere migliorato se lo stesso dito viene rilevato da due a tre volte.

Per il riconoscimento ottimale delle impronte digitali è necessaria un'ampia superficie dell'impronta digitale. Per tale scopo si consiglia di sistemare il dito in posizione il più possibile piatta sul sensore.



### 5.3 Comportamento all'apertura porta (solo per variante montaggio porta)

Se la porta viene aperta per più di 12 s, il lettore di impronta digitale viene disattivato. In caso di disattivazioni di breve durata il sensore del lettore di impronta digitale raggiunge la temperatura di esercizio normale entro 3 - 5 secondi. Dopo un tempo di apertura porta continuo superiore a 10 minuti, occorrono 15 - 20 secondi affinché il sensore del lettore impronta digitale raggiunga la temperatura di esercizio ottimale. Durante questa fase di riscaldamento può succedere che ci siano problemi con il riconoscimento di un'impronta digitale (rifiuto con LED rosso). In tal caso riportare di nuovo il dito sul sensore. Le impronte digitali salvate per l'apertura della porta (modelli) rimangono inalterate in assenza di corrente. Dopo un'interruzione di corrente, è necessario reimpostare la data e l'ora per l'interpretazione dell'accaduto.

Lettore di impronta digitale e tastiera a codice



#### 6. Funzionamento normale



Tasto	Significato	Spiegazione
DA	Delete All	Eliminare tutte le impronte, impronte digitali master comprese
ОК	ОК	Eseguire la funzione
R1 B	Relay 1 Block	Relè 1 Blocco dell'ID utente
RT	Relay-Time	Tempo di attivazione
R2 UB	Relay 2 Unblock	Relè 2 Sblocco dell'ID utente
D	Delete	Eliminare impronta digitale
E	Enroll	Registrare impronta digitale
Abbreviazione	Significato	Spiegazione
MF	Masterfinger	Impronte digitali delle persone della gestione
CODE	PIN-Code	Codice utene o codice master
ID	Index	ID utente
ΥΥΥΥ	Year	Anno
ММ	Month	Mese
DD	Day	Giorno
нн	Hour	Ora
ММ	Minute	Minuto
TT	Time	Tempo (secondi)

NOTA

IT

Ogni singola pressione dei tasti è visualizzata a livello ottico tramite breve accensione del LED verde. Se dopo aver premuto un tasto non si accende il LED verde, ripetere l'operazione.

Funzionamento	Procedura
Modalità test (possibile solo nelle condizioni di fornitura)	0 » OK
Modifica del codice di fabbrica	D » E » CODICE vecchio » OK » CODICE nuovo » OK » CODICE nuovo » OK
Rilevazione impronta digitale master	Nelle condizioni di fornitura rilevare 3 diverse impronte digitali master
Rilevazione impronta digitale utente	Scansione impronta digitale master» Scansione impronta digitale utente » Attendere il timeout per 7 s
Identificazione	Scansione impronta digitale utente
Eliminare tutte le impronte digitali (ripristino)	Scansione 3x impronta digitale master Attendere 30 s per raggiungere le condizioni di fornitura
Sblocco del lettore di impronta digitale	Scansione di un'impronta digitale rilevata (impronta digitale master o utente) di seguito
Rilevazione codice utente	MF » E » CODE » OK » CODE » OK
Apertura porta con codice utente	CODE » OK
Eliminare codice utente	MF » D » 0 » OK
Aggiungere impronte digitali master	MF » E » 0 » nuova impronta digitale master
Impostazione del tempo di attivazione relè	MF » RT » TT » OK TT = tempo in s [160 s], Predefinito = 3 s
Regolazione data e ora	MF » E » RT » YYYY » OK » MM » OK » DD » OK » HH » OK » MM »OK
	Esempio: 23.07.2017, alle ore 12:45 MF » E » RT » 2017 » OK » 07 » OK » 23 » OK » 12 » OK » 45 »OK

Lettore di impronta digitale e tastiera a codice



#### 6.1 Modalità test

Nelle condizioni di fornitura (nessuna impronta digitale master ancora rilevata) è possibile eseguire un'apertura porta a scopo di test, utilizzando lo strumento di programmazione. Per eseguire questa operazione, premere in sequenza i tasti 0 » OK.



#### 6.2 Modifica del codice di fabbrica

È possibile sostituire il codice di fabbrica (vedere pagina 4) con un codice master proprio utilizzando lo strumento di programmazione nel seguente modo:

D » E » CODICE vecchio » OK » CODICE nuovo » OK » CODICE nuovo » OK

Il nuovo codice master deve essere di 6 caratteri.



Si consiglia vivamente di sostituire il codice di fabbrica con un codice master proprio!

Dopo un ripristino, un codice master modificato viene reimpostato sul codice di fabbrica!

IT.



#### 6.3 Rilevazione impronta digitale master

### ΝΟΤΑ

A questo punto è necessario decidere già chi deve gestire il sistema e quindi creare nuovi utenti.

Possono essere lette 3 persone diverse con 3 impronte diverse ma anche 3 volte la stessa impronta. Successivamente è possibile aggiungere un massimo di altre 6 impronte digitali master.

	L'apparecchio è inizializzato. I LED rosso, verde e blu sono accesi con luce fissa.
	Passare una prima volta l'impronta digitale master sul sensore: il LED blu lampeggia.
	Attendere ca. 3 sec. I LED rosso e verde lampeggiano.
	Tra le singole procedure di rilevamento impronte digitali master non lasciar trascorrere un periodo di tempo superiore a 60 sec., altrimenti occorre ripetere l'operazione.
	Passare una seconda volta l'impronta digitale master (stesso dito) sul sensore: il LED blu lampeggia.

Lettore di impronta digitale e tastiera a codice





<ul> <li>L'apparecchio si trova in condizioni di esercizio, soltanto il LED blu è acceso.</li> <li>Le impronte digitali master non possono essere rilevate come impronte digitali utente!</li> </ul>
Passare l'impronta digitale master sul sensore, i LED rosso e verde si accendono brevemente.
Passare un'impronta digitale utente sul sensore, a rilevamento avvenuto si accende il LED verde.
<ul> <li>Si consiglia di ripetere il rilevamento delle impronte digitali utente 3 volte, per ottimizzare la velocità di rilevamento. In questo caso, vengono occupati 3 dei 150 modelli a disposizione.</li> <li>In caso di impronte digitali "difficili" potrebbe essere necessario rilevare la stessa impronta digitale fino a 6 volte o utilizzare un'altra impronta digitale come impronta digitale utente.</li> </ul>
In caso di inadeguata qualità della procedura di lettura si accende il LED rosso. In questo caso ripetere la procedura di rilevamento delle impronte digitali utente.
La chiusura della procedura di rilevamento avviene tramite il timeout (attendere circa 7 s). Tramite la rilettura dell'impronta digitale master, è possibile terminare anticipatamente la procedura. I LED rosso e verde lampeggiano brevemente.

### 6.4 Rilevazione impronta digitale utente

Lettore di impronta digitale e tastiera a codice



#### 6.5 Identificazione



### 6.6 Eliminare tutte le impronte digitali utente e impronte digitali master

	<ul> <li>L'apparecchio si trova in condizioni di esercizio, soltanto il LED blu è acceso.</li> </ul>
	Passare l'impronta digitale master sul sensore, i LED rosso e verde si accendono brevemente.
	Dopo la seconda lettura dell'impronta digitale master, il breve lampeggiamento dei LED rosso e verde segnala che la modalità di eliminazione è inizializzata.
	Dopo aver letto una terza volta l'impronta digitale master si avvia la procedura di elimina- zione. Tale procedura è indicata dall'accensione del LED verde.
	In seguito l'apparecchio si trova nuovamente alle condizioni in cui è stato fornito (LED rosso, verde e blu sono accesi con luce fissa).
ΝΟΤΑ	Tramite una risincronizzazione è possibile reim- postare il lettore di impronta digitale.

In questo caso vengono eliminate anche tutte le impronte, incluse le impronte digitali master. Il codice master viene reimpostato!

Lettore di impronta digitale e tastiera a codice



### 6.6.1 Eliminazione di tutte le impronte digitali utente e le impronte digitali master (solo variante a parete/a incasso)



Nel caso della versione a incasso o della versione a parete, presa fissa sporgente è possibile ripristinare le impostazioni di fabbrica tramite l'unità interna cancellando tutti i dati di impronte digitali. Premere pertanto il tasto "Delete" finché il LED rosso lampeggia. A questo punto l'apparecchio si trova nuovamente alle condizioni in cui è stato fornito (LED rosso, verde e blu sono accesi con luce fissa).

ΝΟΤΑ

Dopo un ripristino, un codice master modificato viene reimpostato sul codice di fabbrica!

## 6.6.2 Eliminazione di tutte le impronte digitali utente e le impronte digitali master (Strumento di programmazione)

In alternativa, il lettore di impronta digitale può essere ripristinato tramite lo strumento di programmazione fornito. In questo caso si eliminano tutti i dati di impronte digitali salvati.

Posizionare lo strumento di programmazione direttamente davanti al LED blu del modulo.

Premendo in sequenza i tasti DA -> CODICE -> OK si avvia il ripristino.

Il codice di fabbrica è riportato a pagina 4 delle presenti istruzioni. In alternativa vedere l'adesivo con il codice di fabbrica sul retro dello strumento di programmazione. Se è stato impegnato un codice master proprio, questo deve essere utilizzato.

A questo punto l'apparecchio si trova nuovamente alle condizioni in cui è stato fornito (LED rosso, verde e blu sono accesi con luce fissa).



IT.

Dopo un ripristino, un codice master modificato viene reimpostato sul codice di fabbrica!



#### 6.7 Blocco

<ul> <li>Blocco: se un'impronta digitale non viene rilevata dal sensore per 5 volte (LED rosso acceso), l'apparecchio entra in modalità di blocco. In tal modo si evita che persone non autorizzate possano entrare indisturbate.</li> <li>Se l'apparecchio si trova in modalità di blocco, tale condizione è indicata dal LED rosso che lampeggia. La modalità di blocco è limitata nel tempo. Dopo 5 ulteriori tentativi falliti il tempo di blocco si prolunga ogni volta ulteriormente (intervalli di blocco: 1 minuto, 5 minuti, 30 minuti 1 ora, blocco</li> </ul>
continuato).
Sblocco: la modalità di blocco può essere disattivata in anticipo inserendo sul sensore un'impronta digitale rilevata (impronta digitale master o utente). In seguito, la porta può essere aperta con un'impronta digitale utente come al solito.

#### 6.8 Rilevazione codice utente

È possibile rilevare un codice utente con lo strumento di programmazione.

Impronta digitale master	E	Codice utente (6 caratteri)	ОК	Codice utente (6 caratteri)	ОК

Lettore di impronta digitale e tastiera a codice



#### 6.9 Apertura porta con codice utente

Con il codice utente. è possibile aprire la porta tramite lo strumento di programmazione.



#### 6.10 Eliminare codice utente



#### 6.11 Aggiungere impronte digitali master

Alle 3 impronte digitali master già rilevate, è possibile aggiungere fino a un massimo di 6 impronte digitali master.

Impronta digitali master	E	0	nuova impronta digitale master	attendere 7 s (i LED rosso e verde lampeggiano 3x)

## 6.12 Impostazione del tempo di attivazione relè (solo per variante a parete/a incasso)

L'impostazione è valida per entrambi i relè. Se è necessario impostare i relè separatamente, vedere il capitolo 7.3.



#### 6.13 Inizializzazione di data e ora

Il lettore di impronta digitale può salvare gli ultimi accessi. Con l'Audit-Set (B-55606-00-3-0) è possibile leggere l'elenco degli ultimi accessi (vedere il capitolo 8).

Per poter assegnare a ciascun accesso una data e ora, è necessario impostare l'ora una sola volta.

	Passare l'impronta digitale master sul sensore, i LED rosso e verde si accendono brevemente.		
Delice All         OS           R         QT         R <sup>2</sup> Q         Q         Q           Q         Q         Q           Q         Q         Q           Q         Q         Q           Q         Q         Q           Q         Q         Q           Q         Q         Q           Delete         Errol	<ul> <li>E » RT » YYYY » OK » MM » OK » DD » OK » HH » OK » MM »OK</li> <li>Esempio: 23.07.2017, alle ore 12:45: E » RT » 2017 » OK » 07 » OK » 23 » OK »12 » OK » 45 »OK</li> <li><b>NOTA</b></li> <li>Dopo una mancanza di alimentazione è necessario reimpostare la data e l'ora.</li> </ul>		

Lettore di impronta digitale e tastiera a codice



#### 7. Funzioni aggiuntive (gestione indice)

La modalità operativa "gestione indice" rende disponibili diverse funzioni, che vengono descritte in dettaglio di seguito.

#### 7.1 Panoramica funzioni



Funzionamento	Procedura
Rilevamento impronta digitale utente	MF » E » ID » OK » Scansione impronta digitale utente » attendere fino al timeout
Impostazione del tempo di attivazione relè 1 (solo variante a parete/a incasso)	MF » RT » R1 » TT » OK TT = Tempo in s [160 s], Predefinito = 3 s
Impostazione del tempo di attivazione relè 2 (solo variante a parete/a incasso)	MF » RT » R2 » TT » OK TT = Tempo in s [160 s], Predeinito = 3 s
Rilevamento impronta digitale utente per relè 1	MF » E » ID » R1 » OK » Scansione impronta digitale utente » attendere fino al timeout
Rilevamento impronta digitale utente per relè 2	MF » E » ID » R2 » OK » Scansione impronta digitale utente » attendere fino al timeout
Eliminare un'impronta digitale utente	MF » D » ID » OK » MF
Eliminare tutte le impronte digitali (ripristino)	DA » Codice master » OK
Blocco di ID	MF » B » ID » OK
Sblocco di ID	MF » UB » ID » OK
Controllo ID	OK » ID » OK


	<ul> <li>L'apparecchio si trova in condizioni di esercizio, soltanto il LED blu è acceso.</li> <li>Le impronte digitali master non possono essere rilevate come impronte digitali utente!</li> </ul>			
	Passare l'impronta digitale master sul sensore, i LED rosso e verde si accendono brevemente.			
Deiste All (C) (C) (C) (C) (C) (C) (C) (C)	<ul> <li>Premere il tasto "E" (Enroll) dello strumento di programmazione.</li> <li>Immissione di un ID tra 1 e 150 tramite lo strumento di programmazione.</li> <li>Premere il tasto "OK" per la conferma</li> </ul>			
	<ul> <li>Passare un'impronta digitale utente sul sensore. A rilevamento avvenuto si accende il LED verde.</li> <li>Si consiglia di ripetere il rilevamento delle impronte digitali utente 3 volte, per ottimizzare la velocità di rilevamento. In questo caso, vengono occupati 3 dei 150 modelli a disposizione. In caso di impronte digitali "difficili" potrebbe essere necessario rilevare la stessa impronta digitale fino a 6 volte o utilizzare un'altra impronta digitale come impronta digitale utente.</li> </ul>			

### 7.2 Rilevamento impronta digitale utente

Lettore di impronta digitale e tastiera a codice



In caso di inadeguata qualità della procedura di lettura si accende il LED rosso. In questo caso ripetere la procedura di rilevamento delle impronte digitali utente.
La chiusura della procedura di rilevamento avviene tramite il timeout (attendere circa 7 s). Tramite la rilettura dell'impronta digitale master, è possibile terminare anticipatamente la procedura. I LED rosso e verde lampeggiano brevemente.

## 7.3 Impostazione del tempo di attivazione per relè 1 (solo variante a parete/a incasso)

Nella modalità operativa "gestione indice" è possibile decidere la durata di attivazione separatamente.

Impronta		R1 per relè 1	Tempo di	
digitali master	RT	oppure	attivazione	ОК
5		R2 per relè 2	[160 s]	

IT

## 7.4 Rilevamento impronta digitale utente per il relè 1 o 2 (solo variante a parete/a incasso)

Nella variante AP/UP, nella modalità operativa "gestione indice" è possibile commutare separatamente entrambi i relè.



Lettore di impronta digitale e tastiera a codice



#### 7.5 Eliminazione di impronte digitali utente singole

	Passare l'impronta digitale master sul sensore, i LED rosso e verde si accendono brevemente.
Delete All         OK           (2)         (2)           (1)         (2)           (2)         (3)           (4)         (5)           (7)         (8)           (8)         (2)           (2)         (3)           (2)         (3)           (2)         (3)           (3)         (6)           (7)         (3)         (9)           (3)         (4)         (5)           (5)         (5)         (5)           Delete         (2)         (2)	<ul> <li>Premere il tasto "D" (Delete) dello strumento di programmazione, il LED verde si accende.</li> <li>Inserire ID dell'impronta digitale utente da eliminare.</li> <li>Confermare con il tasto "OK" il LED verde si accende.</li> </ul>
	La chiusura della procedure di eliminazione avviene tramite lettura ripetuta di una impronta digitale master. I LED rosso e verde lampeggiano brevemente.



7.6 Eliminare tutte le impronte digitali utente e impronte digitali master



Lettore di impronta digitale e tastiera a codice



7.7 Blocco di ID





#### 7.8 Sblocco di ID

	Passare l'impronta digitale master sul sensore, i LED rosso e verde si accendono brevemente.
Delete All       (a)         (b)       (c)         (c)       (c)         (c)	<ul> <li>Premere il tasto "R2" (UB)</li> <li>Inserire ID</li> <li>Confermare con il tasto "OK"</li> <li>Tutte le impronte digitali di questa ID sono sbloccate.</li> </ul>

#### 7.9 Controllo ID

Delete All	Premere il tasto "OK"
	Inserire ID da verificare
	Premere di nuovo il tasto "OK"
4       5       6         7       8       9         0       8       6         Delete       Errol	<ul> <li>Se l'ID è stata già immessa, si accendono i due LED (rosso e verde)</li> </ul>
	Se l'ID non è stata ancora immessa, si accende solo il LED rosso.

Lettore di impronta digitale e tastiera a codice



#### 7.10 Associazione di ID e persona

ID	Persona (nome)	Descrizione impronta
	· · ·	digitale
		(pollice, indice,)



#### 8. Lettura dei risultati (Audit-Set)

Il lettore di impronta digitale salva gli ultimi 1000 accessi. Questi includono: gli accessi, i tentativi di accesso e i messaggi del sistema. È possibile seguire la frequenza temporale degli accessi.

Con Auditset B-55606-00-3-0 è possibile leggere i dati di accesso salvati dal lettore di impronta digitale.

- Installare il software BKS Audit sul proprio PC.
- Collegare il cavo USB su una porta USB libera sul PC.
   Il relativo driver USB viene installato automaticamente.
- Smontare il lettore di impronta digitale.
- Staccare il connettore cavo tra il lettore di impronta digitale e l'unità di comando.
- Collegare l'Audit-Set al lettore di impronta digitale.
- Collegare l'alimentatore dell'Audit-Set all'erogazione di corrente.
- Avviare il software Audit.
- Premere il pulsante "Ricevi registro accessi".

atum	Benutzer-ID	Relais 1	Relais 2	Ereignis	
Montag. 00.00. 0 00:00				Stromausfall	Zutrittslog empfangen
Montag, 00.00. 0 00:00				Stromausfall	
Freitag, 07.07.2017 10:18	Unbekannt			Identifikation	
Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Identifikation	Zutrittslog speichern
Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Identifikation	
Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Freitag, 07.07.2017 10:16				Datenbank löschen	
					or

Premere il pulsante "Salva registro accessi" o uscire dal software con "OK".

Lettore di impronta digitale e tastiera a codice



#### 9. Utilizzo della tastiera codice

<del>11</del>	Aprire la porta
*	Avvio immissione o conferma
Codice master	Codice gestione
Codice utente	Codice per l'apertura della porta

In condizioni di fornitura tutti e 3 i LED (rosso/verde/blu) sono accesi. La fornitura non prevede lo strumento di programmazione, in quanto tutte le immissioni possono avvenire tramite la tastiera codice PIN stessa.

### ΝΟΤΑ

Ogni singola pressione dei tasti è visualizzata a livello ottico tramite breve accensione del LED verde.

Se dopo aver premuto un tasto non si accende il LED verde, ripetere l'operazione.

Determinate condizioni di codice master o codice utente sono escluse per motivi di sicurezza. Si tratta di solito di combinazioni di numeri quali 8888, 123456 oppure 4321, ecc. Le combinazioni di cifre per il codice master o per il codice utente possono essere di 4 - 6 cifre.

Il codice master iniziale (codice di fabbrica) è riportato a pagina 4 delle presenti istruzioni.



### Si consiglia vivamente di sostituire il codice di fabbrica con un codice master proprio!

Se per 5 volte di seguito si immette un codice utente sbagliato, l'apparecchio entra in modalità di blocco. In tal modo si evita che persone non autorizzate possano ottenere l'accesso. Se l'apparecchio si trova in modalità di blocco, tale condizione è indicata dal LED rosso che lampeggia. La modalità di blocco è limitata nel tempo. Dopo 5 ulteriori tentativi falliti il tempo di blocco si prolunga ogni volta ulteriormente (intervalli di blocco: 1 minuto, 5 minuti, 30 minuti 1 ora, blocco continuato).

Se si digita per due volte di seguito un codice utente valido, la modalità di blocco viene conclusa.

#### 9.1 Modalità test

Nelle condizioni di fornitura è possibile eseguire un'apertura porta a scopo di test. Per eseguire questa operazione, premere in sequenza i tasti 0 » **mo**.

#### 9.2 Modifica codice master

*	Codice master	*	1	*

nuovo codice master	*	nuovo codice master	*

#### 9.3 Impostare/modificare codice utente

	<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>			
*	Codice master	*	2	*

ID utente [1150]	*	Codice utente	*	Codice utente	*

ΝΟΤΑ

Nella variante a parete/a incasso è possibile commutare separatamente entrambi i relè. Un ID utente dispari attiva il relè 1, un ID pari attiva il relè 2.

Lettore di impronta digitale e tastiera a codice



#### 9.4 Eliminare codice utente

*	Codice master	*	3	*



In alternativa:

	<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>			
*	Codice master	*	3	*



IT



### 9.5 Impostazione del tempo di attivazione relè (solo per variante a parete/a incasso)

	<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>		•         •         •           •         •         •         •           •         •         •         •           •         •         •         •           •         •         •         •	
*	Codice master	*	4	*

		<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>	
Relè [1 2]	*	Tempo [160 s]	*

#### 9.6 Eliminazione di tutti i codici utente e i codici master

*	Codice master	*	0	*





Tramite una risincronizzazione è possibile reimpostare la tastiera a codice. In questo caso si eliminano tutti i codici utente.

Dopo l'eliminazione, un codice master modificato viene reimpostato sul codice di fabbrica!

Lettore di impronta digitale e tastiera a codice



#### 10.1 Aprire la porta



ΝΟΤΑ

Se oltre al codice utente vengono immesse cifre, queste vengono ignorate.

#### 10. Ricerca errori

Descrizione errore	Causa	Soluzione
il LED rosso lampeggia fisso più	Nessun collegamento bus all'unità di comando.	Controllare il cablaggio oppure mettere in funzione il dispositivo.
volte al secondo (circa 2 Hz).	Nessuna sincronizza- zione o sincronizzazi- one difettosa.	Eseguire un ripristino della sincronizzazione.
il LED rosso lampeggia fisso ogni due secondi (circa 0,5 Hz).	Modalità di blocco: Dopo diverse identi- ficazioni non valide, il sistema si blocca.	Eseguire la scansione di un'impronta digitale autorizzata.
il LED verde lampeggia al tentati- vo di accesso, ma la porta non si apre	Problema di connessi- one tra SECURE- <i>connect 200F</i> e SECURE <i>connect 200R</i> .	Pulire i contatti di SECURE <i>connect 200</i> . Controllare la posizione di montaggio di SECURE <i>connect 200</i> .

IT



#### 11. Cura e manutenzione

Per sicurezza, di tanto in tanto pulire il lettore di impronta digitale con un panno umido (non bagnato), non abrasivo. Utilizzare acqua pura senza additivi detergenti.

Nella variante montaggio porta: in caso di uso frequente, lubrificare i contatti di SECURE*connect* con grasso per contatti B-55606-00-4-0.

Verificare regolarmente il corretto funzionamento del sistema di collegamento. Per eseguire questa operazione, controllare i punti di fissaggio e le viti, eventualmente, riserrare. Per evitare che dell'accumulo di sporcizia comprometta le caratteristiche meccaniche della serratura (utilizzo di chiave e maniglia / scrocco a catenaccio automatico, boccola di pavimento ecc.), eseguire la manutenzione e lubrificare regolarmente con olio (ad esempio, con lo spray di manutenzione BKS).

#### 12. Smaltimento





Il dispositivo deve essere smaltito secondo le disposizioni di legge come rifiuto elettrico presso i centri pubblici di ritiro e i centri di riciclaggio. L'imballaggio deve essere smaltito separatamente.



Prstni odtis in kodna tastatura



### Kazalo vsebine

1.	Varnostni napotki 188				
2.	Tehn	ični podatki189			
3.	Mon	taža – varianta vgradnje v vratno krilo 190			
	3.1 3.2 3.3 3.4 3.5	Polaganje napeljave v vratih			
4.	Mon	taža – Varianta podometno/nadometno195			
	4.1 4.2 4.3 4.4 4.5 4.6 4.6.1 4.6.2	Podometna montaža			
5.	Navo	odila za upravljanje čitalnika prstnih odtisov 202	)		
	5.1 5.2 5.3	Preklop upravljanje z indeksi/normalno obratovanje 202 Poteg prsta			
6.	Norn	nalno obratovanje 204			
	6.1 6.2 6.3	Testni način206 Spreminjanje tovarniško nastavljene kode206 Priučitev glavnega prsta207			

SL

	6.4 6.5 6.6 6.6.1	Priučitev uporabniškega prsta Identifikacija Brisanje vseh uporabniških in glavnih prstov Brisanje vseh uporabniških in glavnih prstov (samo AP/UP)	209 210 211
	6.6.2	Brisanje vseh uporabniških in glavnih prstov	
	67	(naprava za programiranje)	
	6.7	Priučitev uporabniškega prsta	
	6.9	Odpiranie vrat z uporabniško kodo	
	6.10	Brisanje uporabniške kode	
	6.11	Dodajanje glavnega prsta	
	6.12	Nastavitev časa preklopa releja (samo AP/UP)	
	6.13	Inicializacija datuma in časa	
7.	Doda	atne funkcije (upravljanje z indeksi)	216
	7.1	Pregled funkcij	
	7.2	Priučitev uporabniškega prsta	217
	7.3	Nastavitev časa preklopa posameznega releja	210
	7.4	Priučevanje uporabniškega prsta za rele 1 ali 2	
		(samo AP/UP)	
	7.5	Brisanje posameznih prstov	
	7.6	Brisanje vseh uporabniških in glavnih prstov	
	7.7	Blokada ID-jev	
	7.8	Deblokada ID-jev	
	7.9 7.10	Kontrola ID-jev	
	7.10	Dodentev ID-ja osebi	
8.	Čitar	nje dogodkov (Audit-Set)	225
9.			
	Upra	vljanje z kodno tastaturo	226
	Upra 9.1	vljanje z kodno tastaturo Testni način	<b>226</b>
	<b>Upra</b> 9.1 9.2	vljanje z kodno tastaturo Testni način Sprememba glavne kode	226 
	<b>Upra</b> 9.1 9.2 9.3	vljanje z kodno tastaturo Testni način Sprememba glavne kode Določanje/spreminjanje uporabniške kode	226 

Prstni odtis in kodna tastatura



9.4 9.5 9.6 9.7	Brisanje uporabniške kode2 Nastavitev časa preklopa releja (samo AP/UP)2 Brisanje vseh uporabniških kod in glavne kode2 Odpiranje vrat	28 29 29 30			
10. Iskanje napak 230					
11. Vzdrževanje in nega 231					
12. Odstranjevanje 231					
Originalna navodila					

Prosimo, da posredujete dokument uporabniku!

Vaša tovarniška koda:

#### 1. Varnostni napotki

Drugo poglavje je namenjeno šolanemu strokovnemu osebju z znanjem o inštalacijah za vrata in elemente okovja ter vsebuje napotke za montažo, obratovanje in uporabo tega izdelka.

Navodilo o uporabi in montaži pred uporabo in montažo dosledno preberite.

- Potrebno je upoštevati lokalno veljavna montažna in vgradna določila, smernice in predpise. To velja predvsem za VDE-smernice in predpise, npr. DIN VDE 0100 in IEC 60364.
- Pri nestrokovnem posegu, montaži in inštalaciji, kot tudi pri uporabi neoriginalnih dodatnih delov ne prevzemamo odgovornosti!

SL

GIJ

### 2. Tehnični podatki

Varianta	B-55600-23-4-8 B-55600-20-4-8	B-55600-23-1-8 B-55600-20-1-8	
Napajanje	824 V DC	830 V DC, 812 V AC	
Prejem moči	maks. 1 W	maks. 3 W	
Relejni izhod	nad SECURE- connect 200	24 V AC/DC, 5,0 A	
Okoljski pogoji	$ \begin{array}{c}                                     $		
Pomnilnik	150 predlog za prstne odtise 150 uporabniških kod 1000 dogodkov		
Trajanje sprejema plošče	(	cca. 1 s	
Trajanje identifikacije plošče	cca. 10 m	s na primerjavo	
Stopnja zmotnega zavračanja (FRR)	cca. 0,5%		
Stopnja zmotnega sprejetja (FAR)	Boljša od 1 proti 1 milijonu (pri FRR 0,5 %)		
Baterije za programirno enoto	je za programirno enoto CR2032		
Certifikacije	CE		
lzmere	44 x 75 x 29 mm	80,5 x 80,5 x 30 mm (55 x 55 x 30 mm brez podboja)	

Prstni odtis in kodna tastatura



3. Montaža – varianta vgradnje v vratno krilo



3.1 Polaganje napeljave v vratih

SL



#### 3.2 Montaža v lesena/kovinska vrata



Prstni odtis in kodna tastatura



3.3 Montaža v aluminijasta/pvc vrata







#### 3.4 Montaža z SECURY (elektro motorjem)

239

Prstni odtis in kodna tastatura



#### 3.5 Manipulacijska zaščita

Vaš sistem je sestavljen iz 2 elektronskih naprav

- Prstni odtis in kodna tastatura
- SECUREconnect 200 (upravljalna enota)

Čitalnik prstnih odtisov in kodirna tipkovnica sta običajno zmontirana na zunanji strani (zunanja stran vrat). Za preprečitev manipuliranja je vaš sistem opremljen z številnimi varnostnimi funkcijami, ki preprečujejo nepooblaščen dostop:

- Čitalnik prstnih odtisov in kodirna tipkovnica sta s krmilno enoto povezana s podatkovnim vodnikom. Podatkovni prenos je zaklenjen.
- Čitalnik prstnih odtisov/kodirna tipkovnica in krmilna enota se med prvim zagonom povežeta med seboj (parjenje).

Pri zamenjavi katere od komponent sistema vrat (SECURE*connect 200R*, SECURE*connect 200F* ali čitalnik prstnih odtisov/kodirna tipkovnica) je treba izvesti postopek ponovnega parjenja. Pri tem je treba pri priključenem električnem napajanju za najmanj 3 s skleniti kontakt za ponastavitev na platini naprave SECURE*connect 200F* ali SECURE*connect 200R*. Za to uporabite npr. sponke s krokodilčki.



Nato lahko sponko znova odstranite. Na napravah SECURE*connect 200R*, SECURE*connect 200F* in čitalniku prstnih odtisov/kodirni tipkovnici se zdaj izvede postopek ponovnega parjenja. Čitalnik prstnih odtisov in kodirna tipkovnica se pri tem ponastavita na tovarniške nastavitve (vse shranjene predloge prstnih odtisov oz. kod PIN se izbrišejo).

Če priključite čitalnik prstnih odtisov ali kodirno tipkovnico na neparjeno napravo SECURE*connect 200*, se ustvari nov sistemski ključ in predloge prstnih odtisov ali kod PIN se izbrišejo.

### 4. Montaža – Varianta podometno/nadometno

#### 4.1 Podometna montaža

Montaža se izvede v podometnih dozah. Priporočamo višino montaže med 1,2 in 1,4 m od gotovega tlaka.
Pritrdite nosilni okvir na podometno dozo.
Vtaknite distančni okvir iz umetne mase na nosilni okvir.
Pozicionirajte zunanji okvir iz nerjavečega materiala na distančni okvir.
<ul> <li>Vzpostavite električni priključek na modul in testirajte funkcije.</li> <li>Sedaj klipsnite modul v zato namenjene držalne spone.</li> <li>Pozor: Ko je modul enkrat vtaknjen v nosilni okvir, ga je zelo težko spet razdreti. Pri demontaži lahko pride do poškodb.</li> </ul>

Prstni odtis in kodna tastatura



#### 4.2 Nadometna montaža

Pritrdite ohišje AP. Priporočamo višino montaže med 1,2 in 1,4 m od gotovega tlaka. Zato lahko uporabite priložene vijake (3,5 x 25) in vložke.
<ul> <li>Odstranite priključno platino tako da odvijete oba vijaka.</li> <li>Potisnite priključno platino v zato pripravljen utor v ohišju AP.</li> </ul>
Priklopite dovod do notranje enote ustrezno na kleme 1 do 4.
<ul> <li>Odstranite hrbtno steno ohišja.</li> <li>Napotek: Z pritrjenim ohišjem-zadnjo steno se modul ne prilega v AP ohišje.</li> </ul>
<ul> <li>Pritrdite nosilni okvir z 4 priloženimi vijaki (3,5 x 25).</li> </ul>

Vtaknite distančni okvir iz umetne mase.
Pozicionirajte zunanji okvir iz nerjavečega materiala na distančni okvir.
<ul> <li>Pritrdite ploščat tračni kabel zunanjega modula na priključno platino.</li> <li>Rdeča oznaka na ploščatem tračnem kablu mora biti usmerje- na v smeri priključnih klem.</li> </ul>
<ul> <li>Po uspešnem testu funkcij klipsnite modul v ohišje.</li> <li>Pozor: Ko je modul enkrat vtaknjen v nosilni okvir, ga je zelo težko spet razdreti. Pri demontaži lahko pride do poškodb.</li> </ul>

Prstni odtis in kodna tastatura



#### Električna priklučitev 4.3

Notranja in zunanja enota komunicirata preko kodirane povezave. Za povezavo notranje in zunanje enote priporočamo telekomunikacijsko navodilo J-Y(ST)Y 2x2x0.8. Primer priključitve velja za avtomatsko odpiralo GU.



ploščati kabel (rdeča črta v smeri sponk).

SL



#### 4.4 Manipulacijska zaščita

Pri podometni oz. nadometni različici sta notranja in zunanja enota že tovarniško uparjeni. V primeru menjave hardvera ene komponente je potrebno ponovno sprožiti proces parjenja. Zato pritisnite tipko "Pairing" na notranji enoti. Rumena LED zasveti pri uspešnem parjenju.

#### 4.5 Prikazovalni in uporabniški elementi

Connec Pairing Delete	tion
(	Relay 1
Relay 1 5 A / 3	Relay 2 Relay 2

Connection	LED	Sveti konstantno, kadar je povezava z zunanjo enoto OK
Pairing	LED	sveti v stanju pripravljenosti na parjenje
	Tipka	sproži parjenje
	LED	sveti med postopkom brisanja
Delete	Tipka	izbriše vse prstne odtise vključno s skrbniškim prstnim odtisom, skrbniška koda se ohrani
Relay 1/2	LED	svetita medsprožitvijo konkretnega releja

#### 4.6 Priključitev na brezžični V/I modul

Zunanja enota lahko komunicira direktno z brezžičnim V/I modulom (od različice vdelane programske opreme 03.00 dalje) preko kodirane povezave. Za povezavo med brezčičnem V/I modulom in zunanjo enoto priporočamo telekomunikacijsko napeljavo J-Y(ST)Y 2x2x0.8

Prstni odtis in kodna tastatura





#### 4.6.1 Izhodne funkcije brezžičnega V/I modula

Rele "R2" omogoča izdajanje enega od 3 različnih električnih signalov. To se nastavi s pomočjo mostička (glejte naslednjo tabelo). Optični izhod je vedno izveden prek LED "L2" na sprednji strani brezžičnega V/I modula.

Rele "R1" brezžičnega V/I modula se uporablja za prikaz upravičenega dostopa, če je na vmesnik RS-485 priključen modul za kontrolo dostopa. Tega priključka ni mogoče dodatno konfigurirati. Optični izhod je izveden prek LED "L7".

	FMIO z brezžičnim ci- lindrom/ključavnico EK	FMIO z brezžičnim cilindrom/ključavnico EK in čitalnikom prstnih odtisov/ kodirno tipkovnico
Izhod 1	-	Upravičen dostop
Izhod 2 - J1	-	Neupravičen poizkus dostopa
Izhod 2 - J2	Povezava aktivna (brezžični cilinder/ ključavnica EK je povezan)	-
Izhod 2 - J3	Stanje baterije	Stanje baterije

SL

## 4.6.2 Parjenje/ponovno parjenje čitalnika prstnih odtisov in kodirne tipkovnice

Potem ko je modul za nadzor dostopa priključen na brezžični V/I modul, se izvede tako imenovano parjenje. Zdaj z istim brezžičnim V/I modulom ni mogoče upariti nobenega drugega modula. Če je to potrebno lahko ponastavite parjenje čitalnika prstnih odtisov/kodirne tipkovnice.



V ta namen je treba odpreti pokrov ohišja. Modul odklopite od vodila. Poleg sponk "51 41 61" namestite mostiček. Pritisnite in držite tipko "S1", dokler ne zaslišite zvočnega signala. Informacije o parjenju bodo izbrisane.

Če je treba razveljaviti parjenje med brezžičnim cilindrom/ključavnico EK/ in brezžičnim V/I modulom, mostiček ne sme biti vstavljen. V tem primeru se z dolgim pritiskom na tipko "S1" razveljavi informacija o parjenju brezžičnega cilindra/ključavnice EK.

Prstni odtis in kodna tastatura



#### 5. Navodila za upravljanje čitalnika prstnih odtisov

Sami lahko odločate ali boste uporabniški prst priučili brez programirne naprave ali boste delali z indeksi v programirni napravi. Prvi 3 prsti, ki jih prečita naprava, so glavni prsti. Glavni prsti so namenjeni upravljanju sistema.

Normalni način ima to prednost, da ne potrebujete programirne naprave za priučitev novih prstov.

Način "Upravljanje z indeksi" ima to prednost, da lahko brišete posamezne točno določene uporabniške prstne odtise.

Modul za skeniranje prstnih odtisov lahko preklopite iz standardnega načina (Default) v način upravljanje z indeksi.

Preklop deluje samo v dobavljenem stanju (vse LED svetijo). Če ste v normalnem načinu že vnesli prste, je treba pred preklopom izvesti ponastavitev na tovarniške nastavitve. Pri tem se izgubijo vse shranjene informacije.

#### 5.1 Preklop upravljanje z indeksi/normalno obratovanje

Za preklop v način upravljanje z indeksi držite daljinca direktno pred modro svetilno diodo modula.



99 » OK » 51 » OK	Preklop modula na normal- no upravljanje
99 » OK » 50 » OK	Preklop modula na normal- no delovanje

OPOMBA

Po ponastavitvi se način delovanja ohrani.

#### 5.2 Poteg prsta

Pri slabo skeniranih prstih lahko pride do zmotnega zavračanja. Zato je treba zajemanje prstov izvesti zelo skrbno. Bolje ko je prst zajet, boljše bo raz poznan pri kasnejši identifikaciji.

Vedenje zmotnega zavračanja se lahko izboljša, če isti prst skeniramo dvaali trikrat.

Za optimalno prepoznavo prstnega odtisa je potrebna velika površina prstnega odtisa. Zato je potrebno povleči prst preko senzorja, kar se da položno.



## 5.3 Obnašanje pri odpiranju vrat (le varianta vgradnje v vratno krilo)

Če so vrata odprta dlje kot 12 s, se čitalnik prstnih odtisov izključi. Pri kratkotrajnih izklopih doseže senzor prstnega odtisa svojo optimalno delovno temperaturo znotraj 3 do 5 sekund. Kadar so vrata trajno odprta dlje kot 10 minut, traja 15 do 20 sekund, da doseže senzor prstnega odtisa svojo optimalno delovno temperaturo. V tej fazi ogrevanja se lahko zgodi, da prst ne bo prepoznan (zavrnitev z rdečo LED lučko). V tem primeru povlečite prst še enkrat čez senzor.

Shranjeni prstni odtisi za odpiranje vrat (predloge) se ohranijo po izpadu toka. Po izpadu električnega napajanja je treba znova vnesti datum in čas za zapis dogodkov.

Prstni odtis in kodna tastatura

6.



#### Normalno obratovanje



Tipka	Pomen	Razlaga
DA	Delete All	Izbriši vse, vključno z glavnim prstom
ОК	ОК	Izvajanje funkcije
R1 B	Relay 1 Block	Rele 1 Zapora ID uporabnika
RT	Relay-Time	Čas preklopa
R2 UB	Relay 2 Unblock	Rele 2 Preklic zapore ID uporabnika
D	Delete	Brisanje prsta
E	Enroll	Sprejmi prst
Kratica	Pomen	Razlaga
MF	Masterfinger	Skrbniški prstni odtis
CODE	PIN-Code	Uporabniška ali glavna koda
ID	Index	ID uporabnika
ΥΥΥΥ	Year	Leto
MM	Month	Mesec
DD	Day	Dan
НН	Hour	Ura
ММ	Minute	Minuta
TT	Time	Čas (v sekundah)

ОРОМВА

SL

Vsak pritisk ene tipke se optično prikaže z kratkim zasvetenjem zelene LED. Če po pritisku ene tipke ne zasveti zelena LED, ponovite vnos.

Funkcija	Postopek
Testni način (možen samo v stanju ob dobavi)	0 » OK
Spreminjanje tovarniške kode	D » E » stara KODA » OK » nova KODA » OK » nova KODA » OK
Priučitev glavnega prsta	V dobavljenem stanju skenirajte 3 različne glavne prste
Priučitev uporabniškega prsta	Skeniranje glavnega prsta » Skeniranje uporabniškega prsta » počakajte 7 s
Identifikacija	Skeniranje uporabniškega prsta
Brisanje vseh prstov (Reset)	3x skenirajte glavni prst počakajte 30 s, da bo vzpostavljeno stanje ob dobavi
Deblokada čitalnika prst- nih odtisov	Skenirajte shranjeni prst (glavni ali uporabniški)
Priučitev uporabniškega prsta	MF » E » CODE » OK » CODE » OK
Odpiranje vrat z uporabniško kodo	CODE » OK
Brisanje uporabniške kode	MF » D » 0 » OK
Dodajanje glavnega prsta	MF » E » 0 » nov glavni prst
Nastavitev releja-časa preklopa	MF » RT » TT » OK TT = čas v s [160 s], privzeto = 3 s
Nastavitev datuma in časa	MF » E » RT » YYYY » OK » MM » OK » DD » OK » HH » OK » MM »OK
	Primer: 23.07.2017, 12:45 MF » E » RT » 2017 » OK » 07 » OK » 23 » OK » 12 » OK » 45 »OK

Prstni odtis in kodna tastatura

#### 6.1 Testni način

V stanju ob dobavi (ko še ni shranjenih glavnih prstov) lahko z napravo za programiranje poskusno odpirate vrata. Pri tem pritisnite zaporedje tipk 0 » OK.

#### 6.2 Spreminjanje tovarniško nastavljene kode



Tovarniško nastavljeno kodo (glejte stran 4) lahko z napravo za programiranje spremenite v lastno glavno kodo:

D » E » stara KODA » OK » nova KODA » OK » nova KODA » OK

Nova glavna koda mora biti 6 mestna.

OPOMBA

Priporočamo, da nadomestite tovarniško kodo s svojo glavno kodo!

Po ponastavitvi se morebitna nova glavna koda ponastavi na tovarniško glavno kodo!




#### 6.3 Priučitev glavnega prsta

#### ОРОМВА

Zdaj je treba določiti, kdo bo upravitelj sistema, ki bo kasneje lahko dodajal nove uporabnike.

Lahko včitate prste 3 različnih oseb, 3 različnih prstov ali pa 3-krat isti prst. Kasneje lahko dodate največ 6 glavnih prstov.

Naprava je v začetnem stanju. Rdeča + zelena + modra LED svetijo neprekinjeno.	
Prvič povlečite glavni prst preko senzorja: Modra LED utripa.	
<ul> <li>Cca. 3 sekunde počakajte. Rdeča + zelena LED utripata.</li> <li>Med posameznimi potegi glavnega prsta, ne sme preteči več kot 60 sekund. V nasprotnem primeru je potrebno priučitev ponoviti.</li> </ul>	
Drugič povlečite glavni prst preko senzorja: Modra LED utripa.	

Prstni odtis in kodna tastatura



<ul> <li>Cca. 3 sekunde počakajte. Rdeča + zelena LED utripata.</li> <li>Med posameznimi potegi glavnega prsta, ne sme preteči več kot 60 sekund. V nasprotnem primeru je potrebno prijučitev ponoviti.</li> </ul>
<ul> <li>Tretjič povlečite glavni prst preko senzorja: Modra LED utripa.</li> </ul>
Cca. 3 sekunde počakajte. Zelena dioda LED utripa.
<ul> <li>V primeru, da pri priučitvi prst pri povleku preko senzorja ni prepoznan kot glavni prst, gorita rdeča + zelena LED. Priučitev glavnega prsta se mora ponoviti.</li> <li>Kadar je so vsi glavni prsti priučeni, se nahaja naprava v delovnem stanju: Modra LED sveti. Sedaj lahko priučite uporabniške prste.</li> </ul>

GIJ

Naprava se nahaja v delovnem stanju, le modra LED sveti.< Glavni prst se ne sme priučiti kot uporabniški prst!
Povlečite glavni prst čez senzor, rdeča in zelena LED kratko zasvetita.
Povlečite en uporabniški prst čez senzor, pri uspešni priučitvi sveti zelena LED.
Priporočamo, da se posamezni uporabniški prst priuči 3 krat, s tem se optimira stopnja prepoznavnosti. V tem primeru bodo zasedene 3 predloge od razpoložljivih 150. Pri "težjih" prstih se lahko zgodi, da je potrebno eden in isti uporabniški prst priučiti tudi do 6 krat, ali pa uporabiti drug prst kot uporabniški prst.
Pri nezadostni kvaliteti postopka prsta branja sveti rdeča LED. V tem primeru ponovite priučitev uporabniškega prsta.
Po premoru (počakajte pribl. 7 sekund) se postopek priučevanja zaključi. S ponovnim skeniranjem skrbniškega prstnega odtisa lahko predčasno zaključite postopek. Rdeča in zelena LED kratko zasvetita.

#### 6.4 Priučitev uporabniškega prsta

Prstni odtis in kodna tastatura



#### 6.5 Identifikacija

Naprava se nahaja v delovnem stanju, le modra LED sveti.
<ul> <li>Povlečite uporabniški prst čez senzor. Pri prepoznavanju prstnega odtisa zasveti zelena dioda LED in vrata se odprejo.</li> <li>Pri različicah AP/UP se vedno preklopi rele 1.</li> </ul>
Pri neprepoznanem prstu zasveti rdeča dioda LED in vrata se ne odprejo.



Naprava se nahaja v delovnem stanju, le modra LED sveti.	
Povlečite glavni prst čez senzor, rdeča in zelena LED kratko zasvetita.	
Po drugem branju glavnega prsta naprava, z kratkim utripanjem rdeče in zelene LED, opozarja na začetek postopka brisanja.	
Po tretjem povleku glavnega prsta se prične postopek brisanja. Ta postopek se signalizira tako, da zasveti zelena LED.	
Sedaj se naprava nahaja v dobavljenem stanju (rdeča + zelena + modra LED svetijo).	

#### 6.6 Brisanje vseh uporabniških in glavnih prstov

ОРОМВА

Čitalnik prstnih odtisov lahko ponastavite tudi s ponovnim parjenjem.

Pri tem bodo izbrisani vsi prsti vključno z glavnim. Glavna koda bo ponastavljena!

Prstni odtis in kodna tastatura



### 6.6.1 Brisanje vseh uporabniških in glavnih prstov (samo AP/UP)



Pri pod in nadometni (UP/AP) izvedbi lahko s pomočjo notranje enote sprožite ponastavitev na tovarniške nastavitve z brisanjem vseh podatkov o prstih. Za to pritisnite tipko "Delete" da zasveti rdeča LED. Nato je naprava ponovno v dobavljenem stanju (rdeča + zelena + modra LED svetijo konstantno).

OPOMBA

Po ponastavitvi se morebitna nova glavna koda ponastavi na tovarniško glavno kodo!

## 6.6.2 Brisanje vseh uporabniških in glavnih prstov (naprava za programiranje)

Alternativno lahko čitalnik prstnih odtisov ponastavite s priloženo napravo za programiranje. S tem se zbrišejo vsi shranjeni podatki o prstih.

Držite daljinca direktno pred modro svetilno diodo modula.

S pritiskom na zaporedje tipk DA » KODA » OK se sproži resetiranje.

Tovarniška koda je na strani 4 teh navodil. Dodatno se nahaja nalepka z tovarniško kodo na hrbtni strani daljinca. Če ste določili lastno glavno kodo, jo morate uporabiti.

Nato je naprava ponovno v dobavljenem stanju (rdeča + zelena + modra LED svetijo konstantno).



SL

Po ponastavitvi se morebitna nova glavna koda ponastavi na tovarniško glavno kodo!



#### 6.7 Blokada

	Blokada: Kadar se 5 krat zaporedoma preko senzorja povleče nepriučen prst (rdeča LED sveti), preide naprava v blokiran način. S tem se prepreči nemoten vstop nepooblaščenih oseb
	Kadar je naprava v blokiranem načinu, je to signalizirano z utripanjem rdeče LED. Blokiran način je sprva časovno omejen. Po nadaljnih 5 neveljavnih poizkusih se podaljša čas blokade (interval blokade: 1 minuta, 5 minut, 30 minut, 1 ura, nato trajna blokada).
	Deblokada: Blokiran način je možno predčasno zaključiti, tako da, 2 krat eden za drugim povlečete priučen prst (glavni ali uporabniški prst) preko senzorja. Nato lahko kot običajno vrata odpirate z uporabniškim prstom.

#### 6.8 Priučitev uporabniškega prsta

Z napravo za programiranje lahko včitate uporabniški prst.

Glavni prst	E	Uporabniška koda (6-mestna)	ОК	Uporabniška koda (6-mestna)	ОК

Prstni odtis in kodna tastatura



#### 6.9 Odpiranje vrat z uporabniško kodo

Z napravo za programiranje in uporabniško kodo lahko odprete vrata.



#### 6.10 Brisanje uporabniške kode



#### 6.11 Dodajanje glavnega prsta

K 3 že naloženim glavnim prstnim odtisom lahko kasneje dodate še največ 6 glavnih prstnih odtisov.

Glavni prst	E	0	nov glavni prst	počakajte 7 s (rdeča in zelena dioda LED zasvetita 3x)

SL

#### 6.12 Nastavitev časa preklopa releja (samo AP/UP)

Nastavitev velja za oba releja. Če je treba nastaviti vsak rele posebej, glejte poglavje 7.3.



#### 6.13 Inicializacija datuma in časa

Čitalnik prstnih odtisov lahko shrani zadnje dostope. Z Audit-Setom (B-55606-00-3-0) lahko preberete seznam zadnjih dostopov (glejte poglavje 8).

Da se lahko vsakemu dostopu dodeli časovni žig, je treba enkrat nastaviti čas.

	Povlečite glavni prst čez senzor, rdeča in zelena LED kratko zasvetita.		
Delete All         ©%           @         @         @           @         @         @           1         @         3           d         5         @           7         @         9           Delete         @         Erroll	<ul> <li>E » RT » YYYY » OK » MM » OK » DD » OK » HH » OK » MM »OK</li> <li>Primer: 23.07.2017, 12:45: E » RT » 2017 » OK » 07 » OK » 23 » OK »12 » OK » 45 »OK</li> <li>OPOMBA</li> <li>Po izpadu električnega napajanja je treba znova vnesti datum in čas.</li> </ul>		

Prstni odtis in kodna tastatura

7.



#### Dodatne funkcije (upravljanje z indeksi)

V načinu delovanje "Upravljanje z indeksi" imate na voljo dodatne funkcije, ki so opisane v nadaljevanju.

Delete All	
DA	OK
<u>(</u>	D 🚱
4	6
7	3 3
0	
Delete	Enroll

#### 7.1 Pregled funkcij

Funkcija	Postopek	
Priučitev uporabniškega prsta	MF » E » ID » OK » Skeniranje uporabniškega prsta » počakajte na iztek časa	
Nastavitev časa preklopa releja 1 (samo AP/UP)	MF » RT » R1 » TT » OK TT = čas v s [160 s], privzeto = 3 s	
Nastavitev časa preklopa releja 2 (samo AP/UP)	MF » RT » R2 » TT » OK TT = čas v s [160 s], privzeto = 3 s	
Zajemanje uporabniškega prsta za rele 1	MF » E » ID » R1 » OK » Skeniranje uporabniškega prsta » počakajte na iztek časa	
Zajemanje uporabniškega prsta za rele 2	MF » E » ID » R2 » OK » Skeniranje uporabniškega prsta » počakajte na iztek časa	
Brisanje uporabniškega prsta	MF » D » ID » OK » MF	
Brisanje vseh prstov (Reset)	DA » Glavna koda » OK	
Blokada ID-jev	MF » B » ID » OK	
Deblokada ID-jev	MF » UB » ID » OK	
Kontrola ID-jev	OK » ID » OK	

SL

GIJ

#### 7.2 Priučitev uporabniškega prsta

	Naprava se nahaja v delovnem stanju, le modra LED sveti. Glavni prst se ne sme priučiti kot uporabniški prst!
	Povlečite glavni prst čez senzor, rdeča in zelena LED kratko zasvetita.
Delete All       ©\$         (2)       ©\$         (2)       (2)         (1)       (2)       (3)         (4)       (5)       (6)         (7)       (8)       (9)         (9)       (9)       (9)         Deleter       (9)       (9)         Deleter       (9)       (9)	<ul> <li>Pritisnite tipko "E" (Enroll) na daljincu.</li> <li>Vnos številke ID-ja med 1 in 150 z daljincem.</li> <li>Pritisnite tipko "OK" za potrditev.</li> </ul>
	<ul> <li>Povlečite en uporabniški prst čez senzor, pri uspešni priučitvi sveti zelena LED.</li> <li>Priporočamo, da se posamezni uporabniški prst priuči 3 krat, s tem se optimira stopnja prepoznavnosti. V tem primeru bodo zasedene 3 predloge od razpoložljivih 150.</li> <li>Pri "težjih" prstih se lahko zgodi, da je potrebno eden in isti uporabniški prst priučiti tudi do 6 krat, ali pa uporabiti drug prst kot uporabniški prst.</li> </ul>

Prstni odtis in kodna tastatura



Pri nezadostni kvaliteti postopka prsta branja sveti rdeča LED. V tem primeru ponovite priučitev uporabniškega prsta.
Po premoru (počakajte pribl. 7 sekund) se zajemanje prstnega odtisa zaključi. S ponovnim skeniranjem skrbniškega prstnega odtisa lahko predčasno zaključite postopek. Rdeča in zelena LED kratko zasvetita.

### 7.3 Nastavitev časa preklopa posameznega releja (samo AP/UP)

V načinu delovanja "Upravljanje z indeksi" lahko določite čas preklopa za posamezni rele.

Glavni prst	RT	R1 za rele 1 ali R2 za rele 2	Čas preklopa [160 s]	ОК

SL

#### 7.4 Priučevanje uporabniškega prsta za rele 1 ali 2 (samo AP/UP)

Pri izvedbi AP/UP lahko v načinu delovanja "Upravljanje z indeksi" ločeno upravljate oba releja.



Prstni odtis in kodna tastatura



#### 7.5 Brisanje posameznih prstov

	Povlečite glavni prst čez senzor, rdeča in zelena LED kratko zasvetita.
Delete All       OK         (B)       (C)         (C)       (C)         (C)	<ul> <li>Pritisnite tipko "D" (Delete) na daljincu, zelena LED zasveti.</li> <li>Vnos ID-ja uporabniškega prsta za brisanje.</li> <li>Potrdite z tipko "OK", zelena LED zasveti</li> </ul>
	Za zaključek postopka priučitve uporabniških prstov ponovno povlečite glavni prst čez senzor. Rdeča in zelena LED kratko zasvetita.



#### 7.6 Brisanje vseh uporabniških in glavnih prstov



ОРОМВА

Po ponastavitvi se morebitna nova glavna koda ponastavi na tovarniško glavno kodo!

Prstni odtis in kodna tastatura



7.7 Blokada ID-jev

	Povlečite glavni prst čez senzor, rdeča in zelena LED kratko zasvetita.
Delete All C C C C C C C C C C C C C	<ul> <li>Pritisnite tipko "R1 (B)"</li> <li>Vnesite ID</li> <li>Potrdite z tipko "OK"</li> <li>Vsi shranjeni prsti z podanim ID so sedaj blokirani in bodo zavrnjeni.</li> <li>Posamezne ID-je se lahko začasno blokira, ne da bi se priučeni prstni odtisi izgubili. Le te se lahko kasneje deblokira, ne da bi bila dotična oseba prisotna in bi morala ponovno opravit priučitev prrta</li> </ul>





#### 7.8 Deblokada ID-jev

	<ul> <li>Povlečite glavni prst čez senzor, rdeča in zelena LED kratko zasvetita.</li> </ul>
Deter All (C) (R) (R) (R) (R) (R) (R) (R) (R	<ul> <li>Pritisnite tipko "R2 (UB)"</li> <li>Vnesite ID</li> <li>Potrdite z tipko "OK"</li> <li>Vsi prstni odtisi tega ID so ponovno prosti.</li> </ul>

#### 7.9 Kontrola ID-jev



Prstni odtis in kodna tastatura



#### 7.10 Dodelitev ID-ja osebi

ID	Oseba (Ime)	Opis prsta (palec, kazalec,)

#### 8. Čitanje dogodkov (Audit-Set)

Čitalnik prstnih odtisov shrani zadnjih 1000 dogodkov. Med te dogodke sodijo dostopi, poskusi dostopov in sistemska sporočila. Razviden je časovni potek dostopov.

S programsko opremo Auditset B-55606-00-3-0 lahko iz čitalnika prstnih odtisov preberete shranjene podatke o dostopih.

- Namestite programsko opremo BKS Audit na vaš osebni računalnik.
- Na prosta vrata USB na računalniku priključite kabel USB. Ustrezni gonilnik USB se bo samodejno namestil.
- Demontirajte čitalnik prstnih odtisov.
- Prekinite kabelsko povezavo med čitalnikom prstnih odtisov in krmilno enoto.
- Povežite Audit-Set s čitalnikom prstnih odtisov.
- Priključite napajalnik za Audit-Set na električno napajanje.
- Zaženite programsko opremo Audit.
- Pritisnite na tipko "Prejemanje dnevnika dostopa".

Datum	Benutzer-ID	Relais 1	Relais 2	Ereignis	
Montag, 00.00. 0 00:00				Stromausfall	Zutrittslog empfangen
Montag, 00.00. 0 00:00				Stromausfall	
Freitag, 07.07.2017 10:18	Unbekannt			Identifikation	
Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Identifikation	Zutrittslog speichern
Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Identifikation	
Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Freitag, 07.07.2017 10:16				Datenbank löschen	
					OK

 Pritisnite tipko "Shrani dnevnik dostopa" ali zapustite program s tipko "OK".

Prstni odtis in kodna tastatura



#### 9. Upravljanje z kodno tastaturo

<del>u</del>	Odpiranje vrat
*	Začetek vnosa oz. potrditev
Glavna koda	Skrbniška koda
Uporabiška koda	Koda za odpiranje vrat

V stanju ob dobavi stalno svetijo vse 3 diode LED (rdeča/zelena/modra). Naprava za programiranje ni v obsegu dobave, saj je mogoče vse vnose izvesti prek kodirne tipkovnice.

#### OPOMBA

Vsak pritisk ene tipke se optično prikaže z kratkim zasvetenjem zelene LED.

Če po pritisku ene tipke ne zasveti zelena LED, ponovite vnos.

Posamezne kombinacije glavnih kod ali uporabniških kod so iz varnostnih razlogov izključene. To so redne kombinacije številk kot npr. 8888, 123456 ali 4321 in podobno. Številčna kombinacija za glavno oz. uporabniško kodo je lahko 4-6 mestna.

Začetno glavno kodo (tovarniško kodo) najdete v tem navodilu na strani 4.

### ОРОМВА

### Priporočamo, da nadomestite tovarniško kodo s svojo glavno kodo!

Če se 5 krat zaporedoma vnese napačna uporabniška koda, preide naprava v blokiran način. S tem se prepreči nemoten vstop nepooblaščenih oseb. Kadar je naprava v blokiranem načinu, je to signalizirano z utripanjem rdeče LED. Blokiran način je sprva časovno omejen. Po nadaljnih 5 neveljavnih poizkusih se podaljša čas blokade (interval blokade: 1 minuta, 5 minut, 30 minut, 1 ura, nato trajna blokada).

Če se dvakrat eden za drugim vnese veljavna uporabniška koda, se blokiran način konča.

#### 9.1 Testni način

V stanju ob dobavi lahko z napravo za programiranje poskusno odpirate vrata. Pri tem pritisnite zaporedje tipk 0 » 🗝.

#### 9.2 Sprememba glavne kode





#### 9.3 Določanje/spreminjanje uporabniške kode

	<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>			
*	Glavna koda	*	2	*

		(* (* (* (* (* (* (* (* (* (* (* (* (* (			
ID uporabnika [1150]	*	Uporabiška koda	*	Uporabiška koda	*

OPOMBA

Pri izvedbi AP/UP lahko ločeno upravljate oba releja. Neparni ID uporabnika preklopi rele 1, parni ID pa rele 2.

Prstni odtis in kodna tastatura



#### 9.4 Brisanje uporabniške kode

*	Glavna koda	*	3	*



Alternativa:



0	*	Uporabiška koda	*

SL

GU

#### 9.5 Nastavitev časa preklopa releja (samo AP/UP)

*	Glavna koda	*	4	*
•         •         •           •         •         •           •         •         •				
Rele [1 2]	*	Čas [160 s]	*	

#### 9.6 Brisanje vseh uporabniških kod in glavne kode

*	Glavna koda	*	0	*



### OPOMBA

Kodirno tipkovnico lahko ponastavite tudi s ponovnim parjenjem. Pri tem se izbrišejo vse uporabniške kode.

Po brisanju se morebitna spremenjena glavna koda ponastavi na tovarniško glavno kodo!

Prstni odtis in kodna tastatura



#### 9.7 Odpiranje vrat



OPOMBA

Če uporabnik obenem vnese številke pred uporabniško kodo, bodo te zanemarjene.

#### 10. Iskanje napak

Opis napak	Vzrok	Pomoč
Rdeča dioda LED trajno utripa večkrat	Ni povezave prek vodila s krmilno enoto.	Preverite kable ali zaženite napravo.
v sekundi (pribl. 2 Hz).	Ni parjenja ali parjenje z napako.	Ponastavite parjenje.
Rdeča dioda LED utripa vsaki dve sekundi (pribl. 0,5 Hz).	Blokada: Po več neuspešnih identifikacijah se je sistem zaklenil.	Skenirajte veljaven prst.
Zelena dioda LED sveti med poskusom dostopa, vrata pa se	Težava v povezavi med SECUREconnect 200F in SECUREcon-	Očistite kontakte naprave SECURE <i>connect 200</i> . Preverite vgradno lego
ne odprejo	nect 200R.	naprave SECURE <i>connect</i> 200.



#### 11. Vzdrževanje in nega

Občasno očistite čitalnik prstnih odtisov z vlažno (ne mokro) krpo, ki ne bo opraskala površine. Za čiščenje uporabite čisto vodo brez dodatka čistil.



Pri izvedbi, vgrajeni v vrata: Pri pogostejši uporabi namažite kontakte naprave SECURE*connect* s kontaktno mastjo B-55606-00-4-0.

Redno je treba preverjati pripravljenost zapiralnega sistema na delovanje. Ob tem je treba preveriti pritrditvena mesta in po potrebi zategniti vijake. Mehansko delovanje ključavnice (upravljanje s ključem ali kljuko/avtomatski zaklepni zapah) ne sme biti ovirano zaradi umazanije, zato mehanske dele redno vzdržujte in naoljite (npr. s sprejem za nego BKS).

#### 12. Odstranjevanje



ОРОМВА

Napravo je potrebno odstraniti na javnih prevzemnih mestih in odpadih kot elektronski odpad. Embalažo je potrebno odstraniti ločeno.

Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda



### Sadržaj

1.	Sigur	nosne napomene 234
2.	Tehn	ički podaci 235
3.	Mon	taža – varijanta ugradnje u vrata 236
	3.1 3.2 3.3 3.4 3.5	Polaganje voda u vrata
4.	Mont	aža – varijanta podžbukne/nadžbukne ugradnje 241
	4.1 4.2 4.3 4.4 4.5 4.6 4.6.1 4.6.2	Podžbukna montaža
5.	Napo	mene o rukovanju čitačem otiska prstiju 248
	5.1 5.2 5.3	Prebacivanje režima upravljanja indeksom/ standardnog režima rada
6.	Stand	dardni režim rada 250
	6.1 6.2	Testni režim rada

(BOS

	6.3	Učenje generalnog otiska prsta
	6.4	Učenje otiska prsta korisnika 255
	6.5	Identifikacija256
	6.6	Brisanje svih otisaka prstiju korisnika i generalnih
		otisaka prstiju257
	6.6.1	Brisanje svih otisaka prstiju korisnika i generalnih otisaka prstiju
		(samo kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje)258
	6.6.2	Brisanje svih otisaka prstiju korisnika i generalnih otisaka prstiju
		(uređaj za programiranje)258
	6.7	Blokiranje259
	6.8	Učenje korisničkog kôda 259
	6.9	Otvaranje vrata korisničkim kôdom260
	6.10	Brisanje korisničkog kôda260
	6.11	Dodavanje generalnog otiska prsta
	6.12	Podešavanje vremena uključivanja releja
		(samo kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje) 261
	6.13	Inicijalizacija datuma i vremena
7.	Doda	atne funkcije (upravljanje indeksom) 262
7.	<b>Doda</b> 7.1	atne funkcije (upravljanje indeksom) 262 Pregled funkcija
7.	<b>Doda</b> 7.1 7.2	atne funkcije (upravljanje indeksom) 262 Pregled funkcija
7.	<b>Doda</b> 7.1 7.2 7.3	atne funkcije (upravljanje indeksom) 262 Pregled funkcija
7.	<b>Doda</b> 7.1 7.2 7.3	atne funkcije (upravljanje indeksom) 262 Pregled funkcija
7.	<b>Doda</b> 7.1 7.2 7.3 7.4	atne funkcije (upravljanje indeksom) 262 Pregled funkcija
7.	<b>Doda</b> 7.1 7.2 7.3 7.4	Atne funkcije (upravljanje indeksom) 262 Pregled funkcija
7.	Doda 7.1 7.2 7.3 7.4 7.5	Atne funkcije (upravljanje indeksom) 262 Pregled funkcija
7.	Doda 7.1 7.2 7.3 7.4 7.5 7.6	Atne funkcije (upravljanje indeksom) 262 Pregled funkcija
7.	Doda 7.1 7.2 7.3 7.4 7.5 7.6	atne funkcije (upravljanje indeksom) 262 Pregled funkcija
7.	Doda 7.1 7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7	Atne funkcije (upravljanje indeksom) 262 Pregled funkcija
7.	Doda 7.1 7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8	Atne funkcije (upravljanje indeksom) 262 Pregled funkcija
7.	Doda 7.1 7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8 7.9	Atne funkcije (upravljanje indeksom) 262 Pregled funkcija
7.	Doda 7.1 7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8 7.9 7.10	Atne funkcije (upravljanje indeksom) 262 Pregled funkcija
7.	Doda 7.1 7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8 7.9 7.10 Očita	Atne funkcije (upravljanje indeksom) 262 Pregled funkcija

9. Rukovanje tastaturom za unos kôda ...... 272

Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda



9.1	Testni režim rada 273	
9.2	Mijenjanje generalnog kôda 273	
9.3	Postavljanje/mijenjanje korisničkog kôda	
9.4	Brisanje korisničkog kôda 274	
9.5	Podešavanje vremena uključivanja releja	
	(samo kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje) 275	
9.6	Brisanje svih korisničkih kodova i generalnog kôda 275	
10.1	Otvaranje vrata 276	
10.Traže	enje grešaka 276	
11.Održ	avanje i njega 277	
12. Zbrinjavanje 277		
Prijevod	originalnog uputstva za upotrebu	

Ovaj dokument proslijedite korisniku!

Vaš tvornički kôd:

#### 1. Sigurnosne napomene

Poglavlja od drugog do četvrtog poglavlja u ovom uputstvu namijenjena su obučenom stručnom osoblju upoznatim s postavljanjem komponenti vrata i okova i sadrže napomene o montaži, stavljanju u pogon i rukovanju ovim proizvodom.

Prije montaže i stavljanja u pogon pažljivo pročitajte ovo uputstvo!

- Potrebno je pridržavati se svih lokalno važećih odredbi za montažu i ugradnju, direktiva i propisa. To posebno važi za direktive i propise Udruženja njemačkih elektrotehničara, npr. DIN VDE 0100 i IEC 60364.
- Ne preuzimamo odgovornost u slučaju nepropisne primjene, montaže i ugradnje te u slučaju korištenja neoriginalnih dijelova dodatne opreme!

GIJ

### 2. Tehnički podaci

Varijanta	B-55600-23-4-8 B-55600-20-4-8	B-55600-23-1-8 B-55600-20-1-8	
Napajanje	824 V DC	830 V DC, 812 V AC	
Potrošnja struje	maks. 1 W	maks. 3 W	
Izlaz releja	preko SECURE- connect 200	24 V AC/DC, 5,0 A	
Uslovi životne sredine	• <b>°C</b> +85 °C -20 °C	$ \begin{array}{c}                                     $	
Memorija	150 predložaka otiska prsta 150 korisničkih kodova 1000 događaja		
Vrijeme trajanja snimanja predloška	(	oko 1 s	
Vrijeme trajanja identifikacije predloška	oko 10 m	s po usporedbi	
Učestalost pogrešnih odbijanja (FRR)	oł	«o 0,5 %	
Učestalost pogrešnih prihvaćanja (FAR)	Bolje od 1 prema 1 milion (kod FRR 0,5 %)		
Baterija za uređaj za programiranje	CR2032		
Certifikati		CE	
Dimenzije	44 x 75 x 29 mm	80,5 x 80,5 x 30 mm (55 x 55 x 30 mm bez okvira)	

Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda



#### 3. Montaža – varijanta ugradnje u vrata



BOS



#### 3.2 Montaža u drvena i čelična vrata



Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda



3.3 Montaža u aluminijska i PVC vrata









3.4 Montaža sa SECURY (A-otvarač)

Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda



#### 3.5 Zaštita od manipulacije

Sistem se sastoji od 2 elektronička uređaja.

- Čitač otiska prstiju/tastatura za unos kôda
- SECUREconnect 200 (upravljačka jedinica)

Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda u pravilu se montiraju u vanjskom području (vanjska strana vrata). Radi sprečavanja manipulacija sistem je opremljen sigurnosnim funkcijama koje sprečavaju neovlašteni pristup.

- Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda povezani su s upravljačkom jedinicom putem podatkovnog voda. Prijenos podataka je kodiran.
- Čitać otiska prstiju/tastatura za unos kôda i upravljačka jedinica međusobno se jednoznačno povezuju u okviru prvog stavljanja u pogon (uparivanje).

Za zamjenu komponente (SECURE*connect 200R*, SECURE*connect 200F* ili čitač otiska prstiju/tastatura za unos kôda) sistema vrata potrebno je obaviti postupak ponovnog uparivanja. Za to je na pločici uređaja SECURE*connect 200F* ili SECURE*connect 200R* pri uključenom strujnom napajanju potrebno priključiti kontakt za vraćanje na početne vrijednosti najmanje 3 s. Za tu svrhu koristite npr. krokodilsku stezljaku.



Nakon toga stezaljku možete ukloniti. SECURE*connect 200R*, SECURE*connect 200F* i čitač otiska prstiju/tastatura za unos kôda sada prolaze ponovni postupak uparivanja. Čitaćotiska prstiju i tastatura za unos kôda pritom se vraćaju na tvorničke postavke (brišu se svi memorisani predlošci otisaka prstiju, odnosno PIN kodovi).

Ako se čitać otiska prstiju ili tastatura za unos kôda priključi na neupareni uređaj SECURE*connect 200*, generira se novi ključ sistema i brišu predlošci otisaka prstiju, odnosno PIN kodovi.



#### 4. Montaža – varijanta podžbukne/nadžbukne ugradnje

### Montaža se vrši u podžbukne kutije. Preporučujemo visinu montaže od 1,2 do 1,4 m od nivoa postavljenog poda. Pričvrstite nosivi okvir na podžbuknu kutiju. Na nosivi okvir stavite plastični razdvojni okvir. Na razdvojni okvir postavite vanjski okvir od nehrđajućeg čelika. Uspostavite električni priključak na modulu i provjerite funkciju. Modul na kraju pričvrstite u za to predviđene jezičke za držanje. Pažnja: Kad se modul jednom pričvrsti u nosivi okvir, jako teško ga je ponovo izvaditi. Kod demontaže može doći do oštećenja.

#### 4.1 Podžbukna montaža

Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda



#### 4.2 Nadžbukna montaža

Pričvrstite nadžbukno kućište. Preporučujemo visinu montaže od 1,2 do 1,4 m od nivoa postavljenog poda. Za to možete koristiti priložene vijke (3,5 x 25) i tiple.
<ul> <li>Odvijanjem oba vijka skinite pločicu sa priključcima.</li> <li>Pločicu sa priključcima gurnite u za to</li> </ul>
pripremljeni žlijeb nadžbuknog kućišta.
Vod odgovarajuće priključite na unutrašnju jedinicu na priključke 1 do 4.
Uklonite poleđinu kućišta.
<ul> <li>Napomena: Sa postavljenom poleđinom kućišta modul ne može stati u nadžbukno kućište.</li> </ul>
Nosivi okvir pričvrstite sa 4 priložena vijka (3,5 x 25).


Stavite plastični razdvojni okvir.
Na razdvojni okvir postavite vanjski okvir od nehrđajućeg čelika.
<ul> <li>Utaknite pljosnati kabl vanjskog modula na pločicu sa priključcima.</li> <li>Crvena oznaka pljosnatog kabla mora biti usmjerena prema priključnim stezaljkama.</li> </ul>
<ul> <li>Modul pričvrstite nakon uspješne provjere funkcije.</li> <li>Pažnja: Kad se modul jednom pričvrsti u nosivi okvir, jako teško ga je ponovo izvaditi. Kod demontaže može doći do oštećenja.</li> </ul>

Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda



#### 4.3 Električni priključak

Unutrašnja i vanjska jedinica komuniciraju preko kodirane sabirnice. Za spajanje unutrašnje i vanjske jedinice preporučujemo telekomunikacijski vod J-Y(ST)Y 2x2x0.8. Primjer priključka vrijedi za GU A-otvarač.



NAPOMENA

BOS

Kod nadžbukne ugradnje potrebno je ispravno utaknuti pljosnati kabl (crvena linija u smjeru stezaljki).



#### 4.4 Zaštita od manipulacije

Unutrašnja i vanjska jedinica su kod varijante podžbukne, odnosno nadžbukne ugradnje tvornički uparene. U slučaju zamjene hardvera jedne komponente uparivanje je potrebno ponovo aktivirati. Za to pritisnite tipku za uparivanje "Pairing" na unutrašnjoj jedinici. Žuti LED indikator se isključuje kod uspješnog postupka uparivanja.

Indikatori i upravljački elementi

### Connection Pairing Delete Relay 1 Relay 1 Relay 2 SA / 30 V

4.5

Prikljućak	LED	Stalno svijetli, kada je veza sa vanjskom jedinicom OK
Upari- vanje	LED	Svijetli kod stanja spremnosti za uparivanje
	Tipka	Aktivira postupak uparivanja
	LED	Svijetli u toku postupka brisanja
Delete	Tipka	Briše sve otiske prstiju, uklj. glavni otisak prsta, a glavni kôd zadržava se
Relay 1/2	LED	svijetle dok je odnosni relej aktivan

#### 4.6 Priključak na bežični modul I/O

Putem kodirane sabirnice vanjska jedinica može direktno komunicirati s bežičnim modulom I/O (od firmware verzije 03.00). Za povezivanje jedinice bežičnog modula I/O i vanjske jedinice preporučujemo telekomunikacijski vod J-Y(ST)Y 2x2x0.8

Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda





#### 4.6.1 Izlazne funkcije bežičnog modula I/O

Relej "R2" pruža mogućnost izdavanja jednog od 3 različita električna signala. On se konfigurira postavljanjem kratkospojnika (pogledajte tabelu u nastavku). Optički prikaz pritom uvijek slijedi putem LED indikatora "L2" na prednjoj strani bežičnog modula I/O.

Relej "R1" bežičnog modula I/O koristi se za prikaz ovlaštenog pristupa kada je modul kontrole pristupa priključen putem RS-485. Ovaj priključak više nije moguće konfigurirati. Optički prikaz slijedi putem LED indikatora "L7".

	FMIO s bežičnim EK cilindrom/bravom	FMIO s bežičnim EK cilin- drom/bravom i čitačem otiska prstiju/tastaturom za unos kôda
Izlaz 1	-	Ovlašteni pristup
Izlaz 2 - J1	-	Pokušaj neovlaštenog pristupa
Izlaz 2 - J2	Spoj aktivan (bežični EK cilindar/ brava je spojen/a.)	-
Izlaz 2 - J3	Status baterije	Status baterije





### 4.6.2 Uparivanje/ponovno uparivanje čitaća otiska prstiju i tastature za unos kôda

Nakon priključivanja modula kontrole pristupa na bežični modul I/O obavlja se postupak takozvanog uparivanja. Drugi model sada ne može raditi na istom bežičnom modulu I/O. Uparivanje čitaća otiska prstiju/tastature za unos kôda prema potrebi se može i vratiti na početne vrijednosti.



Za to je potrebno otvoriti poklopac kućišta. Odvojite modul od sabirnice. Utaknite kratkospojnik pored priključka "51 41 61". Tipku "S1" držite pritisnutom do oglašavanja zvučnog signala. Podaci o uparivanju su izbrisani.

Ako je uparivanje između bežičnog EK cilindra/brave i bežičnog modula I/O potrebno vratiti na početne vrijednosti, kratkospojnik se ne smije utaknuti. U tom se slučaju podaci o uparivanju bežičnog EK cilindra/brave vraćaju na početne vrijednosti dugim pritiskom na tipku "S1".

Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda



#### 5. Napomene o rukovanju čitačem otiska prstiju

Možete odlučiti da li će se otisci prsta korisnika učitati bez uređaja za programiranje ili da li ćete s uređajem za programiranje raditi na osnovu indeksa. Prva 3 otiska prsta koja se učitavaju u uređaj su generalni otisci prsta. Generalni otisci prsta služe za administraciju sistema.

Prednost standardnog režima je da za učitavanje novih otisaka prsta korisnika nije potreban uređaj za programiranje.

Prednost režima "upravljanje indeksom" je mogućnost ciljanog brisanja pojedinačnih otisaka prsta korisnika.

Imate mogućnost prebacivanja modula za očitavanje otiska prsta iz standardnog režima (zadano) u režim upravljanja indeksom.

Prebacivanje funkcioniše samo u stanju isporuke (svi LED indikatori svijetle). Ako je učenje otiska prsta već obavljeno u standardnom režimu, prije prebacivanja potrebno je obaviti vraćanje na tvorničke postavke. U tom slučaju se gube svi memorisani podaci.

### 5.1 Prebacivanje režima upravljanja indeksom/standardnog režima rada



Za prebacivanje u režim upravljanja indeksom uređaj za programiranje držite direktno ispred plave svjetleće diode modula.

99 » OK » 51 » OK	Prebacivanje modula u režim za upravljanje indeksom
99 » OK » 50 » OK	Prebacivanje modula u stan- dardni režim rada

NAPOMENA

Režim rada zadržava se nakon vraćanja na početne vrijednosti.



#### 5.2 Vođenje prsta

U slučaju loše zapamćenih otisaka prstiju može doći do pogrešnih odbijanja. Pri učenju je stoga potrebno obratiti posebnu pažnju. Bolje zapamćen otisak prsta rezultira boljom detekticijom pri identifikaciji.

Kod pogrešnih odbijanja učinak je moguće poboljšati kada se isti otisak prsta zapamti dva do tri puta.

Za optimalno raspoznavanje otisaka prsta potrebna je velika površina otiska prsta. Prst je stoga po mogućnosti potrebno što ravnije prevući preko senzora.



#### 5.3 Ponašanje kod otvaranja vrata (samo varijanta ugradnje u vrata)

Ako se vrata otvaraju duže od 12 sekundi, čitač otiska prstiju se isključuje. U slučaju kratkotrajnih isključivanja, senzor za očitavanje otiska prsta svoju optimalnu radnu temperaturu dostiže u roku od 3 do 5 sekundi. Nakon kontinuiranog otvaranja vrata koje traje duže od 10 minuta, senzoru za očitavanje otiska prsta potrebno je 15 do 20 sekundi za dostizanje optimalne radne temperature. U ovoj fazi zagrijavanja može se desiti da ne dođe do raspoznavanja otiska prsta (odbijanje naznačeno crvenim LED indikatorom). U tom slučaju prst ponovo prevucite preko senzora.

Memorisani otisci prstiju za otvaranje vrata (predlošci) zadržavaju se u slučaju nestanka struje. Nakon nestanka struje potrebno je ponovo podesiti datum i vrijeme za procjenu događaja. 6.

#### B-55600-20-1-8 | B-55600-20-4-8 | B-55600-23-1-8 | B-55600-23-4-8

Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda



#### Standardni režim rada



Tipka	Značenje	Objašnjenje
DA	Delete All	Brisanje svih otisaka prstiju, uklj. generalni otisak prsta
ОК	ОК	Obavljanje funkcije
R1 B	Relay 1 Block	Relej 1, blokiranje ID broja korisnika
RT	Relay-Time	Vrijeme uključivanja
R2 UB	Relay 2 Unblock	Relej 2, deblokiranje ID broja korisnika
D	Delete	Brisanje otiska prsta
E	Enroll	Učitavanje otiska prsta
Skraćenica	Značenje	Objašnjenje
MF	Masterfinger	Upravljački otisak prsta
CODE	PIN-Code	Korisnički kôd ili generalni kôd
ID	Index	ID broj korisnika
ΥΥΥΥ	Year	Jahr
MM	Month	Monat
DD	Day	Dan
нн	Hour	Sat
мм	Minute	Minuta
TT	Time	Vrijeme (sekunde)

NAPOMENA

Svaki pritisak na tipku vizuelno je prikazan kratkim uključivanjem zelenog LED indikatora. Unos ponovite ako nakon pritiska na tipku zeleni LED indikator ne zasvijetli.



Funkcija	Postupak
Testni režim rada (moguć samo u stanju isporuke)	0 » OK
Mijenjanje tvorničkog kôda	D » E » stari CODE » OK » novi CODE » OK » novi CODE » OK
Učenje generalnog otiska prsta	Učenje 3 različitih generalnih otisaka prsta u stanju isporuke
Učenje otiska prsta korisnika	Skeniranje generalnog otiska prsta » Skeniranje otiska prsta korisnika » Čekanje 7 sekundi na istek vremena
Identifikacija	Očitavanje otiska prsta korisnika
Brisanje svih otisaka prstiju (vraćanje na početne vrijednosti)	3x skeniranje generalnog otiska prsta Čekanje 30 sekundi do dostizanja stanja isporuke
Deblokiranje čitača otiska prstiju	Skeniranje zapamćenog otiska prsta (gene- ralni otisak prsta ili otisak prsta korisnika)
Učenje korisničkog kôda	MF » E » CODE » OK » CODE » OK
Otvaranje vrata korisničkim kôdom	CODE » OK
Brisanje korisničkog kôda	MF » D » 0 » OK
Dodavanje generalnog otiska prsta	MF » E » 0 » novi generalni otisak prsta
Podešavanje vremena uključivanja releja	MF » RT » TT » OK TT = vrijeme u s [160 s], zadana vrijednost = 3 s
Podešavanje datuma i vremena	MF » E » RT » YYYY » OK » MM » OK » DD » OK » HH » OK » MM »OK
	Primjer: 23.07.2017., 12:45 sati MF » E » RT » 2017 » OK » 07 » OK » 23 » OK » 12 » OK » 45 »OK

Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda



#### Testni režim rada 6.1

U stanju isporuke (generalni kodovi još nisu zapamćeni) je za svrhe testiranja moguće otvoriti vrata pomoću uređaja za programiranje. Za to pritisnite tipke slijedom 0 » OK.

#### 6.2 Zamjena tvorničkog kôda

Zamjenu tvorničkog kôda (pogledajte stranicu 4) vlastitim generalnim kôdom možete obaviti pomoću uređaja za programiranje:

D » E » stari CODE » OK » novi CODE » OK » novi CODE » OK

Novi generalni kôd mora imati 6 znamenki.



NAPOMENA

Preporučujemo da tvornički kôd obavezno zamijenite vlastitim generalnim kôdom!

Nakon vraćanja na početne vrijednosti eventualno promijenjeni generalni kôd vraća se na tvornički kôd!







#### 6.3 Učenje generalnog otiska prsta

#### NAPOMENA

U ovom trenutku već je potrebno odrediti osobu koja upravlja sistemom i koja kasnije smije kreirati nove korisnike.

Mogu se učitati 3 različite osobe, 3 različita otiska prsta, ali i 3 puta isti otisak prsta. Kasnije je moguće dodati maksimalno 6 drugih generalnih otisaka prsta.

	<ul> <li>Uređaj je inicijaliziran. Crveni + zeleni + plavi LED indikator stalno svijetle.</li> </ul>
	Prvi generalni otisak prsta prevucite preko senzora: Plavi LED indikator treperi.
	Pričekajte oko 3 sekunde. Crveni + zeleni LED indikator trepere.
	<ul> <li>Između pojedinačnih postupaka učenja ge- neralnog otiska prsta ne smije proći više od 60 sekundi, postupak učenja je u suprotnom potrebno ponoviti.</li> </ul>
	Drugi generalni otisak prsta prevucite preko senzora: plavi LED indikator treperi.

Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda





GIJ

6.4	Učenje otiska prsta korisnika
-----	-------------------------------

Uređaj se nalazi u stanju spremnom za rad. Svijetli samo plavi LED indikator. Postupak učenja glavnih otisaka prstiju se ne smije vršiti kao postupak učenja otisaka prsta korisnika!
<ul> <li>Generalni otisak prsta prevucite preko senzora.</li> <li>Crveni i zeleni LED indikator kratko svijetle.</li> </ul>
<ul> <li>Preko senzora prevucite jedan otisak prsta korisnika. Kod uspješnog postupka učenja svijetli zeleni LED indikator.</li> <li>Radi optimiranja stope ponovnog raspoznavanja preporučujemo da postupak učenja pojedinačnih otisaka prstiju korisnika izvršite 3 puta. U tom slučaju zauzimaju se 3 od 150 raspoloživih predložaka. Kod "problematičnih" otisaka prstiju može biti potrebno da se postupak učenja istog otiska prsta izvrši do 6 puta ili da se kao otisak prsta korisnika koristi otisak drugog prsta. Postupak učenja glavnih otisaka prstiju se ne smije vršiti kao postupak učenja otisaka prsta korisnika!</li> </ul>
U slučaju nedovoljnog kvaliteta postupka očitavanja svijetli crveni LED indikator. U tom slučaju ponovite postupak učenja otiska prsta korisnika.
<ul> <li>Završetak postupka učenja generalnog otiska prsta slijedi istekom vremena (čekanje oko 7 sekundi). Postupak je moguće ranije završiti ponovnim učitavanjem generalnog otiska prsta. Crveni i zeleni LED indikator kratko svijetle.</li> </ul>

Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda



#### 6.5 Identifikacija

■ Uređaj se nalazi u stanju spremnom za rad. Svijetli samo plavi LED indikator.
<ul> <li>Prst korisnika prevucite preko senzora. Kod raspoznavanja otiska prsta svijetli zeleni LED indikator i vrata se otvaraju.</li> <li>Kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje uvijek se uključuje relej 1.</li> </ul>
U slučaju neraspoznavanja otiska prsta svijetli crveni LED indikator i vrata se ne otvaraju.



### 6.6 Brisanje svih otisaka prstiju korisnika i generalnih otisaka prstiju

	<ul> <li>Uređaj se nalazi u stanju spremnom za rad.</li> <li>Svijetli samo plavi LED indikator.</li> </ul>
	<ul> <li>Generalni otisak prsta prevucite preko senzora. Crveni i zeleni LED indikator kratko svijetle.</li> </ul>
	Nakon dvostrukog učitavanja generalnog otiska prsta, kratko treperenje crvenog i zelenog LED indikatora ukazuje da je režim brisanja inicijaliziran.
	Postupak brisanja se pokreće nakon trećeg povlačenja generalnog otiska prsta. To se signalizuje uključivanjem zelenog LED indikatora.
	Uređaj se na kraju ponovo nalazi u stanju isporuke (svijetle crveni + zeleni + plavi LED indikator).
NAPOMENA	Ponovnim uparivanjem je i čitač otiska prstiju moguće vratiti na početne vrijednosti.

Pritom se brišu i svi otisci prstiju, uklj. generalne otiske prstiju. Generalni kôd vraća se na početne vrijednosti!

Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda



### 6.6.1 Brisanje svih otisaka prstiju korisnika i generalnih otisaka prstiju (samo kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje)



Kod varijante podžbukne, odnosno nadžbukne ugradnje preko unutrašnje jedinice brisanjem svih podataka otisaka prsta možete aktivirati vraćanje na tvorničke postavke. Za to pritisnite tipku za brisanje "Delete" dok ne zasvijetli crveni LED indikator. Uređaj se zatim ponovo nalazi u stanju isporuke (crveni + zeleni + plavi LED indikator stalno svijetle).



Nakon vraćanja na početne vrijednosti eventualno promijenjeni generalni kôd vraća se na tvornički kôd!

### 6.6.2 Brisanje svih otisaka prstiju korisnika i generalnih otisaka prstiju (uređaj za programiranje)

Čitač otiska prsta alternativno je putem isporučenog uređaja za programiranje moguće vratiti na početne vrijednosti. Pritom se brišu svi memorisani podaci otisaka prstiju.

Uređaj za programiranje držite direktno ispred plave svjetleće diode modula.

Vraćanje na početne vrijednosti se aktivira pritiskom niza tipki DA » CODE » OK.

Tvornički kôd pronađite na 4. stranici ovog uputstva. Naljepnica s tvorničkim kôdom alternativno se nalazi na poleđini uređaja za programiranje. Ako ste dodijelili vlastiti generalni kôd, taj se kôd mora koristiti.

Uređaj se zatim ponovo nalazi u stanju isporuke (crveni + zeleni + plavi LED indikator stalno svijetle).



Nakon vraćanja na početne vrijednosti eventualno promijenjeni generalni kôd vraća se na tvornički kôd!





#### 6.7 Blokiranje

<ul> <li>Blokiranje: Ako se 5 puta uzastopno preko senzora prevuče nezapamćeni otisak prsta (crveni LED indikator svijetli), uređaj prelazi u režim blokiranja. Na taj način se sprječava nesmetani pristup neovlaštenim osobama</li> <li>Ako se uređaj nalazi u režimu blokiranja, to je prikazano treperenjem crvenog LED indikato- ra. Režim blokiranja je prije svega vremenski ograničen. Nakon sljedećih 5 neuspješnih pokušaja, vrijeme blokiranja se produžuje (intervali blokiranja: 1 minuta, 5 minuta, 30 minuta, 1 sat, a nakon toga trajno blokiranje)</li> </ul>
Deblokiranje: Režim blokiranja moguće je prijevremeno završiti, tako da se preko senzora prevuče zapamćeni otisak prsta (generalni otisak prsta ili otisak prsta korisnika). Nakon toga vrata je kao i obično moguće otvoriti otiskom prsta korisnika.

#### 6.8 Učenje korisničkog kôda

Korisnički kôd moguće je zapamtiti pomoću uređaja za programiranje.

Generalni otisak prsta	E	Korisnički kôd (6 znamenki)	ОК	Korisnički kôd (6 znamenki)	ОК

Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda



#### 6.9 Otvaranje vrata korisničkim kôdom

Vrata se mogu otvoriti korisničkim kôdom putem uređaja za programiranje.



6.10 Brisanje korisničkog kôda



#### 6.11 Dodavanje generalnog otiska prsta

Uz 3 već zapamćena generalna otiska prstiju moguće je naknadno dodati maksimalno 6 generalnih otisaka prstiju.

Generalni otisak prsta	E	0	novi generalni otisak prsta	čekanje 7 sekundi (crveni i zeleni LED indikator trepere 3x)

BOS

### 6.12 Podešavanje vremena uključivanja releja (samo kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje)

Podešavanje vrijedi za oba releja. Ako je releje potrebno zasebno podesiti, pogledajte poglavlje 7.3.



#### 6.13 Inicijalizacija datuma i vremena

Čitač otiska prstiju može memorisati zadnje pristupe. Pomoću seta za reviziju (B-55606-00-3-0) moguće je očitati listu zadnjih pristupa (pogledajte poglavlje 8).

Kako bi se svakom pristupu mogao dodijeliti vremenski pečat, vrijeme je potrebno podesiti jednokratno.

	Generalni otisak prsta prevucite preko senzora. Crveni i zeleni LED indikator kratko svijetle.
Delete All         ©%           @         @         ©%           @         @         @           1         @         3           d         5         @           7         @         3           Delete         @         Erroll	<ul> <li>E » RT » YYYY » OK » MM » OK » DD » OK » HH » OK » MM »OK</li> <li>Primjer: 23.07.2017., 12:45 sati: E » RT » 2017 » OK » 07 » OK » 23 » OK »12 » OK » 45 »OK</li> <li>NAPOMENA Nakon nestanka struje potrebno je ponovo podesiti datum i vrijeme.</li> </ul>

7.

#### B-55600-20-1-8 | B-55600-20-4-8 | B-55600-23-1-8 | B-55600-23-4-8

Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda



#### Dodatne funkcije (upravljanje indeksom)

S režimom rada "upravljanje indeksom" na raspolaganju su vam druge funkcije koje su pobliže opisane u nastavku.

Delete All	
	<u>OK</u>
Delete	Enroll

#### 7.1 Pregled funkcija

Funkcija	Postupak
Učenje otiska prsta korisnika	MF » E » ID » OK » skeniranje otiska prsta korisnika » čekanje do isteka vremena
Podešavanje vremena uključivanja releja 1 (samo kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje)	MF » RT » R1 » TT » OK TT = vrijeme u s [160 s], zadana vrijednost = 3 s
Podešavanje vremena uključivanja releja 2 (samo kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje)	MF » RT » R2 » TT » OK TT = vrijeme u s [160 s], zadana vrijednost = 3 s
Učenje otiska prsta korisnika za relej 1	MF » E » ID » R1 » OK » skeniranje otiska prsta korisnika » čekanje do isteka vremena
Učenje otiska prsta korisnika za relej 2 	MF » E » ID » R2 » OK » skeniranje otiska prsta korisnika » čekanje do isteka vremena
Brisanje jednog otiska prsta korisnika	MF » D » ID » OK » MF
Brisanje svih otisaka prstiju (vraćanje na početne vrijed- nosti)	DA » Generalni kôd » OK
Blokiranje ID brojeva	MF » B » ID » OK
Deblokiranje ID brojeva	MF » UB » ID » OK
Kontrola ID brojeva	OK » ID » OK



GIJ

#### 7.2 Učenje otiska prsta korisnika

	Uređaj se nalazi u stanju spremnom za rad. Svijetli samo plavi LED indikator. Postupak učenja glavnih otisaka prstiju se ne smije vršiti kao postupak učenja otisaka prsta korisnika!
	Generalni otisak prsta prevucite preko senzora. Crveni i zeleni LED indikator kratko svijetle.
Delete All         OK           Cl         Cl         Cl           Cl         Cl         Cl         Cl           Cl         Cl         Cl         Cl           Cl         Cl         Cl         Cl         Cl           Cl         Cl         Cl         Cl         Cl         Cl           Cl         C	<ul> <li>Pritisnite tipku "E" (Enroll) uređaja za programiranje.</li> <li>Unesite ID broj između 1 i 150 preko uređaja za programiranje.</li> <li>Za potvrdu pritisnite tipku "OK".</li> </ul>
	<ul> <li>Preko senzora prevucite jedan otisak prsta korisnika. Kod uspješnog postupka učenja svijetli zeleni LED indikator.</li> <li>Radi optimiranja stope ponovnog raspoznavanja preporučujemo da postupak učenja pojedinačnih otisaka prstiju korisnika izvršite 3 puta. U tom slučaju zauzimaju se 3 od 150 raspoloživih predložaka. Kod "problematičnih" otisaka prstiju može biti potrebno da se postupak učenja istog otiska prsta izvrši do 6 puta ili da se kao otisak prsta korisnika koristi otisak drugog prsta.Postupak učenja glavnih otisaka prstiju se ne smije vršiti kao postupak učenja otisaka prsta korisnika!</li> </ul>

Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda



U slučaju nedovoljnog kvaliteta postupka očitavanja svijetli crveni LED indikator. U tom slučaju ponovite postupak učenja otiska prsta korisnika.
Završetak postupka učenja slijedi istekom vremena (čekanje oko 7 sekundi). Postupak je moguće ranije završiti ponovnim učitavanjem generalnog otiska prsta. Crveni i zeleni LED indikator kratko svijetle.

### 7.3 Podešavanje vremena uključivanja releja po releju (samo kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje)

U režimu rada "upravljanje indeksom" možete odrediti vrijeme trajanja uključivanja zasebno po releju.

Generalni otisak prsta	RT	R1 za relej 1 ili R2 za relej 2	Vrijeme uključivanja [160 s]	ОК



#### 7.4 Učenje otiska prsta korisnika za relej 1 ili 2 (samo kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje)

Kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje u režimu rada "upravljanje indeksom" moguće je međusobno odvojeno uključiti oba releja.



Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda



#### 7.5 Brisanje pojedinačnih otisaka prsta korisnika

	<ul> <li>Generalni otisak prsta prevucite preko senzora. Crveni i zeleni LED indikator kratko svijetle.</li> </ul>
Delete All         OK           R         QT         QB           1         Q         Q           4         Q         Q           4         Q         Q           9         Q         Q           0         Q         Q           0         Q         Q           0         Q         Q           0         Q         Q           Delete         Encol	<ul> <li>Pritisnite tipku "D" (Delete) uređaja za programiranje. Svijetli zeleni LED indikator.</li> <li>Unos ID broja otiska prsta korisnika koji je potrebno izbrisati</li> <li>Potvrdite pritiskom na tipku "OK". Svijetli zeleni LED indikator.</li> </ul>
	<ul> <li>Zaključivanje postupka brisanja slijedi ponovnim učitavanjem generalnog otiska prsta. Crveni i zeleni LED indikator kratko svijetle.</li> </ul>





7.6 Brisanje svih otisaka prstiju korisnika i generalnih otisaka prstiju



NAPOMENA

Nakon vraćanja na početne vrijednosti eventualno promijenjeni generalni kôd vraća se na tvornički kôd!

Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda



#### 7.7 Blokiranje ID brojeva

	<ul> <li>Generalni otisak prsta prevucite preko senzora. Crveni i zeleni LED indikator kratko svijetle.</li> </ul>
Deiste All R R R R R R R R R R R R R	<ul> <li>Pritisnite tipku "R1" (B)</li> <li>Unesite ID broj</li> <li>Potvrdite pritiskom na tipku "OK"</li> <li>Svi otisci prstiju memorisani pod unesenim ID brojem su sada blokirani i odbijaju se.</li> </ul>
7   8   8     O   9   E     Delete   Enroll	Pojedinačne ID brojeve je moguće privremeno blokirati, bez gubitka zapamćenih otisaka prstiju. Njih je kasnije moguće ponovo deblo- kirati, bez potrebe za prisustvom odgovarajuće osobe radi ponovnog postupka učenja otiska prsta.



#### 7.8 Deblokiranje ID brojeva

	<ul> <li>Generalni otisak prsta prevucite preko senzora. Crveni i zeleni LED indikator kratko svijetle.</li> </ul>
Deste All (A) (A) (A) (A) (A) (A) (A) (A)	<ul> <li>Pritisnite tipku "R2" (UB)</li> <li>Unesite ID broj</li> <li>Potvrdite pritiskom na tipku "OK"</li> <li>Svi otisci prstiju ovog ID broja su ponovno aktivni.</li> </ul>

#### 7.9 Kontrola ID brojeva



Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda



#### 7.10 Dodjela ID broja i osobe

ID broj	Osoba (ime)	Naziv prsta (palac, kažiprst,)





#### 8. Očitavanje događaja (set za reviziju)

Čitač otiska prstiju memoriše zadnjih 1000 događaja. Tu spadaju pristupi, pokušaju pristupa i poruke sistema. Može se pratiti vremenski slijed pristupa. Sa setom za reviziju B-55606-00-3-0 imate mogućnost očitavanja memorisanih podataka o pristupu iz čitača otiska prstiju.

- Na svoj računar instalirajte BKS softver za reviziju.
- Priključite USB kabl na slobodan USB priključak na računaru. Automatski se instalira USB pogon.
- Demontirajte čitač otiska prstiju.
- Odvojite kablovski konektor između čitača otiska pristiju i upravljačke jedinice.
- Povežite set za reviziju i čitač otiska prstiju.
- Priključite adapter seta za reviziju na strujno napajanje.
- Pokrenite softver za reviziju.
- Pritisnite dugme "Protokol pristupa primljen".

atum	Benutzer-ID	Relais 1	Relais 2	Ereignis	
Montag, 00.00. 0 00:00				Stromausfall	Zutrittslog empfangen
Montag, 00.00. 0 00:00				Stromausfall	<u>.</u>
Freitag, 07.07.2017 10:18	Unbekannt			Identifikation	
Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Identifikation	∠utrittslog speichern
Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Identifikation	
Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Freitag, 07.07.2017 10:16				Datenbank löschen	

Pritisnite dugme "Memorisati protokol pristupa" ili napustite softver pritiskom na tipku "OK".

Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda



#### 9. Rukovanje tastaturom za unos kôda

<del>u</del>	Otvaranje vrata
*	Početak, odnosno potvrda unosa
Generalni kôd	Upravljački kôd
Korisnički kôd	Kôd za otvaranje vrata

U stanju isporuke stalno svijetle sva 3 LED indikatora (crveni/zeleni/plavi). Uređaj za programiranje nije u sadržaju isporuke, jer svi unosi mogu uslijediti i putem tastature za unos kôda.

#### NAPOMENA

Svaki pritisak na tipku vizuelno je prikazan kratkim uključivanjem zelenog LED indikatora.

Unos ponovite ako nakon pritiska na tipku zeleni LED indikator ne zasvijetli.

Određene kombinacije generalnih kodova ili korisničkih kodova isključuju se iz sigurnosnih razloga. To su uobičajene kombinacije brojeva kao što su 8888, 123456 ili 4321, itd. Kombinacije cifri za generalni kôd ili korisnički kôd imati od 4 do 6 znamenki.

Inicijalni generalni kôd (tvornički kôd) potražite na stranici 4 ovog uputstva.

### NAPOMENA

#### Preporučujemo da tvornički kôd obavezno zamijenite vlastitim generalnim kôdom!

Ako se 5 puta uzastopno unese pogrešan korisnički kôd, uređaj prelazi u režim blokiranja. Na taj način sprečava se pristup neovlaštenim osobama. Ako se uređaj nalazi u režimu blokiranja, to je prikazano treperenjem crvenog LED indikatora. Režim blokiranja je prije svega vremenski ograničen. Nakon sljedećih 5 neuspješnih pokušaja, vrijeme blokiranja se produžuje (intervali blokiranja: 1 minuta, 5 minuta, 30 minuta, 1 sat, a nakon toga trajno blokiranje).

Ako se dva puta uzastopno unese važeći korisnički kôd, režim blokiranja se završava.



#### 9.1 Testni režim rada

U stanju isporuke je za svrhe testiranja moguće otvoriti vrata. Za to pritisnite tipke slijedom 0 » = 0.

#### 9.2 Mijenjanje generalnog kôda



novi generalni kôd	*	novi generalni kôd	*

#### 9.3 Postavljanje/mijenjanje korisničkog kôda

*	Generalni kôd	*	2	*

• • • • • •					
ID broj koris- nika [1150]	*	Korisnički kôd	*	Korisnički kôd	*

NAPOMENA

Kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje moguće je međusobno odvojeno uključiti oba releja. Neparan ID broj korisnika uključuje relej 1, a paran ID broj relej 2.

Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda



#### 9.4 Brisanje korisničkog kôda

*	Generalni kôd	*	3	*



Alternativno:

	<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>			
*	Generalni kôd	*	3	*

0	*	Korisnički kôd	*



9.5 Podešavanje vremena uključivanja releja (samo kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje)

	<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>			
*	Generalni kôd	*	4	*
				·



#### 9.6 Brisanje svih korisničkih kodova i generalnog kôda

*	Generalni kôd	*	0	*





Ponovnim uparivanjem je i tastaturu za unos kôda moguće vratiti na početne vrijednosti. Pritom se brišu svi korisnički kodovi.

Nakon brisanja eventualno promijenjeni generalni kôd vraća se na tvornički kôd!

Čitać otiska prstiju i tastatura za unos kôda



#### 10.1 Otvaranje vrata





Ako se cifre dodatno unesu prije korisničkog kôda, ignorišu se.

#### 10. Traženje grešaka

Opis greške	Uzrok	Pomoć
Crveni LED indikator stalno treperi više puta u sekundi (oko 2 Hz).	Sabirnica nije povezana s upravljačkom jedinicom.	Provjerite kablove ili stavite uređaj u pogon.
	Uparivanje nije obavljeno ili je pogrešno obavljeno.	Obavite resetiranje.
Crveni LED indikator stalno treperi svake dvije sekunde (oko 0,5 Hz).	Režim blokiranja: sistem je blokiran nakon više nevažećih identifikacija.	Skenirajte ovlašteni otisak prsta.
Zeleni LED indikator svijetli kod pokušaja pristupa, ali vrata se ne otvaraju.	Problem povezivanja između SECURE <i>connect</i> 200R i SECURE <i>connect</i> 200F.	Očistite kontakte jedinice SECURE <i>connect</i> 200. Provjerite položaj ugradnje jedinice SECURE <i>connect</i> 200.





#### 11. Održavanje i njega

Radi sigurnosti čitač otiska prstiju povremeno čistite vlažnom (ne mokrom) krpom koja ne struže. Koristite čistu vodu bez dodavanja sredstva za čišćenje.

Kod varijante ugradnje u vrata: kod čestog korištenja za njegu kontakata jedinice SECURE*connect* koristite mast za kontakte B-55606-00-4-0.

Potrebno je redovno provjeravati spremnost za rad sistema za zaključavanje. U tu svrhu potrebno je provjeriti pričvrsne tačke i prema potrebi pritegnuti vijke. Kako nečistoća ne bi negativno utjecala na mehanička svojstva brave (rukovanje ključem ili kvakom / zasunski jezičak) potrebno ih je redovno provjeravati i podmazivati uljem (npr. BKS sprej za njegu).

#### 12. Zbrinjavanje





Uređaj je potrebno zbrinuti kao elektronički otpad na javnim mjestima za povrat i u tvorničkim pogonima. Ambalažu je potrebno zbrinuti odvojeno.



Čitač otiska prstiju i tipkovnica



### Sadržaj

1.	Sigu	rnosne napomene Stranica	326
2.	Tehn	ički podaciStranica	327
3.	Ugra	dnja – varijanta ugradnje u vrata Stranica	328
	3.1	Polaganje kabela u vrata Stranica	328
	3.2	Ugradnja u drvena/čelična vrata Stranica	329
	3.3	Ugradnja u aluminijska/PVC vrata Stranica	330
	3.4	Ugradnja sa SECURY (s A-otvaračem) Stranica	331
	3.5	Zaštita od manipulacije Stranica	332
4.	Ugrad	dnja – podžbukna/nadžbukna varijanta.Stranica	333
	4.1	Podžbukna ugradnja Stranica	333
	4.2	Nadžbukna ugradnja Stranica	334
	4.3	Električki priključak Stranica	336
	4.4	Zaštita od manipulacije Stranica	337
	4.5	Elementi prikaza stanja i upravljački elementi Stranica	337
	4.6	Priključak na radijski zidni modul Stranica	337
	4.6.1	Izlazne funkcije radijskog zidnog modula Stranica	338
	4.6.2	Uparivanje / ponovno uparivanje čitača otiska	
		prstiju i tipkovnice Stranica	339
5.	Napo	omene za rukovanje čitačem otiska	
	prsti	ju Stranica	340
	5.1	Prebacivanje indeks administratora / normalan režim Stranica	340
	5.2	Smjernice za učitavanje prsta Stranica	341
	5.3	Ponašanje pri otvaranju vrata	
		(samo varijanta ugradnje u vrata) Stranica	341
6.	Norn	nalan režimStranica	342
	6.1	Probni režim Stranica	344
	6.2	Promjena tvorničkog koda Stranica	344
	6.3	Učitavanje glavnog programskog prsta Stranica	345

HR
	6.4	Učitavanje korisničkog prsta Stranica	347
	6.5	Identifikacija Stranica	348
	6.6	Brisanje svih korisničkih i glavnog programskog prsta. Stranica	349
	6.6.1	Brisanje svih korisničkih i glavnog programskog prsta	
		(samo varijanta nadžbukne/podžbukne ugradnje) Stranica	350
	6.6.2	Brisanje svih korisničkih i glavnog programskog	
		prsta (uređaj za programiranje) Stranica	350
	6.7	BlokadaStranica	351
	6.8	Učitavanje korisničkog koda Stranica	351
	6.9	Otvaranje vrata s korisničkim kodom Stranica	352
	6.10	Brisanje korisničkog koda Stranica	352
	6.11	Dodavanje glavnog programskog prsta Stranica	352
	6.12	Podešavanje vremena uključivanja releja	
		(samo kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje) Stranica	353
	6.13	Inicijaliziranje datuma i vremena Stranica	353
7.	Doda	tne funkcije (indeks administratora)Stranica	354
	7.1	Pregled funkcija Stranica	354
	7.2	Učitavanje korisničkog prsta Stranica	355
	7.3	Podešavanje vremena uključivanja releja 1	
		(samo kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje) Stranica	356
	7.4	Učitavanje korisničkog prsta za relej 1 ili 2	
		(samo kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje) Stranica	357
	7.5	Brisanje pojedinih korisničkih prstiju Stranica	358
	7.6	Brisanje svih korisničkih i glavnog programskog prsta Stranica	359
	7.7	Blokiranje ID korisničkih brojeva Stranica	360
	7.8	Deblokiranje ID korisničkih brojeva Stranica	361
	7.9	Kontrola ID korisničkih brojeva Stranica	361
	7.10	Dodjela ID korisničkog broja i osobe Stranica	362
_			
8.	Očita	avanje događaja (Audit-Set) Stranica	363
9.	Ruko	vanje tipkovnicom	364
	9.1	Probni režim Stranica	365
	92	Promiena glavnog programskog koda Stranica	365
			505

Čitač otiska prstiju i tipkovnica



9.3	Postavljanje/izmjena korisničkog koda Stranica	365	
9.4	Brisanje korisničkog koda Stranica	366	
9.5	Podešavanje vremena uključivanja releja		
	(samo kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje) Stranica	367	
9.6	Brisanje svih korisničkih kodova i glavnog koda Stranica	367	
9.7	Otvaranje vrata Stranica	368	
10. Rješavanje problema Stranica 36			
11. Održavanje i njega Stranica 369			
12. Zbrinjavanje Stranica 369			
Originalne upute			

Molimo Vas da ovaj dokument predate korisniku!

Vaš tvornički kod:

#### 1. Sigurnosne napomene

Poglavlja dva do četiri u ovim uputama namijenjena su školovanom stručnom osoblju koje se razumije u ugradnju dijelova vrata i okova, a sadrže upute za ugradnju i puštanje u rad ovog proizvoda te rukovanje njime. Prije ugradnje i puštanja u rad pomno pročitajte ove upute!

- Potrebno je pridržavati se svih lokalno vrijedećih odredbi za instalaciju i ugradnju te smjernica i propisa. To vrijedi posebno za smjernice i propise Udruge njemačkih elektrotehničara, npr. njemački DIN VDE 0100 i IEC 60364.
- Ne preuzimamo odgovornost u slučaju nepropisne primjene, sklapanja i ugradnje te u slučaju uporabe neoriginalnih dijelova dodatne opreme!

GIJ

# 2. Tehnički podaci

Varijanta	B-55600-23-4-8 B-55600-20-4-8	B-55600-23-1-8 B-55600-20-1-8
Napajanje	824 V DC	830 V DC, 812 V AC
Ulazna snaga	max. 1 W	max. 3 W
Relejski izlaz	preko SECURE connect 200	24 V AC/DC, 5,0 A
Uvjeti okoline	• <b>C</b> +85 °C -20 °C	$ \begin{array}{c}                                     $
Memorija	150 predlož 150 koris 1000	aka otisaka prstiju sničkih kodova ) događaja
Trajanje snimanja predloška		cca. 1 s
Trajanje identifikacije predloška	cca. 10 ms po usporedbi	
Stopa odbijanja krivog unosa (FRR)	cca. 0,5 %	
Stopa prihvaćanja krivog unosa (FAR)	Bolje nego 1 na 1 milijun (uz stopu odbijanja krivog unosa FRR 0,5 %)	
Baterija za uređaj za programiranje	CR2032	
Certifikati		C E
Mjere	44 x 75 x 29 mm	80,5 x 80,5 x 30 mm (55 x 55 x 30 mm bez okvira)

Čitač otiska prstiju i tipkovnica

BKS

# 3. Ugradnja – varijanta ugradnje u vrata



HR



3.2 Ugradnja u drvena/čelična vrata



Čitač otiska prstiju i tipkovnica



3.3 Ugradnja u aluminijska/PVC vrata



HR





3.4 Ugradnja sa SECURY (s A-otvaračem)

Čitač otiska prstiju i tipkovnica



#### 3.5 Zaštita od manipulacije

Vaš se sustav sastoji od 2 elektronička uređaja

- Čitač otiska prstiju i tipkovnica
- SECUREconnect 200 (upravljačka jedinica)

Čitač otiska prstiju i tipkovnica u pravilu se montiraju vani (vanjska strana vrata). Kako bi se spriječila manipulacija, vaš je sustav opremljen sigurnosnim funkcijama koje sprječavaju neovlašten pristup:

- Čitač otiska prstiju i tipkovnica podatkovnim su kabelom spojeni s upravljačkom jedinicom. Prijenos podataka je kodiran.
- Čitač otiska prstiju / tipkovnica i upravljačka jedinica međusobno se jednoznačno povezuju (uparivanje) u sklopu prvog puštanja u pogon.

Kako bi se zamijenio neki dio (SECURE*connect 200R*, SECURE*connect 200F* ili čitač otiska prstiju / tipkovnica) sustava vrata, potrebno je provesti postupak ponovnog uparivanja. Za to napraviti, na pločici uređaja SECURE*connect 200F* ili SECURE*connect 200R*, reset-kontakt (uz priključeno napajanje) treba zatvoriti na min. 3 s. Ovdje možete upotrijebiti npr. krokodilsku stezaljku.



Nakon toga se stezaljka može ukloniti. SECURE*connect 200R*, SECURE*connect 200F* i čitak otiska prstiju / tipkovnica sada prolaze ponovljeni postupak uparivanja. Čitač otiska prstiju i tipkovnica pritom se vraćaju na tvorničke postavke (brišu se svi pohranjeni predlošci otisaka prstiju odnosno PIN-ovi).

Ako se čitač otiska prsta ili tipkovnica priključe na neupareni SECURE*connect 200*, generira se novi ključ sustava i brišu se predlošci otisaka prstiju odnosno PIN-ovi.



# 4. Ugradnja – podžbukna/nadžbukna varijanta

# 4.1 Podžbukna ugradnja

Ugradnja se vrši u podžbukne kutije. Preporučujemo visinu ugradnje od 1,2 do 1,4 m od gornjeg ruba gotovog poda.
Nosivi okvir pričvrstite na podžbuknu kutiju.
Plastični razmakni okvir nataknite na nosivi okvir.
Na razmakni okvir postavite vanjski okvir od nehrđajućeg čelika.
<ul> <li>Uspostavite električki priključak na modulu i provjerite njegovu funkciju.</li> <li>Modul na kraju pričvrstite u za to predviđene jezičke za držanje.</li> <li>Pozor: Kada se modul jednom pričvrsti u nosivi okvir, vrlo ga je teško ponovno izvaditi. Pri demontaži mogu nastati oštećenja.</li> </ul>

Čitač otiska prstiju i tipkovnica



## 4.2 Nadžbukna ugradnja

Pričvrstite nadžbukno kućište. Preporučujemo visinu ugradnje od 1,2 do 1,4 m od gornjeg ruba gotovog poda. Za to možete upotrijebiti priložene vijke (3,5 x 25) i tiple.
<ul> <li>Otpuštanjem oba vijka skinite pločicu s priključcima.</li> <li>Pločicu s priključcima gurnite u za to pripremljeni utor nadžbuknog kućišta.</li> </ul>
Dovodni kabel prikladno priključite na unutarnju jedinicu na priključke 1 do 4.
<ul> <li>Uklonite stražnju stijenku kućišta.</li> <li>Napomena: Kada je stražnja stijenka kućišta montirana, modul ne može stati u nadžbukno kućište.</li> </ul>
Nosivi okvir pričvrstite s 4 priložena vijka (3,5 x 25).



Nataknite plastični razmakni okvir.
Na razmakni okvir postavite vanjski okvir od nehrđajućeg čelika.
<ul> <li>Plosnati kabel vanjskog modula nataknite na pločicu s priključcima.</li> <li>Crvena oznaka plosnatog kabela mora biti usmjerena prema priključnim stezaljkama.</li> </ul>
<ul> <li>Nakon uspješne provjere rada pričvrstite modul.</li> <li>Pozor: Kada se modul jednom pričvrsti u nosivi okvir, vrlo ga je teško ponovno izvaditi. Pri demontaži mogu nastati oštećenja.</li> </ul>

Čitač otiska prstiju i tipkovnica



### 4.3 Električki priključak

Unutarnja i vanjska jedinica komuniciraju preko kodirane sabirnice. Za spajanje unutarnje i vanjske jedinice preporučujemo telekomunikacijski kabel J-Y(ST)Y 2x2x0.8. Primjer priključka vrijedi za GU A-otvarač.



Kod nadžbukne ugradnje plosnati kabel (crvena linija u smjeru priključnica) valja ispravno utaknuti.

SAVJET

HR



# 4.4 Zaštita od manipulacije

Unutarnja i vanjska jedinica su kod varijante podžbukne odnosno nadžbukne ugradnje tvornički uparene. U slučaju zamjene hardvera jedne komponente potrebno je ponovno aktivirati uparivanje. Za to pritisnite tipku za uparivanje "Pairing" na unutarnjoj jedinici. Žuta LED lampica se isključuje u slučaju uspješnog postupka uparivanja.

# 4.5 Elementi prikaza stanja i upravljački elementi



Connection	LED	Trajno svijetli, ukoliko je veza s vanjskom jedinicom u redu
Pairing	LED	Svijetli kada je spremno za uparivanje
	Tipka	Aktivira uparivanje
	LED	Svijetli tijekom postupka brisanja
Delete	Tipka	Briše sve otiske prstiju, uklj. glavni otisak prsta, a glavni kod ostaje sačuvan
Relay 1/2	LED	Svijetle kada se aktivira dotični relej

# 4.6 Priključak na radijski zidni modul

Vanjska jedinica može preko kodirane sabirnice direktno komunicirati s radijskim zidnim modulom (od verzije firmvera 03.00). Za povezivanje radijskog zidnog modula i vanjske jedinice preporučujemo telekomunikacijski kabel J-Y(ST)Y 2x2x0.8.

Čitač otiska prstiju i tipkovnica





### 4.6.1 Izlazne funkcije radijskog zidnog modula

Relej "R2" pruža mogućnost izdavanja jednog od 3 različitih električnih signala. Konfigurira se postavljanjem premosnice - jumpera (vidi sljedeću tablicu). Vizualno izdavanje pritom se obavlja LED lampicom "L2" na prednjoj strani radijskog zidnog modula.

Relej "R1" radijskog zidnog modula upotrebljava se za prikaz ovlaštenog pristupa ako je modul kontrole pristupa priključen preko RS-485. Taj se priključak više ne može konfigurirati. Vizualno izdavanje obavlja se LED lampicom "L7".

	FMIO s radijskim EK cilindričnim uloškom / bravom	FMIO s radijskim EK cilindričnim uloškom / bravom i čitačem otiska prstiju / tipkovnicom
Izlaz 1	-	Ovlašteni pristup
Izlaz 2 - J1	-	Pokušaj neovlaštenog pristupa
Izlaz 2 - J2	Spojni element aktivan (spojen je radijski EK cilindrični uložak / brava)	-
Izlaz 2 - J3	Status baterije	Status baterije

HR

# 4.6.2 Uparivanje / ponovno uparivanje čitača otiska prstiju i tipkovnice

Nakon priključivanja modula kontrole pristupa na radijski zidni modul vrši se postupak takozvanog uparivanja. Sada na istom radijskom zidnom modulu (FMIO) ne može raditi niti jedan drugi modul. Ako je potrebno, može se poništiti uparivanje čitača otiska prstiju / tipkovnice.



Za to je potrebno otvoriti poklopac kućišta. Modul odvojite od sabirnice. Utaknite premosnicu (jumper) pored priključka "51 41 61". Sada je potrebno pritisnuti tipku "S1" dok se ne oglasi zvučni signal. Podaci o uparivanju su izbrisani.

Ako je potrebno poništiti uparivanje između radijskog EK cilindričnog uloška / brave i radijskog zidnog modula, premosnica (jumper) se ne smije utaknuti. U tom se slučaju, dugim pritiskom na tipku "S1", podaci o uparivanju radijskim EK cilindričnim uloškom / bravom vraćaju na početne vrijednosti.

Čitač otiska prstiju i tipkovnica



### 5. Napomene za rukovanje čitačem otiska prstiju

Sada možete odlučiti hoćete li korisničke prste usnimiti bez uređaja za programiranje ili ćete raditi na temelju indeksa, s uređajem za programiranje. Prva 3 prsta koja se usnime u uređaj su glavni programski prsti. Glavni programski prsti služe za administriranje sustava.

Prednost normalnog režima jest u tome da za učitavanje novih korisničkih otisaka prstiju nije potreban uređaj za programiranje.

Prednost modusa "indeks administratora" u tome je da možete ciljano brisati pojedine korisničke otiske prstiju.

Režim čitača otiska prstiju možete prebaciti s normalnog režima (zadano) na režim indeks administratora.

Prebacivanje funkcionira samo u stanju pri isporuci (svijetle sve LED lampice). Ako ste već učitali prste u normalnom režimu, prije prebacivanja potrebno je provesti vraćanje na tvorničke postavke. U tom se slučaju gube svi pohranjeni podaci.

#### 5.1 Prebacivanje indeks administratora / normalan režim



Za prebacivanje u režim indeks administratora uređaj za programiranje držite neposredno ispred plave svjetleće diode modula.

99 » OK » 51 » OK	Prebacivanje modula u režim indeks administratora
99 » OK » 50 » OK	Prebacivanje nekog modula na normalan režim

SAVJET

Nakon reseta ostaje očuvan radni režim.



# 5.2 Smjernice za učitavanje prsta

Kod loše učitanih otisaka prstiju mogu se pojaviti pogrešna odbijanja. Stoga pri učitavanju valja biti vrlo oprezan. Što je otisak prsta bolje učitan, to se bolje prepoznaje pri kasnijoj identifikaciji.

Kod pogrešnog odbijanja ponašanje se može popraviti ako se isti otisak prsta učita dva do tri puta.

Za optimalno prepoznavanje otisaka prstiju potrebna je velika površina otiska prsta. Stoga prst treba što položenije povući preko senzora.



# 5.3 Ponašanje pri otvaranju vrata (samo varijanta ugradnje u vrata)

Ako se vrata otvaraju dulje od 12 sekundi, isključuje se čitač otiska prstiju. Pri kratkotrajnom isključenju senzor otiska prsta postiže svoju optimalnu radnu temperaturu u roku od 3 do 5 sekundi. Nakon što su vrata bila neprekidno otvorena dulje od 10 minuta, senzoru otiska prsta potrebno je 15 do 20 sekundi za postizanje optimalne radne temperature. U tom razdoblju zagrijavanja može se dogoditi da prst neće biti prepoznat (odbijanje uz crvenu LED lampicu). U tom slučaju prst ponovno povucite preko senzora.

Pohranjeni otisci prsta za otvaranje vrata (predlošci) ostaju sačuvani u slučaju nestanka električne energije. Nakon nestanka električne energije valja ponovno podesiti datum i vrijeme za ocjenu događaja.

Čitač otiska prstiju i tipkovnica



#### Normalan režim 6.



Tipka	Značenje	Objašnjenje
DA	Delete All	Brisanje svih, uklj. glavni programski prst
ОК	ОК	Obavljanje funkcije
R1 B	Relay 1 Block	Relej 1 Blokada korisničkog ID
RT	Relay-Time	Vrijeme uključenja
R2 UB	Relay 2 Unblock	Relej 2 Deblokada korisničkog ID
D	Delete	Brisanje otiska prsta
E	Enroll	Učitavanje prsta
Kratica	Značenje	Objašnjenje
MF	Masterfinger	Upravljački prst
CODE	PIN-Code	Korisnički ili glavni kod
ID	Index	Korisnički ID
ΫΫΫΫ	Year	Godina
MM	Month	Mjesec
DD	Day	Dan
нн	Hour	Sat
мм	Minute	Minuta
тт	Time	Vrijeme (sekunde)

SAVJET

HR

Svaki pritisak tipke vizualno se prikazuje kratkim uključivanjem zelene LED lampice. Ako zelena LED lampica ne zasvijetli nakon pritiska neke tipke, ponovite unos.



Funkcija	Postupak
Testni režim (moguće samo u stanju pri isporuci)	0 » OK
Promjena tvorničkog koda	D » E » stari kod » OK » novi kod » OK » novi kod » OK
Učitavanje glavnog programskog prsta	U stanju pri isporuci učitavanje 3 različita glavna programska prsta
Učitavanje korisničkog prsta	Skeniranje glavnog programskog prsta » Skeniranje korisničkog prsta » Čekanje 7 s do isteka vremena
Identifikacija	Skeniranje korisničkog prsta
Brisanje svih prstiju (reset)	3x skeniranje glavnog programskog prsta Čekanje 30 s dok se ne postigne stanje pri isporuci
Deblokada čitača otiska prstiju	Skeniranje usnimljenog otiska prsta (glavnog programskog ili korisničkog)
Učitavanje korisničkog koda	MF » E » CODE » OK » CODE » OK
Otvaranje vrata s korisničkim kodom	CODE » OK
Brisanje korisničkog koda	MF » D » 0 » OK
Dodavanje glavnog programskog prsta	MF » E » 0 » novi glavni programski prst
Podešavanje vremena uključivanja releja	MF » RT » TT » OK TT = vrijeme u s [160 s], zadano = 3 s
Podešavanje datuma i vremena	MF » E » RT » YYYY » OK » MM » OK » DD » OK » HH » OK » MM »OK
	Primjer: 23.07.2017., 12:45 h MF » E » RT » 2017 » OK » 07 » OK » 23 » OK » 12 » OK » 45 »OK

Čitač otiska prstiju i tipkovnica



#### 6.1 Probni režim

U stanju pri isporuci (još nema učitanih glavnih programskih prstiju) moguće je pomoću uređaja za programiranje otvoriti vrata radi testiranja. Za to pritisnite niz tipki 0 » OK.

#### 6.2 Promjena tvorničkog koda

Na taj način možete tvornički kod (vidi stranicu 326) pomoću uređaja za programiranje zamijeniti vlastitim glavnim programskim kodom:

D » E » stari kod » OK » novi kod » OK » novi kod » OK

Novi glavni programski kod mora imati 6 znamenki.

SAVJET

Preporučujemo da tvornički kod obavezno zamijenite vlastitim glavnim programskim kodom!

Nakon resetiranja se eventualno izmijenjeni glavni programski kod vraća na tvornički kod!







# 6.3 Učitavanje glavnog programskog prsta

# SAVJET

U tom trenutku već morate odrediti tko se brine za sustav i tko kasnije smije stvarati nove korisnike.

Moguće je učitati 3 različite osobe, 3 različita otiska prstiju, ali i triput isti otisak prsta. Kasnije je moguće dodati maksimalno 6 dodatnih glavnih programskih otisaka prstiju.

<ul> <li>Uređaj je inicijaliziran. Crvena + zelena + plava LED lampica svijetle trajno.</li> </ul>
Preko senzora povucite prvi glavni programski prst: Plava LED lampica zatreperi.
Pričekajte cca. 3 sekunde. Crvena + zelena LED lampica trepere.
Između pojedinačnih postupaka usnimavanja glavnog programskog prsta ne smije proći više od 60 sekundi jer će u protivnom biti potrebno ponoviti postupak usnimavanja.
Preko senzora povucite drugi glavni programski prst: Plava LED lampica zatreperi.

Čitač otiska prstiju i tipkovnica





GIJ

# 6.4 Učitavanje korisničkog prsta

Uređaj se nalazi u stanju spremnom za rad, svijetli samo plava LED lampica. Glavni programski prsti se ne smiju učitavati kao korisnički prsti!
Preko senzora povucite glavni programski prst, crvena i zelena LED lampica nakratko će zasvijetliti.
<ul> <li>Preko senzora povucite korisnički prst, u slučaju uspješnog usnimavanja zasvijetlit će zelena LED lampica.</li> </ul>
<ul> <li>Preporučuje se da svaki pojedini korisnički prst usnimite 3 puta kako bi imali optimalno čitanje i prepoznavanje pri otključavanju. U tom se slučaju dodijele 3 od 150 predložaka koji su na raspolaganju.</li> <li>Kod "problematičnih" prstiju može biti potreb- no ponoviti učitavanje istog korisničkog prsta do 6 puta ili upotrijebiti neki drugi prst za taj korisnički prst.</li> </ul>
<ul> <li>U slučaju da kvaliteta postupka čitanja nije bila zadovoljavajuća, svijetli crvena LED lampica. U tom slučaju ponovite postupak usnimavanja korisničkog prsta.</li> </ul>
Postupak učitavanja završava istekom vreme- na (pričekajte otprilike 7 s). Postupak se može ranije završiti ponovnim učitavanjem glavnog programskog prsta. Crvena i zelena LED lampica nakratko zasvijetle.

Čitač otiska prstiju i tipkovnica



### 6.5 Identifikacija

Uređaj se nalazi u stanju spremnom za rad, svijetli samo plava LED lampica.
<ul> <li>Preko senzora povucite korisnički prst. U slučaju prepoznavanja prsta zasvijetli zelena LED lampica i vrata se otvore.</li> <li>Kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje uvijek se uključi relej 1.</li> </ul>
<ul> <li>U slučaju neprepoznavanja prsta zasvijetli crvena LED lampica, a vrata se ne otvore.</li> </ul>



Uređaj se nalazi u stanju spremnom za rad, svijetli samo plava LED lampica.
Preko senzora povucite glavni programski prst, crvena i zelena LED lampica nakratko će zasvijetliti.
Nakon drugog učitavanja glavnog programskog prsta, kratko treperenje crvene i zelene LED lampice pokazuje da je režim brisanja inicijaliziran.
Nakon trećeg povlačenja glavnog programskog prsta pokreće se postupak brisanja. To se signalizira tako da zelena LED lampica zasvijetli.
<ul> <li>Uređaj se nakon toga ponovno nalazi u stanju pri isporuci (svijetle crvena + zelena + plava LED lampica).</li> </ul>

# 6.6 Brisanje svih korisničkih i glavnog programskog prsta

SAVJET

Ponovnim uparivanjem moguće je resetirati i čitač otiska prstiju.

Pritom se brišu i svi otisci prstiju uklj. glavni programski prst. Resetira se glavni programski prst!

Čitač otiska prstiju i tipkovnica



#### 6.6.1 Brisanje svih korisničkih i glavnog programskog prsta (samo varijanta nadžbukne/podžbukne ugradnje)



I kod varijante podžbukne i nadžbukne ugradnje, preko unutarnje jedinice može se brisanjem svih podataka o prstima aktivirati povratak na tvorničke postavke. Za to pritišćite tipku za brisanje "Delete" dok ne zasvijetli crvena LED lampica. Uređaj se zatim ponovno nalazi u stanju pri isporuci (trajno svijetli crvena + zelena + plava LED lampica).

SAVJET

Nakon resetiranja se eventualno izmijenjeni glavni programski kod vraća na tvornički kod!

### 6.6.2 Brisanje svih korisničkih i glavnog programskog prsta (uređaj za programiranje)

Alternativno se čitač otiska prsta može resetirati pomoću isporučenog uređaja za programiranje. Pritom se brišu svi pohranjeni podaci o prstima.

Uređaj za programiranje držite neposredno ispred plave svjetleće LED lampice modula.

Reset se aktivira pritiskom niza tipki DA » CODE » OK.

Tvornički kod pronađite na stranici 326 ovih uputa. Alternativno se naljepnica s tvorničkim kodom nalazi na stražnjoj strani uređaja za programiranje. Ako ste sami odredili vlastiti glavni programski prst, morate ga upotrebljavati.

Uređaj se zatim ponovno nalazi u stanju pri isporuci (trajno svijetli crvena + zelena + plava LED lampica).



Nakon resetiranja se eventualno izmijenjeni glavni programski kod vraća na tvornički kod!





HR

# 6.7 Blokada

	Blokada: Ako se 5 puta uzastopno preko senzora povuče neusnimljeni prst (crvena LED lampica svijetli), uređaj prelazi u režim blokade. Time se neovlaštenim osobama sprječava neometani pristup.
	Ako se uređaj nalazi u režimu blokade, to je prikazano treperenjem crvene LED lampice. Režim bloka- de vremenski je ograničen. Nakon sljedećih 5 neuspješnih pokušaja vrijeme blokade se produljuje (intervali blokiranja: 1 minuta, 5 minuta, 30 minuta, 1 sat, a nakon toga trajna blokada).
	Deblokada: Režim blokade moguće je prijevremeno završiti tako da preko senzora povuče učitani prst (glavni programski ili korisnički prst). Zatim se vrata mogu otvoriti korisničkim prstom kao i obično.

# 6.8 Učitavanje korisničkog koda

Moguće je pomoću uređaja za programiranje učitati korisnički kod.

Glavni program- ski prst	E	Korisnički kod (6-zna- menkasti)	ОК	Korisnički kod (6-zna- menkasti)	OK

Čitač otiska prstiju i tipkovnica



### 6.9 Otvaranje vrata s korisničkim kodom

Korisničkim je kodom moguće pomoću uređaja za programiranje otvoriti vrata.



# 6.10 Brisanje korisničkog koda



#### 6.11 Dodavanje glavnog programskog prsta

Naknadno je moguće uz 3 već učitana glavna programska prsta dodati max. 6 glavnih programskih prstiju.

Glavni pro- gramski prst	E	0	Novi glavni pro- gramski prst	Pričekajte 7 s (crvena i zelena LED lampica trepere 3x)

HR

# 6.12 Podešavanje vremena uključivanja releja (samo kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje)

Postavka vrijedi za oba releja. Ako je releje potrebno podesiti zasebno, vidi poglavlje 7.3.



# 6.13 Inicijaliziranje datuma i vremena

Čitač otiska prstiju može pohraniti posljednje pristupe. S Audit-Setom (B-55606-00-3-0) moguće je očitati popis posljednjih pristupa (vidi poglavlje 8). Kako bi se svakom pristupu mogao dodijeliti vremenski žig, vrijeme se mora podesiti jedanput.

	Preko senzora povucite glavni programski prst, crvena i zelena LED lampica nakratko će zasvijetliti.
Delete All Constraints Constr	<ul> <li>E » RT » YYYY » OK » MM » OK » DD » OK » HH » OK » MM »OK</li> <li>Primjer: 23.07.2017., 12:45 h: E » RT » 2017 » OK » 07 » OK » 23 » OK »12 » OK » 45 »OK</li> <li>SAVJET</li> <li>Nakon nestanka električne energije potrebno je ponovno podesiti datum i vrijeme.</li> </ul>

Čitač otiska prstiju i tipkovnica



# 7. Dodatne funkcije (indeks administratora)

Režim "Indeks administratora" omogućuje vam mnoge funkcije koje su pobliže opisane u nastavku.

#### 7.1 Pregled funkcija



Funkcija	Postupak
Učitavanje korisničkog prsta	MF » E » ID » OK » Skeniranje korisničkog prsta » čekanje do isteka vremena
Podešavanje vremena uključivanja releja 1 (samo kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje)	MF » RT » R1 » TT » OK TT = vrijeme u s [160 s], zadano = 3 s
Podešavanje vremena uključivanja releja 2 (samo kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje)	MF » RT » R2 » TT » OK TT = vrijeme u s [160 s], zadano = 3 s
Učitavanje korisničkog prsta za relej 1	MF » E » ID » R1 » OK » Skeniranje korisničkog prsta » čekanje do isteka vremena
Učitavanje korisničkog prsta za relej 2	MF » E » ID » R2 » OK » Skeniranje korisničkog prsta » čekanje do isteka vremena
Brisanje korisničkog prsta	MF » D » ID » OK » MF
Brisanje svih prstiju (reset)	DA » Generalni kôd » OK
Blokiranje ID korisničkih brojeva	MF » B » ID » OK
Deblokiranje ID korisničkih brojeva	MF » UB » ID » OK
Kontrola ID korisničkih brojeva	OK » ID » OK



GIJ

# 7.2 Učitavanje korisničkog prsta

	<ul> <li>Uređaj se nalazi u stanju spremnom za rad, svijetli samo plava LED lampica. Glavni programski prsti se ne smiju učitavati kao korisnički prsti!</li> </ul>
	Preko senzora povucite glavni programski prst, crvena i zelena LED lampica nakratko će zasvijetliti.
Doeter All (C) (R) (C) (C) (C) (C) (C) (C) (C) (C	<ul> <li>Pritisnite tipku "E" (Enroll) uređaja za programiranje.</li> <li>Preko uređaja za programiranje unesite neki ID korisnički broj između 1 i 150.</li> <li>Pritisnite tipku "OK" za potvrdu.</li> </ul>

Čitač otiska prstiju i tipkovnica



#### 7.3 Podešavanje vremena uključivanja releja 1 (samo kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje)

U režimu "Indeks administratora" možete zasebno određivati trajanje uključenosti za svaki relej.

Glavni pro- gramski prst	RT	R1 za relej 1 ili R2 za relej 2	Vrijeme uključenja [160 s]	ОК



### 7.4 Učitavanje korisničkog prsta za relej 1 ili 2 (samo kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje)

Kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje u režimu "Indeks administratora" moguće je međusobno neovisno uključivati oba releja.



Čitač otiska prstiju i tipkovnica



# 7.5 Brisanje pojedinih korisničkih prstiju

	Preko senzora povucite glavni programski prst, crvena i zelena LED lampica nakratko će zasvijetliti.
Delate All         OK           (2)         (3)           (4)         (3)           (4)         (3)           (6)         (7)           (8)         (9)           (9)         (9)           (9)         (9)           Delete         (9)           Encoll         (10)	<ul> <li>Pritisnite tipku D (Delete) uređaja za programiranje, zasvijetlit će zelena LED lampica.</li> <li>Unesite ID korisnički broj korisničkog prsta koji je potrebno obrisati.</li> <li>Potvrdite tipkom "OK", zasvijetlit će zelena LED lampica.</li> </ul>
	<ul> <li>Zaključivanje postupka brisanja slijedi ponovnim usnimavanjem glavnog programskog prsta. Crvena i zelena LED lampica nakratko zasvijetle.</li> </ul>

GU

# 7.6 Brisanje svih korisničkih i glavnog programskog prsta



SAVJET

Nakon resetiranja se eventualno izmijenjeni glavni programski kod vraća na tvornički kod!

Čitač otiska prstiju i tipkovnica



# 7.7 Blokiranje ID korisničkih brojeva

	Preko senzora povucite glavni programski prst, crvena i zelena LED lampica nakratko će zasvijetliti.
	Pritisnite tipku "R1" (B)
	Unesite ID korisnički broj
Delete All	Potvrdite pritiskom na tipku "OK"
R       C         1       2       3         4       5       6         7       8       9         Delete       Encil	<ul> <li>Svi otisci prstiju pohranjeni pod unesenim ID korisničkim brojem sada su blokirani i odbijaju se.</li> </ul>
	Pojedinačne ID korisničke brojeve moguće je privremeno blokirati, bez gubitka usnimljenih otisaka prstiju. Oni se kasnije mogu ponovno deblokirati bez potrebe za prisutnošću odgovarajuće osobe radi ponovnog usnimavanja njezina prsta.


# Preko senzora povucite glavni programski prst, crvena i zelena LED lampica nakratko će zasvijetliti. Pritisnite tipku "R2" (UB) Pritisnite tipku "R2" (UB) Unesite ID korisnički broj Potvrdite pritiskom na tipku "OK" Ponovno su oslobođeni svi otisci prstiju ovog ID korisničkog broja.

### 7.8 Deblokiranje ID korisničkih brojeva

### 7.9 Kontrola ID korisničkih brojeva



Čitač otiska prstiju i tipkovnica



### 7.10 Dodjela ID korisničkog broja i osobe

ID korisnički broj	Osoba (ime)	Naziv prsta (palac, kažiprst)





### 8. Očitavanje događaja (Audit-Set)

Čitač otiska prstiju pohranjuje posljednjih 1000 događaja. U to su uključeni pristupi, pokušaji pristupa i poruke sustava. Moguće je dobiti vremenski slijed pristupa.

Audit-Set B-55606-00-3-0 omogućuje vam očitavanje pohranjenih podataka o pristupu iz čitača otiska prsta.

- Na svoje računalo instalirajte softver BKS Audit-Software.
- Na slobodan USB-priključak na računalu priključite USB-kabel. Automatski će se instalirati odgovarajući pogonski program za USB.
- Demontirajte čitač otiska prsta.
- Razdvojite spoj kabelom između čitača otiska prsta i upravljačke jedinice.
- Audit-Set spojite s čitačem otiska prsta.
- Napajanje Audit-Seta priključite na naponsko napajanje.
- Pokrenite softver Audit-Software.
- Pritisnite gumb "Izlistaj dnevnik pristupa".

Mortag, 000,0         0.000         Stomsuufal         Zuhitisig englangem           Freize, 000,0         0.000         Stomsuufal         Zuhitisig englangem           Freize, 007,071,710,18         Urbelvenir         Identifiation         Zuhitisig englangem           Freize, 070,071,710,18         23         0         1         Externance           Freize, 070,071,710,18         23         0         1         Externance           Morrag, 000,0         0.000         Mathematic         Externance         Zuhitisig englangem           Morrag, 000,0         0.000         Mathematic         Externance         Zuhitisig englangem           Morrag, 000,0         0.000         Mathematic         Externance         Zuhitisig englangem           Morrag, 000,0         0.000         Mathematic         Externance         Externance           Freize, 07,077,2017         10.16         Zuhitisig englangem         Zuhitisig englangem           Morrag, 000,0,0         0.000         Mathematic         Externance         Zuhitisig englangem           Morrag, 000,0,0         0.000         Mathematic         Zuhitisig englangem         Zuhitisig englangem           Morrag, 000,0,0         0.000         Mathematic         Zuhitisig englangem         Zuhitisig englangem		Benutzel-ID	Relais 1	Relais 2	Ereignis	
Moreag. 000.0         0.000         Image: Constraint of the second of th	Montag, 00.00. 0 00:00				Stromausfall	Zutrittslog empfangen
Fretag.         002.007         1018         2.3         0         1         Control Addition         Zuititibitibitibitibitibitibitibitibitibi	Montag, 00.00. 0 00:00				Stromausfall	
Frekag, 070.207         1018         23         0         1         Identifiation	Freitag, 07.07.2017 10:18	Unbekannt			Identifikation	
Freitag, 007.007, 1018         23         0         1         Identifiation           Morisa, 000, 000, 0         0.000, 0         Masteringer         Eleinmen           Morisa, 000, 0         0.000, 0         Masteringer         Eleinmen           Morisa, 000, 0         0.000, 0         Masteringer         Eleinmen           Freitag, 07.07, 2017         10.16         Datembark forchen	Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Identifikation	Zutrittslog speichern
Frekag, 00:07.2017 10:16 23 0 1 Erkenen Morrag 00:00 00:00 Masterfroger Erkenen Frekag, 00:00 20:00 Masterfroger Erkenen Frekag, 07:07.2017 10:16 Daterback forchen	Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Identifikation	
Mortag. 000.000 00000 Masteringer Einlennen Mortag. 000.000 00000 Masteringer Einlennen Mortag. 000.000 Masteringer Einlennen Preitag. 07/07/2017 10:16 Datenbark flochen	Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Einlemen	
Morsag. 000.00.000 Masterlinger Einlernen Horsag. 001.00 00.00 Masterlinger Einlernen Preilag. 07.07.2007 10:16 Datenbark. Eschen	Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Morizg.00.00.0 00.00 Masteringer Eintenen Freizg.07.07.2017 1018 Datenbark Sixchen	Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Freilag, 07.07.2017 10.16 Daterbark Kitchen	Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
	Freitag, 07.07.2017 10:16				Datenbank löschen	
						OK

Pritisnite gumb "Pohrani dnevnik pristupa" ili naredbom "OK" izađite iz softvera.

Čitač otiska prstiju i tipkovnica



### 9. Rukovanje tipkovnicom

<del>11</del>	Otvaranje vrata
*	Početak odnosno potvrda unosa
Glavni programski kod	Upravljački kod
Korisnički kod	Kod za otvaranje vrata

U stanju pri isporuci neprestano svijetle sve 3 LED lampice (crvena/zelena/ plava). Isporuka ne sadrži uređaj za programiranje jer se svi unosi obavljaju samostalno preko tipkovnice.

### SAVJET

Svaki pritisak tipke vizualno se prikazuje kratkim uključivanjem zelene LED lampice.

Ako zelena LED lampica ne zasvijetli nakon pritiska neke tipke, ponovite unos.

Određene kombinacije glavnog programskog odnosno korisničkog koda isključene su iz sigurnosnih razloga. To su uobičajene kombinacije brojeva kao što su 8888, 123456 ili 4321 itd. Kombinacije brojki za glavni programski ili korisnički kod mogu imati 4 - 6 znamenki.

Početni glavni programski kod (tvornički kod) pronađite na stranici 4 ovih uputa.

 SAVJET
 Preporučujemo da tvornički kod obavezno

 zamijenite vlastitim glavnim programskim kodom!

Ako se 5 puta zaredom unese pogrešan korisnički kod, uređaj prelazi u režim blokade. Time se neovlaštenim osobama sprječava pristup. Ako se uređaj nalazi u režimu blokade, to je prikazano treperenjem crvene LED lampice. Režim blokade vremenski je ograničen. Nakon sljedećih 5 neuspješnih pokušaja vrijeme blokade se produljuje (intervali blokiranja: 1 minuta, 5 minuta, 30 minuta, 1 sat, a nakon toga trajna blokada). Ako se dva puta uzastopno unese valjani korisnički kod, završava se režim blokade.



### 9.1 Probni režim

U stanju pri isporuci moguće je otvoriti vrata radi testiranja. Za to pritisnite niz tipki 0 » 🗝.

#### 123 123 1 2 3 123 5 6 4 5 6 4 5 6 4 5 6 4 5 6 789 789 7 8 9 789 789 ۰ . . . . . . . . . . 0 . \* Glavni programski kod \* \* 1

### 9.2 Promjena glavnog programskog koda

		•         •	
Novi glavni programski kod	*	Novi glavni programski kod	*

### 9.3 Postavljanje/izmjena korisničkog koda

*	Glavni programski kod	*	2	*

Korisnički ID [1150]	*	Korisnički kod	*	Korisnički kod	*

SAVJET

Kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje moguće je međusobno neovisno uključivati oba releja. Neparni korisnički ID uključuje relej 1, a parni ID relej 2.

Čitač otiska prstiju i tipkovnica



### 9.4 Brisanje korisničkog koda

*	Glavni pro- gramski kod	*	3	*



Alternativno:

	<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>		<ul> <li>(*)</li> <li>(*)</li></ul>	
*	Glavni pro- gramski kod	*	3	*





9.5 Podešavanje vremena uključivanja releja (samo kod varijante nadžbukne/podžbukne ugradnje)

	<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>		<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>	
*	Glavni pro- gramski kod	*	4	*



### 9.6 Brisanje svih korisničkih kodova i glavnog koda

*	Glavni pro- gramski kod	*	0	*



### SAVJET

Ponovnim uparivanjem moguće je resetirati i tipkovnicu. Pritom se brišu svi korisnički kodovi.

Nakon brisanja se eventualno izmijenjeni glavni programski kod vraća na tvornički kod!

Čitač otiska prstiju i tipkovnica



### 9.7 Otvaranje vrata



SAVJET

Ako se unesu dodatni brojevi osim korisničkog koda, oni se ignoriraju.

### 10. Rješavanje problema

Opis greške	Uzrok	Pomoć
Crvena LED lampica trajno treperi više	Sabirnica nije poveza- na s upravljačkom jedinicom.	Provjerite kabele ili isključite uređaj.
(cca. 2 Hz).	Nema uparivanja ili je ono neispravno.	Obavite reset uparivanja.
Crvena LED lampica trajno treperi svake dvije sekunde (cca. 0,5 Hz).	Blokadni režim: Sustav je blokiran nakon više nevaljanih identifikacija.	Skenirajte ovlašteni prst.
Zelena LED lampica svijetli pri pokušaju pristupa, ali se vrata ne otvaraju.	Problem u vezi između uređaja SECURE <i>connect 200F</i> i SECURE <i>connect 200R</i> .	Očistite kontakte uređaja SECURE <i>connect 200.</i> Provjerite položaj ugradnje uređaja SECURE <i>connect 200</i> .



### 11. Održavanje i njega

Radi sigurnosti, s vremena na vrijeme čitač otiska prsta očistite vlažnom (ne mokrom) neabrazivnom krpom. Upotrebljavajte čistu vodu bez dodataka deterdženta.



Kod varijante ugradnja u vrata: u slučaju česte uporabe, kontakte uređaja SECURE*connect* njegujte mašću za kontakte B-55606-00-4-0.

Spremnost sustava za rad i zaključavanje potrebno je redovito provjeravati. Za to napraviti, potrebno je provjeriti i po potrebi zategnuti učvrsne točke i vijke. Kako nečistoća ne bi negativno utjecala na mehanička svojstva brave (rukovanje ključem ili kvakom / zasunski jezičak) potrebno ih je redovito provjeravati i nauljiti (npr. BKS Pflegespray).

### 12. Zbrinjavanje



SAVJET

Uređaj je potrebno zbrinuti kao elektronički otpad na javnim skupljalištima otpada i u tvorničkim pogonima. Pakiranje je potrebno zbrinuti odvojeno.

Vingerscan en codetableau



### Inhoudsopgave

1.	Veili	gheidsinstructiesPagin	a	372
2.	Tech	nische gegevensPagin	a	373
3.	Mon	tage – variant inbouw in deurbladPagin	a	374
	3.1 3.2 3.3 3.4 3.5	Kabelgeleiding in de deurPagin Montage in houten en stalen deurenPagin Montage in aluminium en kunststof deurenPagin Montage met SECURY (A-opener)Pagin Bescherming tegen sabotagePagin	na na na na	374 375 376 377 378
4.	Mon	tage – op-/inbouw - variantPagin	a	379
	4.1 4.2 4.3 4.4 4.5 4.6 4.6.1 4.6.2	Inbouwmontage	na na na na na na	379 380 382 383 383 383 384 385
5.	Gebr	uiksaanwijzing vingerscanPagin	a	386
	5.1 5.2 5.3	Omschakeling indexbeheer/normale werkingPagin VingergeleidingPagin Gedrag bij opening van de deur (alleen bij inbouw-variant)Pagin	na na na	386 387 387
6.	Norn	nale werkingPagin	a	388
	6.1 6.2	TestmodusPagin Fabriekscode wijzigenPagin	na na	390 390

	62	Mastervinger invegron Bagina	201
	6.0	Gebruikersvinger invoeren	202
	0.4	Identificatio	201
	6.6	Alle master, on gebruikersvingers wisson Pagina	205
	0.0	Alle gebruikers, en mestervingers wissen	222
	0.0.1	Alle gebruikers- en mastervingers wissen	200
	(())	(alleen op-/indouw)	290
	6.6.2	Alle gebruikers- en mastervingers wissen	200
	<i>с</i> 7	(programmeerapparaat)Pagina	390
	6.7	Biokkeren	397
	6.8	Gebruikerscode Invoeren	397
	6.9	Deuropening met gebruikerscodePagina	398
	6.10	Gebruikerscode wissen Pagina	398
	6.11	Mastervinger toevoegen	398
	6.12	Schakeltijd relais instellen (alleen bij op-/inbouw)Pagina	399
	6.13	Datum en tijd initialiseren Pagina	399
7.	Extra	functies (indexbeheer)Pagina	400
	7.1	Functieoverzicht Pagina	400
			-00
	7.2	Gebruikersvinger invoeren Pagina	401
	7.2 7.3	Gebruikersvinger invoeren	401
	7.2 7.3	Gebruikersvinger invoeren	401 402
	7.2 7.3 7.4	Gebruikersvinger invoeren	401 402
	7.2 7.3 7.4	Gebruikersvinger invoeren	400 401 402 403
	7.2 7.3 7.4 7.5	Gebruikersvinger invoeren	401 402 403 404
	7.2 7.3 7.4 7.5 7.6	Gebruikersvinger invoeren	401 402 403 404 405
	7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7	Gebruikersvinger invoeren	401 402 403 404 405 406
	7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8	Gebruikersvinger invoeren	401 402 403 404 405 406 407
	7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8 7.9	Gebruikersvinger invoeren	401 402 403 404 405 406 407 407
	7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8 7.9 7.10	Gebruikersvinger invoeren	401 402 403 404 405 406 407 407 408
8.	7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8 7.9 7.10 <b>Gebe</b>	Gebruikersvinger invoeren	401 402 403 404 405 406 407 407 408 <b>409</b>
8.	7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8 7.9 7.10 Gebe	Gebruikersvinger invoeren	401 402 403 404 405 406 407 407 408 409 410
8. 9.	7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8 7.9 7.10 <b>Gebe</b>	Gebruikersvinger invoeren	401 402 403 404 405 406 407 407 408 409 409 410

Vingerscan en codetableau



9	9.2	Mastercode wijzigen	Pagina	411
9	9.3	Gebruikerscode instellen/wijzigen	Pagina	411
9	9.4	Gebruikerscode wissen	Pagina	412
9	9.5	Schakeltijd relais instellen (alleen bij op-/inbouw)	Pagina	413
9	9.6	Alle gebruikerscodes en mastercode wissen	Pagina	413
9	9.7	Open de deur	Pagina	414
10.F	LO.Fouten opsporenPagina			
11.OnderhoudPagina			415	
12. AfvalverwijderingPagina			415	
Originele gebruiksaanwijzing				
Seef het document aan de gebruiker!				

Uw fabriekscode:

### 1. Veiligheidsinstructies

De hoofdstukken twee t/m vier van deze gebruiksaanwijzing zijn bestemd voor vakmensen met kennis van de installatie van deur- en beslagonderdelen en bevatten aanwijzingen voor de montage, ingebruikname en de bediening van dit product.

Lees deze gebruiksaanwijzing aandachtig vóór de montage en ingebruikname!

- De actuele plaatselijk geldende montage- en installatiebepalingen, richtlijnen en voorschriften dienen te worden nageleefd. Dit geldt met name voor de VDE-richtlijnen en voorschriften, bijv. DIN VDE 0100 en IEC 60364.
- Bij ondeskundig gebruik, ondeskundige montage en installatie en bij het gebruik van niet-originele onderdelen zijn wij niet aansprakelijk!

NL

GIJ

### 2. Technische gegevens

Variant	B-55600-23-4-8 B-55600-20-4-8	B-55600-23-1-8 B-55600-20-1-8
Stroomvoorziening	824 V DC	830 V DC, 812 V AC
Vermogensverbruik	max. 1 W	max. 3 W
Relaisuitgang	meer dan SC200	24 V AC/DC, 5,0 A
Milieuvoorschriften	<b>°C</b> +85°C −20°C	$\frac{1}{2} \leq 95\%$ $\frac{1}{40°C}$ (aan voorzijde)
Opslag	150 vingersjablonen 150 gebruikerscodes 1000 gebeurtenissen	
Sjabloon opnameduur	ca. 1 sec	
Sjabloon identificatieduur	ca. 10 ms	per vergelijking
Percentage verkeerde afwijzing (PVAfw)	ca	a. 0,5 %
Percentage verkeerde accepta- tie (PVAcc)	Beter dan 1 op 1 miljoen (bij PVAfw 0,5%)	
Batterij voor programmeerapparaat	CR2032	
Certificering	CE	
Afmetingen	44 x 75 x 29 mm	80,5 x 80,5 x 30 mm (55 x 55 x 30 mm zonder frame)

Vingerscan en codetableau



3. Montage – variant inbouw in deurblad



3.1 Kabelgeleiding in de deur

NL



3.2 Montage in houten en stalen deuren



Vingerscan en codetableau



### 3.3 Montage in aluminium en kunststof deuren







### 3.4 Montage met SECURY (A-opener)

Vingerscan en codetableau



#### 3.5 Bescherming tegen sabotage

Het systeem bestaat uit 2 elektronische apparaten:

- Vingerscan/codetableau
- SECUREconnect 200 (besturingseenheid)

Het codetableau en de vingerscan worden doorgaans buiten (aan de buitenkant van de deur) bevestigd. Om manipulatie te voorkomen, is het systeem voorzien van veiligheidsfuncties, die een onbevoegde toegang verhinderen:

- Het codetableau en de vingerscan zijn via een datakabel verbonden met de besturingseenheid. De gegevensoverdracht is gecodeerd.
- Codetableau, vingerscan en besturingseenheid worden bij de eerste ingebruikname duidelijk met elkaar verbonden (pairing).

Om een onderdeel (SECURE*connect 200R*, SECURE*connect 200F* of vingerscan/codetableau) van het deursysteem te vervangen, moet een repairingsprocedure worden doorlopen. Hiervoor moet op de printplaat van de SECURE*connect 200F* of de SECURE*connect 200R* het resetcontact gedurende tenminste 3 sec worden gesloten terwijl deze is aangesloten op de stroomvoorziening. Gebruik hiervoor bijv. een krokodillenklem.



Daarna kunt u de klem verwijderen. SECUREconnect 200R,

SECURE*connect 200F* en vingerscan/codetableau ondergaan nu een nieuwe pairing. De vingerscan en het codetableau worden hierbij gereset conform de fabrieksinstelling (alle opgeslagen vingersjablonen en pincodes worden gewist).

Als een vingerscan of codetableau op een niet-gepairde SECURE*connect 200* worden aangesloten, dan wordt een nieuwe systeemsleutel gegenereerd en worden de vingersjablonen of pincodes gewist.



### 4. Montage – op-/inbouw - variant

### 4.1 Inbouwmontage

	Montage in inbouwdozen. Wij adviseren een montagehoogte van 1200 tot 1400 mm boven afgewerkte vloer.		
	Bevestig het montageraam op de inbou- wdoos.		
	Steek de kunststof-afstandsplaat op het montageraam.		
	Plaats de RVS-afdekrand op de kunststof- afstandsplaat.		
	<ul> <li>Maak de elektrische aansluiting op de module en test de werking.</li> <li>Klem tot slot de module in de daarvoor bestemde lussen.</li> <li>Let op: wanneer de module eenmaal in het draagframe is geklikt, is het erg moeilijk om deze weer los te maken. Bij het demonteren kunnen beschadigingen ontstaan.</li> </ul>		

Vingerscan en codetableau



### 4.2 Opbouwmontage

Bevestig de opbouwbehuizing. Wij adviseren een montagehoogte van 1200 tot 1400 mm boven afgewerkte vloer. Hiervoor kunt u de meegeleverde schroeven (3,5 x 25) en pluggen gebruiken.
<ul> <li>Verwijder de aansluitprintplaat door allebei de schroeven los te draaien.</li> <li>Schuif de aansluitprintplaat in de daarvoor bestemde groef van de opbouwbehuizing.</li> </ul>
<ul> <li>Sluit de aanvoerkabel naar de binnenunit op de juiste manier aan op de klemmen 1 tot 4.</li> </ul>
<ul> <li>Verwijder de achterwand van de behuizing.</li> <li>Opmerking: met een gemonteerde behuizingsachterwand past de module niet in de opbouwbehuizing.</li> </ul>
Bevestig het montageraam met de vier meegeleverde schroeven (3,5 x 25).
Steek de kunststof-afstandsplaat erop.

Plaats de RVS-afdekrand op de kunststof- afstandsplaat.	
<ul> <li>Steek de platte bandkabel van de buiten- module op de aansluitprintplaat.</li> <li>De rode markering van de platte bandkabel moet zijn uitgelijnd in de richting van de aansluitklem- men.</li> </ul>	
<ul> <li>Na een geslaagde functietest klikt u de module erin.</li> <li>Let op: wanneer de module eenmaal in het draagframe is geklikt, is het erg moeilijk om deze weer los te maken. Bij het demon- teren kunnen beschadigingen ontstaan.</li> </ul>	

Vingerscan en codetableau



### 4.3 Elektrische aansluiting

De binnen- en buitenunit communiceren via een gecodeerde bus. Om de binnen- en buitenunit te verbinden, adviseren wij een telecommunicatiekabel J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8. Het aansluitvoorbeeld geldt voor de GU A-opener.





NL

Bij inbouw in stucwerk moet de platte bandkabel (rode lijn in de richting van de klemmen) juist worden ingevoerd.



### 4.4 Bescherming tegen sabotage

Bij de inbouw- resp. opbouwvariant zijn de binnen- en buitenunit in de fabriek gepaird. Bij het vervangen van de hardware van een onderdeel moet de pairing opnieuw worden uitgevoerd. Druk hiervoor op de binnenunit op de "Pairing"-toets. De gele led gaat uit bij een geslaagde pairing.

### 4.5 Weergave- en bedieningselementen

Connec Pairing Delete	ction
<u>888</u>	Relay 1 Relay 2
Relay 1 5 A / :	Relay 2 30 V

Connection	Led	is permanent aan, wanneer de verbinding met de buitenunit OK is
Pairing	Led	is aan indien gereed voor pairing
	Toets	activeert pairing
	Led	is aan terwijl iets gewist wordt
Delete	Toets	wist alle vingerafdrukken, incl. de mastervinger; de master- code blijft behouden
Relay 1/2	Led	Led's zijn aan terwijl het betref- fende relais wordt bediend

### 4.6 Aansluiting op draadloze RF-wandmodule I/O

Een buitenunit kan via een gecodeerde bus rechtstreeks communiceren met een draadloze RF-wandmodule I/O (vanaf firmware versie 03.00). Om de draadloze RF-wandmodule I/O en de buitenunit te verbinden, adviseren wij een telecommunicatiekabel J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8.

Vingerscan en codetableau





### 4.6.1 Uitgangsfuncties draadloze RF-wandmodule I/O

Met de relais "R2" kan één van de drie verschillende elektrische signalen worden gegeven. Door het plaatsen van een jumper wordt deze geconfigureerd (zie volgende tabel). De optische weergave gebeurt altijd via led "L2" aan de voorkant van de draadloze RF-wandmodule I/O.

Relais "R1" van de draadloze RF-wandmodule I/O wordt gebruikt voor de weergave van een bevoegde toegang wanneer een toegangscontrolemodule via RS-485 aangesloten is. Deze aansluiting kan verder niet worden geconfigureerd. De optische weergave gebeurt via led "L7".

	FMIO met elektrisch koppelbare RF-cilinder/ slot	FMIO met elektrisch kop- pelbare RF-cilinder/slot en vingerscan/codetableau
Uitgang 1	-	Bevoegde toegang
Uitgang 2 - J1	-	Onbevoegde poging tot toegang
Uitgang 2 - J2	Koppeling actief (elektrisch koppelbare RF-cilinder/slot is inge- schakeld)	-
Uitgang 2 - J3	Batterijstatus	Batterijstatus

NL

### 4.6.2 Pairing/repairing vingerscan en codetableau

Na aansluiting van een toegangscontrolemodule op de draadloze RF-wandmodule I/O vindt pairing plaats. Er kan geen andere module op dezelfde RF-draadloze wandmodule I/O worden gebruikt. Indien nodig kan de pairing van vingerscan/codetableau worden gereset.



Daarvoor moet het deksel van de behuizing worden geopend. Maak de module los van de bus. Voer de jumper in naast klem "51 41 61". Houd de "S1"-toets ingedrukt totdat u een geluidssignaal hoort. De pairing-informatie is dan gewist.

Wanneer een pairing tussen de elektrisch koppelbare RF-cilinder en draadloze RF-wandmodule I/O gereset moet worden, mag de jumper niet geplaatst zijn. In dit geval wordt door lang indrukken van "S1" de pairing-informatie van de draadloze, elektrisch koppelbare RF-cilinder/slot gereset.

Vingerscan en codetableau



### 5. Gebruiksaanwijzing vingerscan

U kunt beslissen of u de gebruikersvingers zonder programmeerapparaat inleest of dat u op basis van een index met het programmeerapparaat werkt. De eerste drie vingers die door het toestel worden gelezen, zijn de mastervingers. De mastervingers zijn bestemd voor het beheer van het systeem.

De normale werking heeft als voordeel dat u geen programmeerapparaat nodig heeft om de gebruikersvingers te lezen.

De modus "Indexbeheer" heeft het voordeel dat u individuele gebruikersvingers gericht kunt wissen.

U kunt de vingerscanmodule van de normale werking (default) omschakelen naar de modus Indexbeheer.

Omschakelen werkt alleen in de leveringstoestand (alle led's zijn aan). Indien u voor de normale werking reeds vingers hebt ingevoerd, moet u voor de omschakeling een fabrieksreset uitvoeren. Hierbij gaan alle opgeslagen gegevens verloren.

### 5.1 Omschakeling indexbeheer/normale werking



Voor het omschakelen naar de modus Indexbeheer houdt u het programmeerapparaat direct voor de blauwe lichtdiode van de module.

99 » OK » 51 » OK	Omschakeling van een mo- dule naar Indexbeheer
99 » OK » 50 » OK	Omschakeling van een mo- dule naar normale werking

### **OPMERKING** Na een reset blijft de bedrijfsmodus behouden.



### 5.2 Vingergeleiding

Bij slecht ingevoerde vingers kunnen foutieve afwijzingen optreden. Daarom dient men bij het invoeren uiterst zorgvuldig te werk te gaan. Hoe beter de vinger is ingevoerd, des te beter wordt deze bij de identificatie later ook herkend.

Bij foutieve afwijzingen kan het gedrag worden verbeterd, wanneer dezelfde vinger twee tot drie keer wordt ingevoerd.

Voor een optimale herkenning van de vingerafdruk is een groot oppervlak van de vingerafdruk nodig. Hiervoor dient de vinger zo vlak mogelijk over de sensor te worden gehaald.



### 5.3 Gedrag bij opening van de deur (alleen bij inbouw-variant)

Is de deur langer dan 12 seconden geopend, wordt de vingerscan uitgeschakeld. Bij kortstondig uitschakelen bereikt de vingerscansensor binnen 3 tot 5 seconden zijn optimale bedrijfstemperatuur. Is de deur langer dan 10 minuten geopend, dan duurt het 15 tot 20 seconden totdat de vingerscansensor zijn optimale bedrijfstemperatuur bereikt. In deze opwarmfase kan het zo zijn dat een vinger niet wordt herkend (afwijzing met rode led). Haal in dat geval uw vinger a.u.b. opnieuw over de sensor.

De opgeslagen vingerafdrukken voor het openen van een deur, blijven bewaard bij een stroomuitval. Datum en tijd voor de analyse van gebeurtenissen moeten na een stroomuitval opnieuw worden ingesteld.

Vingerscan en codetableau

BKS

### 6. Normale werking



Toets	Betekenis	Uitleg
DA	Delete All	Allemaal wissen, incl. de mas- tervinger
ОК	ОК	Functie uitvoeren
R1 B	Relay 1 Block	Relais 1 Gebruikers-ID blokkeren
RT	Relay-Time	Schakeltijd
R2 UB	Relay 2 Unblock	Relais 2 Gebruikers-ID deblokkeren
D	Delete	Vingerafdruk wissen
E	Enroll	Vinger invoeren
Afkorting	Betekenis	Uitleg
MF	Mastervinger	Beheerdersvinger
CODE	PINcode	Gebruikers- of mastercode
ID	Index	Gebruikers-ID
YYYY	Year	Jahr
MM	Month	Monat
DD	Day	Dag
нн	Hour	Uur
ММ	Minute	Minuut
TT	Time	Tijd (seconden)

**OPMERKING** 

NL

Steeds wanneer op een toets wordt gedrukt, licht de groene led op. Indien na het drukken op een toets de groene led niet oplicht, dient u de invoer te herhalen.

Functie	Werkwijze
Testmodus (alleen mogeli- jk in de leveringstoestand)	0 » OK
Fabriekscode wijzigen	D » E » oude CODE » OK » nieuwe CODE » OK » nieuwe CODE » OK
Mastervinger invoeren	In de leveringstoestand 3 vingers van ver- schillende gebruikers invoeren
Gebruikersvinger invo- eren	Mastervinger scannen » Gebruikersvinger scannen » 7 sec wachten op time-out
Identificatie	Gebruikersvinger scannen
Alle vingerafdrukken wissen (reset)	3x mastervinger scannen Wacht 30 sec tot de leveringstoestand is bereikt
Vingerscan deblokkeren	Een ingevoerde vinger (master- of gebrui- kersvinger) scannen
Gebruikerscode invoeren	MF » E » CODE » OK » CODE » OK
Deuropening met gebrui- kerscode	CODE » OK
Gebruikerscode wissen	MF » D » 0 » OK
Mastervinger toevoegen	MF » E » 0 » nieuwe mastervinger
Schakeltijd relais instellen	MF » RT » TT » OK TT = tijd in sec [160 sec], default = 3 sec
Datum en tijd instellen	MF » E » RT » YYYY » OK » MM » OK » DD » OK » HH » OK » MM »OK
	Voorbeeld: 23-07-2017, 12.45 uur MF » Afstand » RT » 2017 » OK » 07 » OK » 23 » OK » 12 » OK » 45 »OK

Vingerscan en codetableau



#### 6.1 Testmodus

In de leveringstoestand (er zijn nog geen mastervingers ingevoerd) kan met behulp van het programmeerapparaat de deur voor testdoeleinden worden geopend. Druk hiervoor op de toetsvolgorde 0 » OK.

#### 6.2 Fabriekscode wijzigen

Zo kunt u de fabriekscode (zie pagina 4) met het programmeerapparaat vervangen door een eigen mastercode:

D » E » oude CODE » OK » nieuwe CODE » OK » nieuwe CODE » OK

De nieuwe mastercode moet 6 posities hebben.

**OPMERKING** 

Wij adviseren u dringend om de fabriekscode te vervangen door een eigen mastercode!

Na een reset wordt een evt. gewijzigde mastercode naar de fabriekscode gereset!







#### 6.3 Mastervinger invoeren

### OPMERKING

Op dit moment moet u al vastleggen wie het systeem bedient en wie later nieuwe gebruikers mag aanmaken.

Drie verschillende personen kunnen worden ingevoerd, maar ook 3 verschillende vingers of 3 keer dezelfde vinger. Op een later tijdstip kunnen max. 6 andere mastervingers worden toegevoegd.

Het apparaat is geïnitialiseerd. De rode, groene en blauwe led lichten permanent op.
Haal de mastervinger voor de eerste keer over de sensor: de blauwe led knippert.
<ul> <li>Wacht ca. 3 sec. De rode en groene led knipperen.</li> <li>Laat tussen de invoerpogingen van de mastervingers niet meer dan 60 sec voorbijgaan; anders moet het invoeren worden herhaald.</li> </ul>
Haal de mastervinger voor de tweede keer over de sensor: de blauwe led knippert.

Vingerscan en codetableau



<ul> <li>Wacht ca. 3 sec. De rode en groene led knipperen.</li> <li>Laat tussen de invoerpogingen van de mastervingers niet meer dan 60 sec voorbijgaan; anders moet het invoeren worden herhaald.</li> </ul>
Haal de mastervinger voor de derde keer over de sensor: de blauwe led knippert.
Wacht ca. 3 sec. De groene led knippert.
<ul> <li>Wordt bij het invoeren een vinger over de sensor gehaald die niet als mastervinger wordt geaccepteerd, dan lichten de rode en groene led opnieuw op. Het invoeren van de mastervinger moet dan worden herhaald.</li> <li>Wanneer de mastervinger 3 keer is ingevoerd, is het apparaat in de bedrijfsmodus: alleen de blauwe led licht op. Nu kunnen alleen gebrui-</li> </ul>
kersvingers worden ingevoerd.

GIJ

### 6.4 Gebruikersvinger invoeren

<ul> <li>Het apparaat is operationeel: alleen de blauwe led is aan.</li> <li>Mastervingers mogen niet als gebruikersvingers worden ingevoerd!</li> </ul>
Ga met de mastervinger over de sensor: de rode en groene led gaan even aan.
<ul> <li>Ga met de gebruikersvinger over de sensor. Is het invoeren geslaagd, dan gaat de groene led aan.</li> </ul>
<ul> <li>Voor het optimaliseren van het herkenningsper- centage wordt geadviseerd om gebruikersvingers 3 keer in te voeren. In dit geval worden 3 van de 150 beschikbare sjablonen bezet.</li> <li>Bij "lastige" vingers kan het nodig zijn om dezelf- de gebruikersvinger tot 6 keer toe in te voeren of om een andere vinger als gebruikersvinger te gebruiken.</li> </ul>
Bij onvoldoende kwaliteit van het leesproces gaat de rode led aan. Herhaal in dat geval het invoeren van de gebruikersvinger.
Aan het einde van het invoerproces is er een time out (wacht ca. 7 sec). Het proces kan vroeg- tijdig worden beëindigd door een mastervinger opnieuw in te voeren. De rode en de groene led zijn even aan.

Vingerscan en codetableau



### 6.5 Identificatie

<ul> <li>Het apparaat is operationeel: alleen de blauwe led is aan.</li> </ul>
<ul> <li>Haal de gebruikersvinger over de sensor. Bij vin- gerherkenning gaat de groene led aan en wordt de deur geopend.</li> <li>Bij de op-/inbouwvariant wordt altijd relais 1 geschakeld.</li> </ul>
Als de vinger niet wordt herkend, gaat de rode led aan en wordt de deur niet geopend.



Het apparaat is operationeel: alleen de blauwe led is aan.
Ga met de mastervinger over de sensor: de rode en groene led gaan even aan.
Nadat de mastervinger twee keer is ingelezen wordt door kort knipperen van de rode en groene led aangegeven dat de wismodus wordt geïnitialiseerd.
Nadat de mastervinger drie keer over de sensor is gehaald, wordt het wissen gestart. Dit wordt door het oplichten van de groene led aangeduid.
<ul> <li>Vervolgens staat het apparaat weer in de leve- ringstoestand (rode, groene en blauwe led zijn aan).</li> </ul>

### 6.6 Alle master- en gebruikersvingers wissen

OPMERKING

Door een repairing kan de vingerscan ook worden gereset.

Hierbij worden ook alle vingerafdrukken incl. de mastervinger gewist. De mastercode wordt gereset!

Vingerscan en codetableau



### 6.6.1 Alle gebruikers- en mastervingers wissen (alleen op-/inbouw)



Bij in- c.q. opbouwvarianten kunt u via de binnenrelais een reset naar de fabrieksinstellingen activeren, waarbij alle gegevens van vingers worden gewist. Druk hiervoor op de "delete"-toets tot de rode led aan gaat. Daarna is het apparaat weer in de leveringstoestand (rode, groene en blauwe led zijn continu aan).

**OPMERKING** 

### Na een reset wordt een evt. gewijzigde mastercode naar de fabriekscode gereset!

### 6.6.2 Alle gebruikers- en mastervingers wissen (programmeerapparaat)

Het is mogelijk om de vingerscan via het meegeleverde programmeerapparaat te resetten. Hierbij worden alle opgeslagen gegevens van vingers gewist.

Houd het programmeerapparaat direct vóór de blauwe lichtdiode van de module.

Door de toetsvolgorde DA » CODE » OK in te drukken, wordt de reset geactiveerd.

De fabriekscode vindt u op pagina 4 van deze handleiding. Tevens staat de fabriekscode op een sticker op de achterzijde van het programmeerapparaat. Wanneer u een eigen mastercode hebt ingegeven, moet deze worden gebruikt.

Daarna is het apparaat weer in de leveringstoestand (rode, groene en blauwe led zijn continu aan).



Na een reset wordt een evt. gewijzigde mastercode naar de fabriekscode gereset!


### 6.7 Blokkeren

<ul> <li>Blokkeren: wanneer 5 keer achtereen een niet ingevoerde vinger over de sensor wordt gehaald (rode led gaat aan), schakelt het apparaat in de blokkeer- modus. Hierdoor wordt voorkomen dat onbe- voegden ongestoord toegang kunnen verkrijgen.</li> <li>Staat het apparaat in de blokkeermodus, dan is dit te zien aan de knipperende rode led. De blokkeermodus is aanvankelijk van tijdelijke aard. Na nog eens vijf mislukte pogingen wordt de blokkeermodus steeds verlengd (blokkeerintervallen: 1 minuut, 5 minuten, 30 minuten, 1 uur, daarna permanente blokkade).</li> </ul>
<ul> <li>Deblokkeren: de blokkeermodus kan voortijdig worden beëin- digd door met een ingevoerde vinger (master- of gebruikersvinger) over de sensor te gaan. Vervolgens kan de deur als gebruikelijk met een gebruikersvinger worden geopend.</li> </ul>

### 6.8 Gebruikerscode invoeren

Met het programmeerapparaat kan een gebruikerscode worden ingevoerd.

Master- vinger	E	Gebrui- kerscode (6 karak- ters)	ОК	Gebrui- kerscode (6 karak- ters)	ОК

Vingerscan en codetableau



#### 6.9 Deuropening met gebruikerscode

Met de gebruikerscode kan via het programmeerapparaat de deur worden geopend.



6.10 Gebruikerscode wissen



#### 6.11 Mastervinger toevoegen

Aan de 3 reeds ingevoerde mastervingers kunnen achteraf max. 6 mastervingers worden toegevoegd.

Mastervinger	E	0	Nieuwe mas- tervinger	Wacht 7 sec (de rode en groene led's knipperen 3x)

### 6.12 Schakeltijd relais instellen (alleen bij op-/inbouw)

De instelling geldt voor beide relais. Zie hoofdstuk 7.3 indien de relais apart moeten worden ingesteld.



#### 6.13 Datum en tijd initialiseren

De vingerscan kan de laatste toegangspogingen opslaan. Met de auditset (B-55606-00-3-0) kan de lijst van de laatste intredes worden uitgelezen (zie hoofdstuk 8).

Opdat aan elke intrede een tijdstempel kan worden toegewezen, moet de tijd eenmalig worden ingesteld.

	Ga met de mastervinger over de sensor: de rode en groene led gaan even aan.
Detect All       OK         R1       OT       CR         Q1       Q2       OS         Q4       OS       OS         Q7       Q3       Q9         Detect All       CP       Entrol	<ul> <li>E » RT » YYYY » OK » MM » OK » DD » OK » HH » OK » MM »OK</li> <li>Voorbeeld: 23-07-2017, 12.45 uur: Afstand » RT » 2017 » OK » 07 » OK » 23 » OK »12 » OK » 45 »OK</li> <li>OPMERKING</li> <li>Na een stroomuitval moeten datum en tijd opnieuw wor- den ingesteld.</li> </ul>

Vingerscan en codetableau



#### 7. Extra functies (indexbeheer)

Met de bedrijfsmodus "Indexbeheer" zijn extra functies beschikbaar die hierna nader worden beschreven.

Delete All	
DA	OK
	0 🚱
	3
4	6
7	9 (9)
0	
Delete	Enroll

#### 7.1 Functieoverzicht

Functie	Werkwijze
Gebruikersvinger invo- eren	MF » Afstand » ID » OK » Gebruikersvinger scannen » wachten tot time-out
Schakeltijd relais van relais 1 instellen (alleen bij op-/inbouw)	MF » RT » R1 » TT » OK TT = tijd in sec [160 sec], default = 3 sec
Schakeltijd relais van relais 2 instellen (alleen bij op-/inbouw)	MF » RT » R2 » TT » OK TT = tijd in sec [160 sec], default = 3 sec
Gebruikersvinger invoe- ren voor relais 1	MF » Afstand » ID » R1 » OK » Gebruikersvinger scannen » wachten tot time-out
Gebruikersvinger invoe- ren voor relais 2	MF » Afstand » ID » R2 » OK » Gebruikersvinger scannen » wachten tot time-out
Een gebruikersvinger wissen	MF » D » ID » OK » MF
Alle vingerafdrukken wissen (reset)	DA » Mastercode » OK
ID's blokkeren	MF » B » ID » OK
ID's deblokkeren	MF » UB » ID » OK
ID controleren	OK » ID » OK



GIJ

### 7.2 Gebruikersvinger invoeren

	<ul> <li>Het apparaat is operationeel: alleen de blauwe led is aan. Mastervingers mogen niet als gebruikersvingers worden ingevoerd!</li> </ul>
	Ga met de mastervinger over de sensor: de rode en groene led gaan even aan.
Delete All       OK         (2)       (2)         (1)       (2)         (2)       (3)         (4)       (5)         (7)       (8)         (8)       (9)         (9)       (10)         Delete       (10)	<ul> <li>Druk op toets E (Enroll) van het programmeer- apparaat.</li> <li>Voer een ID in tussen 1 en 150 via het program- meerapparaat</li> <li>Druk ter bevestiging op de "OK"-toets.</li> </ul>
	<ul> <li>Ga met de gebruikersvinger over de sensor. Is het invoeren geslaagd, dan gaat de groene led aan.</li> <li>Voor het optimaliseren van het herkenningsper- centage wordt geadviseerd om gebruikersvin- gers 3 keer in te voeren. In dit geval worden 3 van de 150 beschikbare sjablonen bezet. Bij "lastige" vingers kan het nodig zijn om dezelfde gebruikersvinger tot 6 keer toe in te voeren of om een andere vinger als gebruikers- vinger te gebruiken.</li> </ul>

Vingerscan en codetableau



Bij onvoldoende kwaliteit van het leesproces gaat de rode led aan. Herhaal in dat geval het invoeren van de gebruikersvinger.
Het invoerproces wordt afgesloten met een time-out (wacht ca. 7 sec). Het proces kan vroegtijdig worden beëindigd door een master- vinger opnieuw in te voeren. De rode en groene led gaan even aan.

# 7.3 Relais-schakeltijd per relais instellen (alleen op-/ inbouw)

In de bedrijfsmodus "Indexbeheer" kan de schakelduur per relais apart worden vastgelegd.

Mastervinger	RT	R1 voor relais 1 of R2 voor relais 2	Schakeltijd [160 sec]	ОК

NL

# 7.4 Gebruikersvinger invoeren voor relais 1 of 2 (alleen op-/inbouw)

Bij de op-/inbouw-variant kunnen in de bedrijfsmodus "Indexbeheer" beide relais apart van elkaar worden geschakeld.



Vingerscan en codetableau



#### 7.5 Individuele gebruikersvingers wissen

	Ga met de mastervinger over de sensor: de rode en groene led gaan even aan.
Detate All       OK         (2)       (2)         (2)       (3)         (4)       (5)         (7)       (8)         (9)       (9)         Detete       Enroll	<ul> <li>Druk op toets "D" van het programmeerapparaat, de groene led gaat aan.</li> <li>Voer de ID in van de vinger die moet worden gewist.</li> <li>Bevestig met de "OK"-toets, de groene led gaat aan.</li> </ul>
	Het wissen wordt afgesloten door de mastervin- ger opnieuw in te voeren. De rode en groene led gaan even aan.

GU

#### 7.6 Alle master- en gebruikersvingers wissen



OPMERKING

Na een reset wordt een evt. gewijzigde mastercode naar de fabriekscode gereset!

Vingerscan en codetableau



7.7 ID's blokkeren

	<ul> <li>Ga met de mastervinger over de sensor: de rode en groene led gaan even aan.</li> </ul>
	Toets "R1" B indrukken
Deite All C C C C C C C C C C C C C	■ ID invoeren
	Bevestig met de "OK"-toets
	<ul> <li>Alle onder de ingevoerde ID opgeslagen vin- gerafdrukken zijn nu geblokkeerd en worden geweigerd.</li> </ul>
	Het is mogelijk om individuele ID's tijdelijk te blokkeren, zonder dat de ingevoerde vingeraf- drukken worden gewist. Deze kunnen dan later worden gedeblokkeerd, zonder dat de betref- fende persoon aanwezig moet zijn voor het nogmaals invoeren van de vingerafdruk.



#### 7.8 ID's deblokkeren

	Ga met de mastervinger over de sensor: de rode en groene led gaan even aan.
Deste All (A) (A) (A) (A) (A) (A) (A) (A)	<ul> <li>Toets "R2" (UB) indrukken</li> <li>ID invoeren</li> <li>Bevestig met de "OK"-toets</li> <li>Alle vingerafdrukken van deze ID zijn weer vrijgegeven.</li> </ul>

#### 7.9 ID controleren



Vingerscan en codetableau



#### 7.10 Toewijzing van ID aan persoon

ID	Persoon (naam)	Vingeraanduiding (duim, wijsvinger,)



#### 8. Gebeurtenissen uitlezen (audit-set)

De vingerscan slaat de laatste 1000 gebeurtenissen op. Hierbij horen geslaagde en niet-geslaagde toegangspogingen en systeemmeldingen. De volgorde van de toegangspogingen kan worden aangetoond. Met de audit-set B-55606-00-3-0 heeft u de mogelijkheid om opgeslagen toegangsgegevens uit de vingerscan te lezen.

- Installeer de audit-software van BKS op uw pc.
- Sluit de USB-kabel aan op een vrije USB-poort op de pc.
   Een geschikte USB-driver wordt automatisch geïnstalleerd.
- Demonteer de vingerscan.
- Verwijder de koppeling tussen de vingerscan en de besturingseenheid.
- Sluit de audit-set aan op de vingerscan.
- Sluit de adapter van de audit-set aan op de stroomtoevoer.
- Start de audit-software.
- Druk op de knop "Toegangslogboek ontvangen".

Datum	Benutzer-ID	Relais 1	Relais 2	Ereignis	
Montag 00.00 0 00:00				Stromaustal	Zutrittslag emplangen
Montag. 00.00. 0 00:00				Stromausfall	
Freitag, 07.07.2017 10:18	Unbekannt			Identifikation	
Freitag, 07.07.2017 10.18	23	0	1	Identifikation	Zutrittslog speichern
Freitag, 07.07.2017 10:18	23	0	1	Identifikation	
Freitag, 07.07.2017 10.18	23	0	1	Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Montag, 00.00. 0 00:00	Masterfinger			Einlemen	
Freitag, 07.07.2017 10:16				Datenbank löschen	
					OK

Druk op de knop "Toegangslogboek opslaan" of sluit de software af met "OK".

Vingerscan en codetableau



#### 9. Bediening van het codetableau

<del>n-</del> O	Open de deur		
*	Start invoer resp. bevestiging		
Mastercode	Beheerderscode		
Gebruikerscode	Code voor het openen van de deur		

In de leveringstoestand zijn alledrie de led's (rood/groen/blauw) continu aan. Bij de levering is een programmeerapparaat niet inbegrepen, omdat elke input via het codetableau wordt gedaan.

#### **OPMERKING**

Elke druk op een toets wordt weergegeven door een kort oplichten van de groene led.

Licht na het drukken op een toets de groene led niet op, moet het invoeren worden herhaald.

Bepaalde combinaties voor de master- of gebruikerscode zijn om veiligheidsredenen uitgesloten. Het gaat daarbij om regelmatige cijfercombinaties, zoals 8888, 123456 of 4321 enz. De cijfercombinaties voor de master- of gebruikerscode kunnen uit 4 tot 6 cijfers bestaan.

De fabriekscode staat op pagina 4 van deze handleiding.

## **OPMERKING**

## Wij adviseren u dringend om de fabriekscode te vervangen door een eigen mastercode!

Wordt 5 keer achter elkaar een verkeerde gebruikerscode ingevoerd, schakelt het apparaat naar de blokkeermodus. Hierdoor wordt voorkomen dat onbevoegden ongestoord toegang kunnen verkrijgen. Staat het apparaat in de blokkeermodus, dan is dit te zien aan de knipperende rode led. De blokkeermodus is aanvankelijk van tijdelijke aard. Na nog eens vijf mislukte pogingen wordt de blokkeermodus steeds verlengd (blokkeerintervallen: 1 minuut, 5 minuten, 30 minuten, 1 uur, daarna permanente blokkade). Wordt twee keer achter elkaar een geldige gebruikerscode ingevoerd, wordt de blokkeermodus beëindigd.

#### 9.1 Testmodus

In de leveringstoestand kan de deur voor testdoeleinden worden geopend. Druk hiervoor op de toetsvolgorde 0 » 🗝.

#### 9.2 Mastercode wijzigen



Nieuwe mastercode	*	Nieuwe mastercode	*

#### 9.3 Gebruikerscode instellen/wijzigen

	<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>			
*	Mastercode	*	2	*

Gebruikers- ID [1150]	*	Gebrui- kerscode	*	Gebrui- kerscode	*

OPMERKING

Bij de op-/inbouw-variant kunnen beide relais apart van elkaar worden geschakeld. Een oneven gebruikers-ID schakelt relais 1, een even ID relais 2.

Vingerscan en codetableau



#### 9.4 Gebruikerscode wissen

		<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>		
*	Mastercode	*	3	*



Optioneel:

*	Mastercode	*	3	*

0	*	Gebrui- kerscode	*



### 9.5 Schakeltijd relais instellen (alleen bij op-/inbouw)

1 2 3 4 5 8 7 8 9 8 9 9 9 9 9 9 9		<ul> <li>•</li> <li>•&lt;</li></ul>	<ul> <li>(*)</li> <li>(*)</li></ul>	
*	Mastercode	*	4	*

Relais [1 2]	*	Tijd [160 sec]	*

#### 9.6 Alle gebruikerscodes en mastercode wissen

*	Mastercode	*	0	*



## OPMERKING

Door een repairing wordt het codetableau ook gereset. Hierbij worden alle gebruikerscodes gewist.

Na het wissen wordt een evt. gewijzigde mastercode naar de fabriekscode gereset!

Vingerscan en codetableau



#### 9.7 Open de deur



**OPMERKING** 

Worden vóór de gebruikerscode extra cijfers ingevoerd, dan worden deze genegeerd.

#### 10. Fouten opsporen

Omschrijving van de fout	Oorzaak	Oplossing
de rode led knip- pert voortdurend meerdere keren per seconde (ca. 2 Hz).	Geen busverbinding met de besturing- seenheid.	Controleer de kabels of neem het toestel in gebruik.
	Geen of foutieve pairing.	Voer een pairing-reset uit.
de rode led knippert voortdurend, elke twee seconden (ca. 0,5 Hz).	Blokkeermodus: na meerdere ongel- dige identificaties wordt het systeem geblokkeerd.	Scan een bevoegde vinger.
De groene led gaat aan bij een toegangs- poging, de deur gaat niet open	Verbindingsprobleem tussen SECUREcon- nect 200F en SECU- REconnect 200R.	Reinig de contacten van de SECUREconnect 200. Controleer de montage- plaats van de SECUREcon- nect 200.



#### 11. Onderhoud

Reinig voor een veilig gebruik de vingerscan regelmatig met een vochtige (niet natte) en niet-schurende doek. Gebruik schoon water zonder schoonmaakmiddelen.



Bij variant deurmontage: bij frequent gebruik smeert u de contacten van de SECURE*connect* met contactsmeer B-55606-00-4-0 in.

Controleer regelmatig of het sluitsysteem klaar is voor gebruik. Hiervoor moeten de bevestigingspunten worden gecontroleerd en de schroeven evt. worden aangedraaid. De mechanische eigenschappen van het slot (sleutel- of drukknopbediening/zelfvergrendelende schoot) mogen niet door vuil worden belemmerd. Deze onderdelen moeten regelmatig worden onderhouden en met olie worden ingesmeerd (bijv. met BKS-hoogwaardige onderhoudsspray).

#### 12. Afvalverwijdering



**OPMERKING** 

Het apparaat is elektronisch afval en moet bij de milieustraat worden afgegeven. De verpakking dient apart te worden verwijderd.



Herausgeber | Editor: BKS GmbH Heidestr. 71 D-42549 Velbert Tel. +49 (0) 20 51 2 01-0 Fax +49 (0) 20 51 2 01-97 33

#### www.g-u.com

Fehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Errors and omissions reserved. Subject to technical modifications. Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques. Reservado el derecho a realizar modificaciones técnicas. Salvo error u omission. Pridržujemo si pravico do napak ter sprememb vsebine brez predhodnega opozorila. Zadržavamo pravo na jezične i tiskarske pogreške te tehničke izmjene. Fouten, vergissingen en technische wijzigingen voorbehouden.



